



Treene-Spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · Juli 2010 · Nr. 412

Patenschaftsbesuch aus Otepää mit Botschafter

Seit immerhin schon 20 Jahren besteht die Verbindung zwischen der estnischen 2 000 Einwohnerstadt Otepää und der 5 600 Seelen Gemeinde Tarp in Schleswig-Holstein als gelebte Partnerschaft. Nun waren wieder einmal 34 Esten in Schleswig-Holstein, die mit einem tollen Kultur- und Besichtigungsprogramm verwöhnt wurden. Dieser Patenschaftsbesuch wurde noch aufgewertet, weil der estnische Botschafter aus Berlin die Gemeinde und die Gruppe besuchte und sich dabei in das „Goldene Buch der Gemeinde Tarp“ eintrug.

Mit einem Bus kamen die Besucher spät abends an. Unterbringung war in den Treenehytten. Nach einem Empfang durch die Bürgermeisterin Brunhilde Eberle, einer Power-Point-Präsentation und einer Rundfahrt durch die Gemeinde folgten Ausflüge durch Schleswig-Holstein mit Friedrichstadt, Schleswig, Glücksburg und Flensburg. Mit dem großen Unternehmen im Industriegebiet Trixie wurde einer der erfolgreichsten Anbieter Europas für Kleintierbedarf und Arbeitgeber für 330 Bürger besichtigt. Große Freude kam auf bei einem gemeinsamen Kulturabend im Landgasthof, bei dem deutsche Kulturgruppen und die estnischen Besucher um den Applaus wetteiferten. Vor allem Chor und Instrumentalgruppe der Alexander-Behm-Schule wurden mit Applaus überschüttet. Die Gäste traten zweimal auf und zeigten mitreißende Tanzvorführungen in landesüblichen Trachten.

Als der Botschafter darauf angesprochen wurde, dass Otepää als Stadt weniger Einwohner habe als die Gemeinde Tarp, stellte er lachend heraus, dass Otepää ja eine Verkehrsampel habe, womit Tarp nicht dienen könne. Daraufhin wies Eberle auf die zwei Fußgängerampeln des Ortes hin. Auch der Botschafter verfolgte gespannt die Bildpräsentation, die der Leitende Verwaltungsbeamte Stefan Ploog vorführte. Er war beeindruckt über das Konversionsobjekt Schellenpark und wünschte der Gemeinde Tarp, dass dieses riesige Vorhaben zu einem guten Abschluss kommen möge und für Tarp ja zukunftsweisend wird. Hier sind in den letzten zwei Jahren beinahe alle ehemaligen Bauten abgeräumt worden, so dass in absehbarer Zeit mit der neuen Nutzung begonnen werden kann. Erstaunt war Botschafter Dr. Mart Laanemäe auch über die Holzbildhauer, die er im Bauhof besuchen konnte und die aus gewaltigen Eichenstämmen weitere Eulen für den Eulenwanderweg geschaffen haben. Beim Kulturabend begrüßte er fern des Heimatlandes seine Landmänner und Frauen und erfreute sich an verschiedenen Darbietungen. Er betonte die Wichtigkeit der Partnerschaften und freute sich darüber, dass diese Partnerschaft zwischen Tarp und Otepää so lange so intensiv gelebt wurde. Er verwies darauf, dass gerade Schleswig-Holstein und Estland enge und partnerschaftliche Beziehungen pflegen. Seit den Olympischen Spielen



Der estnische Botschafter Dr. Mart Laanemäe trägt sich vor Tarps Bürgermeisterin Brunhilde Eberle ins Goldene Buch der Gemeinde Tarp ein

1972 in München und 1980 in Moskau mit den Segelwettbewerben, die in Kiel und Tallin ausgerichtet wurden, bestehe auch zwischen diesen Städten eine Partnerschaft.

Tarps Bürgermeisterin Brunhilde Eberle bedankte sich bei allen Bürgern, die sich im Laufe der vielen Jahre immer wieder um ein Fortbestehen der Partnerschaft verdient gemacht haben, jetzt große Gastfreundschaft zeigen und auch für die Zukunft ein Fortbestehen sichern werden.



Die estnischen Besucher vor dem Kulturabend

Dringend gesucht

von kinderreicher Familie (5 Kinder) sucht **Fünf- bis Sechszimmerwohnung** in Tarp.
Bitte um Anruf unter 01708749017.

VR Bank Immobilien Flensburg:



Martina Friedrich, Michael Pleger,
Gabi Hansen

Wir suchen.... dringend für Interessenten Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppelhaushälften und Resthöfe.

Planen Sie den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie? Wir informieren Sie gern bei einem persönlichen Gespräch über Immobilienkauf, -verkauf und Marktwerteinschätzung! Weiter können wir auch Finanzierungswünsche durch unsere fachkundigen Mitarbeiter vermitteln!

Michael.Pleger@VR-Bank-FL-SL.de

VR Bank Immobilien
Flensburg-Schleswig eG

Telefon 0461 14404-35
www.vrbank-fl-sl.de

Das Amt Oeversee informiert ...



Kerngedanke Europas ist der Frieden

Im Mai fand die Europawoche statt, in ganz Deutschland warben Politiker in Schulen für den Europagedanken. In diesem Zusammenhang besuchten der Ehren-Kreisvorsitzende der Europa-Union MdB Wolfgang Börnßen und der Vorsitzende der Europa-Union Tarp, Gerhard Beuck, die Alexander-Behm-Schule in Tarp, um Abgangsschülerinnen und -schülern in Sachen Europa Rede und Antwort zu stehen. Die Schülerinnen aus den drei 10. Klassen um den Organisator des Treffens, Lehrer Christian Friebe, zeigten sich vielseitig interessiert. Sie folgten Wolfgang Börnßen in seinen Visionen vom vereinten Europa der Friedenssicherung, wirtschaftlichen Stabilität, wirkungsvollen Klima- und Verbraucherschutz und Sicherung von Grund- und Menschenrechten.

MdB Wolfgang Börnßen: „Wenn es eine Hauptbegründung für Europa gibt, dann sind es die Lehren aus dem Zweiten Weltkrieg. Friede ist der Kerngedanke der Europäischen Gemeinschaft“, so der Berliner Parlamentarier. „Als führende Exportnation hängt jeder 4. Arbeitsplatz in Deutschland von Europa ab. Dies ist erst durch Öffnung der Grenzen möglich geworden, wie der Blick auf die wirtschaftliche Kooperation mit unserem Nachbarland Dänemark zeigt. Europa ist führend im Klimaschutz und mit Abstand das Staatenbündnis, das Standards vorgibt. Wer sollte das sonst machen?“

„Wer im Glashaus sitzt, sollte nicht mit Steinen werfen“ - Die Frage, ob Griechenland angesichts seiner hohen Verschuldung jetzt die Europäische Gemeinschaft verlassen solle, beantwortete der Abgeordnete mit dem Hinweis, dass auch Deutschland zu den höchst-verschuldeten Staaten der Gemeinschaft zählt. Obwohl eine Probeabstimmung zunächst das Gegenteil gezeigt hatte, waren sich die Schüler am Schluss von Börnßen Ausführungen einig, dass man Griechenland in seiner schwierigen Finanzlage unterstützen müsse. Börnßen hob die Vorteile eines geeinten und friedlichen Europas für Freizügigkeit und Schaffung von Arbeitsplätzen heraus und meinte, dass Europa ohne Alternative sei und nur vereint die globalen Herausforderungen beste-



Folgen interessiert den Ausführungen von MdB Wolfgang Börnßen zu Europa: Abschlusschülerinnen und -schüler der Alexander-Behm-Schule; Im Vordergrund Koordinator Christian Friebe

hen könne. Abschließend würdigte er das Engagement der Lehrkräfte und die Qualität der Schulabschlüsse an der Alexander-Behm-Schule. Dies sei ihm immer wieder von Firmen- und Kammervetretern bestätigt worden.

Beginn Kanalbauarbeiten/ Verlegung Fernwärmeleitung

Die Arbeiten für die Verlegung der Fernwärmeleitung sollen offiziell ab dem 28. Juni 2010 in der Gemeinde Tarp beginnen. In einen ersten Bauabschnitt ist insbesondere der Bereich der Dorfstraße und des Kirchenweges betroffen. Hier werden neben der Verlegung der Fernwärmeleitungen auch Sanierungsarbeiten am Kanal und der Wasserleitung durch die Gemeinde durchgeführt. In diesem Zusammenhang ist der Bereich vom Eingang Tornschauer Straße in den Stapelholmer Weg bis zum Dr.-Behm-Ring in 5 Bauabschnitte unterteilt, wobei jeder Bauabschnitt im Rahmen einer Vollsperrung abgearbeitet werden wird. Die Fuß- und Radwege werden durchgehend nutzbar sein.

Auf die Arbeiten und notwendigen Umleitungen wird außerhalb des Ortes umfangreich hingewiesen und ich bitte Verkehrsführungen zu beachten.

Die Gesamtmaßnahme wird sich auf über ein halbes Jahr

Darf's ein bisschen weniger sein?

Fiesta „ECONetic“

extrem geringer
CO₂-Emissionswert*.
Nur 98 g/km

*Kraftstoffverbrauch + Emissionswerte
unter www.ford.de



Görrissen



in Tarp

Industriestraße 1 · Tel. 0 46 38/8 95 20

hinziehen und das Bauamt bittet um Berücksichtigung sowie um Verständnis für die erforderlichen Arbeiten.

Genauere Zeitabläufe und die regelmäßigen Informationen entnehmen Sie bitte auch der örtlichen Presse sowie auf der Informationsseite der Gemeinde www.tarp.de.

Da neben diesem gemeinsamen Bereich durch die Stadtwerke Flensburg auch in anderen Gebieten der Gemeinde erste Arbeiten zur Verlegung der Fernwärmeleitungen durchgeführt werden, haben die die Stadtwerke Flensburg parallel dazu geplant auf ihrer Homepage (www.fernwaerme-tarp.de) neben den geplanten Bauabschnitten auch über die weitere Ausführung innerhalb der Bauabschnitte zu informieren.

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 05, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten Monate sind wie folgt vorgesehen: **05.07.2010, 02.08.2010, 06.09.2010.**

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren. Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Öffnungszeiten des Sozialzentrums

Montag 8.00 bis 11.30 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch 8.00 bis 11.30 Uhr
 Donnerstag 8.00 bis 11.30 und 15.30 bis 17.00 Uhr
 Freitag 8.00 bis 11.30 Uhr
 Telefon: Zentrale 04609/900-350
 E-Mail: sozialzentrum.eggebek@schleswig-flensburg.de

Schwimmkurse ohne Wartezeiten

Mit Ferienbeginn starten im Freizeitbad Tarp wieder die Anfängerschwimmkurse. Hier können die kleinen Wasserratten ab fünf Jahre angemeldet werden. In einer Intensivausbildung über 10 Unterrichtseinheiten wird nach Wassergewöhnung leistungsmäßig im flachen oder tiefen Wasser weiter geschult. Am Ende können die Angehörigen die Erfolge am Beckenrand beobachten. Bei Bedarf werden auch Erwachsenenurse eingerichtet.



Termine jeweils Dienstag bis Sonnabendvormittag nach Einteilung: 1. Kurs beginnt am Dienstag, 13. Juli um 8.30 Uhr bis zum Sonnabend, 24. Juli, Elternabend dazu am 11. Juli um 19.30 Uhr im Freizeitbad.

2. Kurs beginnt am 27. Juli bis 7. August, Elternabend am 25. Juli 19.30 Uhr.

3. Kurs beginnt am 10. August bis zum 21. August, Elternabend am 8. August um 19.30 Uhr. Anmeldung unbedingt erforderlich unter 04638/307230 oder 04638/898707.

Arnkjøl-Park Munkwolstrup e.V. Wochenendführungen im Juli

Sonnabend, den 03. Juli 10.30 Uhr Arnold Rosen (04630-337)

Freitag, den 09. Juli 17.00 Uhr Hans Petersen (04630-1208)

Sonnabend, den 17. Juli 10.30 Uhr Dr. Hayo Haupt (04638-391)

Freitag, den 23. Juli 17.00 Uhr Elke Mówert-Hoffmann (04630-735)

Sonnabend, den 31. Juli 10.30 Uhr Anneliese Köppen (04630-860)

Anmeldungen für Gruppenführungen bei Uwe Ketelsen Tel. 04602-403

Redaktionsschluss für die August-Ausgabe ist am 15. Juli 2010

Freene-Spiegel

Finanz- und Lohnbuchhaltung
Jahresabschlüsse · Steuererklärungen
Unternehmensnachfolge
Erbschaftssteuer · Schenkungssteuer

SHBB
 STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

BERATUNGSSTELLE TARP
 Hans-Jürgen Ketelsen
 Steuerberater
 Fon: 04638 89 20-0
 Fax: 04638 89 20 89
info@tarp.shbb.de

Tornschauser Straße 2
 24963 Tarp

CLAUSEN
 Gonde Clausen

Kies- und Betonwerk Kläranlagen

24988 Oeversee
 Stapelholmer Weg 2
Tel. 0 46 30 / 9 09 10

WIES UND SAND
 ...SCHAFEN LEBENSSTÄUPE!

Tel.: (04638) 10 10

optik kabitzke

Stapelholmer Weg 17
 24963 Tarp
 Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
 Sa 9.00-12.00

Kinderbrille inkl. Kunststoffgläser mit Hartschicht und Federscharnier
 komplett **89,- €**

sph +/- 4.0 cyl 2.0

Die Launemacher aus der Cocomio-Kollektion!

cocomio
 Brillen

Wasserskorpione und andere Tiere

Der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e. V. lädt im Juli Einheimische und Touristen zu zwei Veranstaltungen ein!

Am Sonntag, den 11. Juli geht es mit dem Drahtesel unter dem Titel „Alles im Fluss?“

durch die wunderschöne Treenelandschaft. An mehreren Haltepunkten erzählt die Umweltpädagogin Andrea Thomes Interessantes und Unterhaltsames über Tiere und Pflanzen am Wegesrand. Eine Pause mit kleinem Picknick (bitte mitbringen!) stärkt für die Weiterfahrt. Start ist um 10:00 vor dem Büro des Naturschutzvereins am Großsolter Weg 2a in Oeversee. Gegen 14:00 Uhr wird die Fahrradtour hier auch wieder enden. Die gesamte Streckenlänge beträgt ca. 20 km.

Am Freitag, den 23. Juli geht es im Teich auf Schmidt's Wiese etwa zwei Stunden auf die Suche nach dem Wasserskorpion und anderen Wassertieren! Treffpunkt ist um 16:00 auf dem Parkplatz im Wald der Fröruper Berge, Frörupholz/Am Damm vor der Infotafel „Durch Waldumbau zum Naturwald“. Bitte Gummistiefel mitbringen, Gerätschaften zum Keschern werden gestellt.

Beide Veranstaltungen sind kostenlos! Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Mitmachen darf jeder und jede, gerne auch Familien mit Kindern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, zusätzliche Infos gibt's unter der Tel.: 0461 – 480 84 29 oder über die E-Mail-Adresse: a.thomes@web.de

Die Kreismusikschule informiert

Neu in Tarp: Musikgarten für Babys

Nach den Sommerferien können nicht nur die Zweijährigen, sondern auch Babys ab drei Monaten mit einem erwachsenen Partner in den Musikgarten kommen, um in einer musikalischen Umgebung, die der Entwicklung angemessene Aktivitäten vermittelt, eine gute Zeit miteinander zu verbringen.

Lange bevor Kinder selbst sprechen, können sie schon Worte verstehen. Ebenso ist es mit der „Sprache der Musik“, die wahrscheinlich noch viel früher als die Worte verstanden und erinnert wird.

Im einzelnen werden wir diese frühen Möglichkeiten „gelebter“ Musik durch Singen, Schaukeln, Knierieren, Fingerspiele, Tanzlieder und

Fortbewegungsspiele, Musikhören und Einsatz von Instrumenten erfahrbar machen.

Musikgartengruppe Tarp

Musikgarten 1

Wie gewohnt findet der „Musikgarten 1“ für Kinder von einhalb bis drei Jahren am Mittwochvormittag im Bürgerhaus statt. Neue Anmeldungen sind erbeten.

Es werden mit gemeinsamem Singen, Tanzen, Spielen und Hören musikalische Grunderfahrungen qualifiziert vermittelt. Viel Freude bereitet schon das Musizieren auf einfachen Instrumenten wie Rasseln, Glöckchen oder Klangstäben.

Die sprachliche Entwicklung wird durch die Verwendung von Tonsilben gefördert, die Motorik

durch Bewegung zur Musik, Knierieren, Fingerspielen und Ausführen des Grundschlages mit Körperinstrumenten (z.B. Patschen, Stampfen, Klatschen).

Den Eltern (oder Großeltern) wird hier eine Fülle von Anleitungen für spielerisches Musizieren in der Familie mitgegeben.

Neu: Musikgarten2

Kinder ab drei Jahren kommen mit einem erwachsenen Partner Mittwochnachmittags in den „Musikgarten 2“. Grundlegendes aus dem Musikgarten1 wird hier fortgeführt und erweitert, der Schwierigkeitsgrad erhöht sich, ohne jedoch den Spaß zu mindern.

Musikalische Früherziehung

In die Musikalische Früherziehung kommen die Kinder ab vier Jahren ohne Begleitung, um ihre musikalischen Fähigkeiten zunehmend eigenständiger und in bewährter ganzheitlicher Weise (Bewegung, Sprache, Musik) zu entfalten. Es wird gesungen und auf Orffschen Instrumenten wie Trommeln, Xylophonen, Klangstäben etc. musiziert. Am Ende des zweijährigen Kurses kennen sich die Kinder mit leichten Rhythmen aus und können kleine Lieder auf dem Glockenspiel spielen.

Information und Anmeldung zu allen Kursen bei J. Geißler-Kako unter Tel.: 045638/897233 oder im Kreismusikschulbüro unter 04621/960118, e-mail: KMS@schleswig-flensburg.de

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de



Wir gratulieren

Geburtstage im Monat JULI 2010

Gemeinde Oeversee

Rudi Bütow	01.07.1938	Stapelholmer Weg 86 A
Theodor Seemann	01.07.1935	Juhlschauer Str. 1
Diehe, Walter	04.07.1936	Bilschauweg 8
Helmut Köneke	04.07.1928	Treenetal 5
Gerda Sörensen	05.07.1923	Barderuper Str. 2
Lieselotte Haase	08.07.1939	Am Linneberg 2
Lisa Otzen	08.07. 1939	Dorfstr. Munkwolstrup 15 A
Irmgard Boden	13.07.1938	Dorfstr. Munkwolstrup 28
Doratheia Thomsen	19.07.1929	Tondernweg Süd 3
Inge Neuendorff	22.07.1938	Bilschauweg 6
Marianne Hensen	24.07.1924	Heidefelder Weg 2 A
Annemarie Behnemann	25.07.1939	Barderuper Str. 22
Bärbel Holler	27.07.1933	An der Beek 51
Mariechen Bremer	29.07.1923	Stapelholmer Weg 18 A
Wilhelm Behnemann	31.07.1937	Barderuper Straße 22
Thomsen, Gerhard	31.07.1922	Herbert-Thomsen-Weg

Gemeinde Sieverstedt

Dora Hansen	01.07.1918	Raiffeisenstr. 1
Peter Petersen	03.07.1927	Großsolter Str. 3
Müller Erika	05.07.1937	Sieverstedter Str. 29
Elisabeth Müller	12.07.1933	Großsolter Str. 24
Hilde Mangelsen	15.07.1927	Am Schwimmbad 7
Otto Hinrichsen	16.07.1921	Schleswiger Str. 14
Heinz Asmussen	18.07.1936	Norderstr. 5
Dorothea Kruse	21.07.1912	Reeshoe 7
Ella Mielke	21.07.1930	Großsolter Str. 8
Herbert Ringsleben	22.07.1934	Großsolter Str. 18
Karin Kreutz	26.07.1940	Sünnerholm 8

Gemeinde Tarp

Alfred Fiedler	02.07.1922	Dorfstr. 11
Ellen Reinke	02.07.1926	Stiller Winkel 6
Herbert Ivers	04.07.1938	Kuhschellenweg 4
Thea Asmussen	05.07.1929	Jerrishoer Str. 6
Karla Kreft	06.07.1937	Alte Straße 2 A
Elfriede Haase	09.07.1932	Im Wiesengrund 10
Elsa Lemke	09.07.1939	Holm 1
Hildegard Arndt	12.07.1939	Hermann-Löns-Str. 8
Johanna Fiedler	13.07.1926	Dorfstr. 11
Ernst Mayer	14.07.1930	Wanderuper Str. 21
Ingrid Weiß	17.07.1938	Holm 8
Fritz Tichelmann	21.07.1933	Johannesburger Str. 4
Erna Grimm	22.07.1926	Alte Straße 10
Sieglinde Lübke	23.07.1939	Klaus-Groth-Str. 18
Elfriede Thielecke	24.07.1928	Am Wasserwerk 1
Walter Sörensen	26.07.1937	Wanderuper Str. 21
Erika Jürgensen	28.07.1922	Wanderuper Str. 21
Ruth Lübke	29.07.1936	Hermann-Löns-Str. 26
Anni Degner	30.07.1930	Sanddornweg 7

Mitteilungen des Standesamtes

Eheschließungen:

01.06.2010 – Judith Manuela Schulze geb. Steinbeck und Christian Niehoff, Oeversee

04.06.2010 – Alexandra Klimt und Jan-Sebastian Kraft, Oeversee

Sterbefälle:

08.06.2010 – Malinda Pauline Thomsen geb. Knutzen, Sollerup

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).

Teilhabe ermöglicht und Kinderarmut gemildert

Alle Schülerinnen und Schüler sollen die Möglichkeit haben an der Mensaverpflegung in der Alexander-Behm-Schule teilnehmen zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, bezuschusst die Gemeinde Tarp jedes Schüleressen in der Mensa der Alexander-Behm-Schule mit einem Euro und ermöglicht allen Schülerinnen und Schülern ein Mittagessen für 1,50 Euro.



Da aber selbst dieser Betrag mehr als die Hälfte des für ein Kind pro Tag nach dem Hartz-IV-Regelsatz zustehenden Tagesbedarf beträgt, stieg die Bonnik Hansen Stiftung ein und übernahm einen Großteil der Restkosten für bedürftige Kinder. Kinder aus Bedarfsgemeinschaften können für einen „Wertschätzungspreis“ von 50 Cent täglich an der Mittagsverpflegung teilnehmen.

Darüber hinaus übernimmt die Bonnik Hansen Stiftung alle weiteren Kosten, die für Betreuung und der Teilnahme an Kursen „sozial schwacher Kinder“ anfallen, damit es diesen Kindern möglich ist am Schulalltag gleichberechtigt teilhaben zu können. Etwa 15% der an der Offenen Ganztagschule teilnehmenden Kinder nutzen mittlerweile dieses Angebot.

Diese Zahl entspricht in etwa der vom Kreisjugendamt ermittelten Zahl armer Kinder im Kreisgebiet. Unter dem Motto „Arm sein – Was bedeutet das für unsere Kinder und ihre Lebensperspektive?“ informierte Frau Dr. Heide-Rose Brückner vom Deutschen Kinderhilfswerk, Mitte Mai auf einer Veranstaltung im Schleswiger Kreishaus, Kommunalpolitiker und Fachpublikum über die Not der Kinder.

Jedes siebte Kind im Alter von 0-14 Jahren lebt bundesweit von Hartz-IV. Für diese vielen Kinder bedeutet dies, von vielen Bereichen der gesellschaftlichen Entwicklung zu einem Großteil abgekoppelt zu sein. Arm sein bedeutet für diese Kinder keine Chance zu haben, den negativen Folgen der Armut zu entgehen. Der Mangel bestimmt in unglaublichem Maße ihr Leben und schränkt die Kinder gravierend in ihrer Entwicklung ein. Kinderarmut bedeutet ein Leben in permanenter Ausgrenzung, Einschränkung und Belastung. Diese Kinder haben meist nur ein gestörtes kindliches Netzwerk (Freunde, Nachbarschaft) und eine eingeschränkte Teilhabemöglichkeit im Alltag. Sie erleben Einschränkungen bei Ernährung, sozialer In-

frastruktur und Freizeitmöglichkeiten, ohne aus eigener Kraft dagegen etwas unternehmen zu können. Diese Kinder leiden unter den Belastungen einer stark eingeschränkten Erfahrungs-, Entwicklungs- und Lernmöglichkeit.

Die Initiative der Gemeinde Tarp und der Bonnik Hansen Stiftung setzt gezielt an der Wurzel an und ermöglicht diesen Kindern täglich ein frisches und gesundes Mittagessen und die wichtige Möglichkeit uneingeschränkt an der Offenen Ganztagschule der Alexander-Behm-Schule teilhaben zu können. Dadurch wird in landesweit einmaliger Weise ein entscheidender Beitrag zur Milderung von Kinderarmut geleistet.

Der Hort stellt sich vor

Liebe Grundschulleitern,
vor den Sommerferien wollen wir uns noch einmal kurz bei Ihnen vorstellen. Wir sind das Hortteam an der Alexander-Behm-Schule und für alle Kinder ab der 1. Klasse da. Wir bieten eine qualifizierte Betreuung direkt in den Räumen der Alexander-Behm-Schule (Haus 4) an. Los geht es mit der Frühbetreuung von 7.00-8.00 Uhr. Ab 11.15 Uhr können dann die Kinder in die Vormittagsbetreuung kommen, dort können die Kinder Hausaufgaben machen, spielen im Innen- und Außenbereich, basteln, lesen, und noch viele andere Sachen erleben. Es gibt auch die Möglichkeit, für 1,50 Euro mit Betreuung in der Mensa

Mittag zu essen. Es wird immer eine Ferienbetreuung in der ersten Ferienhälfte (außer in den Weihnachtsferien) angeboten. Falls Sie noch Fragen zu den genauen Zeiten oder Abläufen haben, würden wir uns über Ihren Anruf oder einen Besuch freuen. Wir sind Mo.-Fr. von 11.00-15.00 Uhr für Sie da.
Ihr Hortteam, Tel.: 04638-894629

Schülerbeförderung weiter optimiert

Mit Beginn des neuen Schuljahres im August werden die Abfahrtszeiten der vier vorhandenen Busrouten mit der Anbindung an die Alexander-Behm-Schule zum Wohle der Schülerinnen und Schüler weiter optimiert. Nach intensiven Verhandlungen mit dem Busunternehmen Gorzelniaski ist es gelungen, eine spätere Abfahrtszeit von rd. 15 Minuten bei drei der vier Routen zu erreichen.

„Ich freue mich, dass wir auch für unsere Fahrtschüler für die Zukunft ein attraktives Angebot vorhalten und die Fahrzeiten der Schüler nunmehr auch verkürzen können“, so Schulverbandsvorsteher Heinrich Hartmann. Die genauen Abfahrtszeiten werden den Fahrtschülern rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien direkt durch das Beförderungsunternehmen mitgeteilt.

Der Schulverband Tarp-Jerrishoe möchte sich auf diesem Wege bei Herrn Lüers von Firma Gorzelniaski für die kreativen Lösungen ganz herzlich bedanken.



Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Inh. Rouven Niemann e.K.

Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar

Klaus-Groth-Straße 5
24963 Tarp
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Schwimmen lernen

Zurzeit finden in der Offenen Ganztagsschule der Alexander-Behm-Schule (ABS) Tarp zwei Schwimmkurse im Freizeitbad Tarp statt. Nach zwei Veranstaltungen auf dem Trockenen mit Erlernen der Baderegeln und grundsätzlicher Verhaltensweisen ging es mit Beginn der Freibadesaison ins Tarper Freibad. Für die Fahrten steht jeweils ein Schulbus zur Verfügung, so dass die Kinder und Jugendlichen nicht ihre Busse für die Heimfahrt nach der Schule verpassen können.

Im Montagskurs können die Schülerinnen und Schüler das Schwimmen von Anfang an erlernen. Die Kinder üben seit einigen Wochen fleißig für das Erreichen des Seepferdchens und des Schwimmabzeichens in Bronze.

Im Donnerstagskurs können die Fortgeschrittenen ABSler Schwimmabzeichen bis zur Goldprüfung ablegen. Hannah und Björn waren unter Anleitung und Ansporn von Anja Mai bereits so ausdauernd, dass sie bereits das Schwimmabzeichen in Gold komplett absolviert haben.

Ein Schüler wurde bereits wegen guter Schwimmleistungen querversetzt in den Fortgeschrittenkurs.



HipHop bei der Offene Ganztagsschule

Von links: vom Tanzsportzentrum 2. Vorsitzende Sylvia Siebel, 1. Vors. Tanja Püschel, Schulleiterin der ABS Ursula Lehmann, stehend Schulverbandsvorsteher Heinrich Hartmann (links) und Koordinator Ganztagsschule Gerd Bohrmann-Erichsen



Um die Attraktivität der Alexander-Behm-Schule (ABS) weiter zu steigern, wurde nun ein weiterer Kooperationsvertrag abgeschlossen. Der Koordinator für die Offene Ganztagsschule Gerd Bohrmann-Erichsen hat mit dem Tanzsportzentrum Tarp einen weiteren Partner ins Boot geholt, der die Wünsche der Kinder trifft. Als erstes Projekt bietet der HipHopper Dexter Posanso jeweils don-

nerstags im Tanzsportzentrum die Techniken und Choreografien dieser aktuellen Tanzart an, damit die Teilnehmer diese erlernen können.

Die Schulleiterin Ursula Lehmann freut sich, dass neben den bestehenden Angeboten vom Sportverein, der Freiwilligen Feuerwehr, der Familienbildungsstätte, Sparkasse und Bank oder auch aus verschiedenen Gewerbebetrieben nun auch die rhythmisch begabten Kinder oder auch die, die sich für den ersten Tanzabend fit machen wollen, aus einem Angebot wählen können. Die Vertreter vom Tanzsportzentrum Tarp Tanja Püschel und Sylvia Siebel versprochen, auf die Kinder und Jugendlichen ein zu gehen und immer quartalsweise unterschiedliche Tanzkurse an zu bieten.

Auch der Schulverbandsvorsteher Heinrich Hartmann freut sich darüber, dass es an der ABS nun vom praktisch-handwerklichen über musischen bis hin zum Sportlichen für jeden Wunsch etwas gibt. „Insgesamt konnten die Schüler bisher aus 107 Angeboten an vier Tagen der Woche wählen. 380 von etwa 800 Schülern nahmen bisher das Nachmittagsangebot wahr“, verweist er auf eine bisherige stolze Bilanz. Aktuell nehmen 170 Schüler von etwa 800 an 42 Kursen der Ganztagsschule teil. Das Kursangebot wechselt jeweils nach den Ferien. Es besteht etwa zu zwei Dritteln aus immer wiederkehrenden Angeboten. Weitere Kurse werden nach den aktuellen Wünschen und Möglichkeiten neu zusammengestellt, sodass sich die Schüler vier Mal im Jahr neu orientieren können.



Ute Römke (Mensa) und Kalle Pingel (Treneskolen) beim Containertransport

Essen für die dänische Treneskolen

Seit Ende April, mit Beginn des aktuellen Durchlaufs der Ganztagsschule der Alexander-Behm-Schule, werden auch die Schülerinnen und Schüler der Treneskolen in Tarp mit Essen beliefert.

Die Schüler der Dänischen Schule, die den dortigen Hort besuchen, mussten immer ihre Mittagsverpflegung mit in die Schule bringen. Als die Schulleiterin Inger Pffingsten von der Begeisterung der Alexander-Behm-Schüler für das Mensaeessen erfuhr, hatte sie die Idee, ob nicht auch ihre Schüler in der Mensa mitessen könnten. Da aber der Weg zwischen den Schulen sehr viel Zeit in Anspruch nehmen würde, plante man gemeinsam den Transport in die Treneskolen zu organisieren. Nachdem der Schulverband Tarp-Jerrishoe und die Gemeinde Tarp ihre Zustimmung gaben und die Gemeinde die Transporteinheiten bereitstellte, nehmen die Treneskolen-Schüler nun täglich an der Mensaverpflegung teil.

Frau Pffingsten und ihre Schülerinnen und Schüler warten jetzt jeden Mittag sehnsüchtig, dass der Hausmeister Kalle Pingel mit dem Lieferwagen und dem Essenscontainer eintrifft.

STUDIO Tausend Schön
JUTTA VERHOEF

KOSMETIK · WELLNESS · FUSSPFLEGE

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit mir.

FLENSBURGER STR. 6 - 24997 WANDERLIP
TEL: 0 46 06 - 96 55 66 - WEB: WWW.STUDIO1000SCHOEN.DE

AUTOHAUS

ROHDE

Suzuki-Vertragshändler

Kfz-Werkstatt für alle Fabrikate - Beseitigung von Unfallschäden
Abschleppdienst - eigene Lackierwerkstatt

2x in Ihrer Nähe

24941 Flensburg Graf-Zeppelin-Straße 1 Tel. 04 61 / 5 05 28 40	24885 Sieverstedt OT Stenderupau Schleswiger Straße 9 Tel. 0 46 03 / 94 44-0
--	--

www.auto-rohde.de

Landesjagdverband Schleswig-Holstein Kreisgruppe Flensburg Stadt und Land - Hegering IX

Die Jäger des Hegerings laden zu einem

Waldgottesdienst

am Sonntag, dem 04. Juli 2010 um 10 Uhr im Jerrishoer Wald am Dachsbad ein.

Die Andacht hält Pastor Fritsche. Musikalische Umrahmung: Posaunenchor der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl - Jagdhornbläser Flensburg-West, Wanderup und Jörl - anschließend Grillen - Bei Regen findet der Gottesdienst im Zelt statt.

Geführte Radtouren 2010

„Fahrradfreunde treffen sich“

04.07.10 Entdeckungstour Sylt

Wir entdecken Westerland per Fahrrad in Fahrgemeinschaften nach Romo (Römö) und mit der Fähre nach List

Start: 5:30 Uhr Kretelbarger Weg 9, Janneby

Fahrräder für den Transport am 03.07. anliefern

Kosten: 25 Euro p. Pers. für Radtour, Radtransport und Fährüberfahrt

Anmeldung bis zum 02.07.10 unter 04607-789 oder 04638-898404

15.08.10 Panoramatour

von ca. 27 km durch Angeln: Quern, Scheersberg, Nieby, Steinberghaff, Niesgrau, Steinbergkirche und zum Maislabyrinth auf Gut Oestergaard.

Start: 12 Uhr Thingplatz Eggebek. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Kosten: 16 Euro für Radtour und Eintritt Maislabyrinth

Anmeldung bis zum 13.08.10 unter 04607-789 oder 04638-898404

Viele Teilnehmer und schönes Wetter erhoffen sich Hans-Hermann Clausen und das Team vom Tourist- und Service-Center Tarp

Kulturteam informiert und hilft: Benefizkonzert

Am 10. Juli 2010 wird sich der Platz vor dem Dienstleistungszentrum Eggebek wie schon 2009 für ein paar Stunden in eine Open-Air Bühne verwandeln. Es spielen Special 56 (Hot swingin' Rockabilly) und die Gruppe Bandits (Stars of Rock - von ACDC bis ZZ Top). Für Bratwurst, Wasser und andere Getränke sorgt das Kulturteam. Gleichzeitig wollen wir an diesem Abend helfen: der gesamte Erlös wird den Kindern Lia, Luca, Lenn und Lando Lutter für ihre Zukunft zur Verfügung gestellt. Also, haben Sie Spaß bei guter Musik und leisten gleichzeitig einen Beitrag der Menschlichkeit. Ich hoffe, wir sehen uns. Udo Grau



Archepark am Treenetal

Führungen in den Sommermonaten

Auf dem Weg vom ehemaligen Munitionslager zur Naturoase!

Pro Termin werden zwei Führungen angeboten: 1. Führung von 14:00-15:30 Uhr, 2. Führung von 15:30-17:00 Uhr.

Die Führungen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Für Gruppen besteht die Möglichkeit, unter der Telefonnummer 0461-48084 29 oder über die E-Mail-Adresse: a.thomes@web.de einen Extratermin zu vereinbaren.

Die Zufahrtstraße zum Archepark beginnt unmittelbar hinter dem Heidehof der Familie Vahrenkamp an der L 247 zwischen Eggebek und Gravenstein.

Im diesem Monat finden die Führungen am 2. und am 30. Juli statt.

Erstes Oldtimer-Trecker-treffen ein voller Erfolg

Bei ausgesprochen angenehmen äußeren Bedingungen trafen sich 135 Oldtimerfreunde beim ersten Treffen der „Oldtimerfreunde Treenetal“ aus Eggebek, welches gemeinsam mit dem Lions Club Uggelharde veranstaltet wurde. Die großzügige Ausstellungsfläche unter schützenden Bäumen machte Geschmack auf mehr. Besonders schön wurde die Veranstaltung dadurch, dass erwirtschaftete Gelder zeitnah für die Jugendarbeit im Amt Eggebek gespendet werden können.

112 alte und teilweise im Originalzustand befindliche Trecker waren von ihren Besitzern sternförmig aus dem Kreisgebiet und darüber hinaus an diesen Platz südlich des ehemaligen Flugplatzes gefahren worden. Die meisten der Oldtimer waren äußerst liebevoll restaurierte Fahrzeuge. Ferner sahen die zahlreichen Besucher ein Dutzend PKW aus den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts sowie alte Motorsägen. Das gezeigte Kleinmaterial war für die zahlreichen Sammler und Bastler eine Fundgrube. Überall wurde gefachsimpelt über Möglichkeiten der Restauration, der Ersatzteilbeschaffung und über neue mögliche Präsentationsorte.

Der Vorsitzende der Oldtimerfreunde Eggebek Peter Carstensen ist erfreut, wie gut die Veranstaltung angenommen wurde. „Sicher spielte das gute Wetter eine Rolle und auch der Termin war gut gelegt“, sagt er. Ganz gespannt ist er auf den Kassensurz, wenn alle Einnahmetöpfe gezählt sind. Die Mitglieder der Eggebeker Jugendfeuerwehr jedenfalls signalisierten, dass sich die Parkplatzarbeit gelohnt habe. „Wir forderten 50 Cent, bekamen aber häufig freiwillig einen höheren Betrag für unsere Kasse“. Der gesamte Erlös aus der Oldtimerveranstaltung soll in ein modernes Gerät investiert werden.

Auch der Vorsitzende des Lions Club Uggelharde Marcus Dechang, der sich als „Abwäscher“ in die Tätigkeitenliste eingetragen hatte, war zufrieden. „Es ist doch immer wieder eine Freude, wenn eine größere Summe für gute Zwecke gegeben werden kann“. Damit ist er sich mit Klaus Brettschneider einig, der später die Summe zählte und den Lionsfreunden darüber Bericht erstattet.

Der älteste vorgezeigte Trecker war ein 1938er Bulldog. Das jüngste Fahrzeug war aus dem Baujahr 1970.

Praxis für Gestaltungstherapie
Paar- und Familientherapie

Unterstützung · Beratung Therapie

Irmgard Bonstedt-Wilke
Schleidörferstraße 22, 24882 Füsing bei Schleswig
Kunst- und Gestaltungstherapeutin, grad.,
Paar- und Familientherapeutin
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Nähere Informationen:
Tel. 0 46 22-18 96 60 oder
www.kunsttherapie-schleswig.de



Klima-Service

- Klimaanlage-Funktionstest
- Absaugen und recyceln des Kältemittels
- Messen der Ausblastemperatur
- Neubefüllung nach Herstellervorgaben

Unser Sommerangebot: 58,- €

Bosch Car Service Stöhrer
Industriestraße 5
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-85 85



Bosch Car Service
... alles, gut, günstig.

Projektideen braucht die Aktivregion - Geld ist noch übrig

Die dritte Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) AktivRegion Eider-Treene-Sorge begann der Vorsitzende Stefan Ploog im Stapelholmuus in Barga mit einem Rückblick auf die Arbeit der LAG. Gerade die effektive Zusammenarbeit der Vorstands- und Vereinsmitglieder hob Ploog besonders lobend hervor. Dies zeigt sich auch in der Zahl der bisher erarbeiteten und bewilligten 15 Projekte



Ein zufriedener Vorstand

wieder und stimmt nicht nur den Vorstand zufrieden. Insbesondere die gute und kompetente Betreuung durch die Regionalentwicklerin für die AktivRegion, Frau Hofmann, sei dabei besonders zu erwähnen, so Ploog weiter. Dass der Stein ins Rollen gebracht wurde und unsere Region sich entwickelt, zeigt auch die akquirierte Fördersumme von mehr als 1,2 Mio. Euro, die über das Programm AktivRegion gewonnen wurde. Um diesen Erfolg auch nach außen zu tragen, wird momentan ein Newsletter entwickelt, der parallel zu der neu aufgestellten Homepage der Eider-Treene-Sorge GmbH (www.eider-treene-sorge.de) Interessierte auf dem Laufenden hält.

Um auch zukünftig zusätzliche finanzielle Mittel in unsere Region fließen zu lassen, bedarf es einer Fortschreibung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES). Die Änderungen wurden einstimmig beschlossen und sichern den Weg einer EU-Förderung der AktivRegion Eider-Treene-Sorge für Maßnahmen aus dem Bereich „Ländlicher Wegebau“ und „Health Check“. Für den „Ländlichen Wegebau“ stehen der AktivRegion Eider-Treene-Sorge Mittel in Höhe von rund 630.000 Euro für die Jahre 2009 bis 2013. Auch für die Maßnahmen aus dem „Health Check“ wie z.B. Innovative Ideen zum Klimaschutz, biologische Vielfalt und Wasserwirtschaft stehen für denselben Zeitraum weitere rund 640.000 Euro zur Verfügung.

Und um dieses Geld auch zu investieren, braucht die AktivRegion Eider-Treene-Sorge neue Projektideen. Vorschläge hierzu sind an die Geschäftsstelle der LAG Eider-Treene-Sorge zu richten (hofmann@eider-treene-sorge.de).

Das Thema Zusammenarbeit wird v. a. in Bezug

auf unsere Nachbar-AktivRegion Südliches Nordfriesland großgeschrieben. So ist beispielsweise das Kooperationsprojekt zur „Vernetzung der Jugendarbeit“ bereits umgesetzt – weitere sollen folgen.

Weitere Neuigkeiten gibt es auch zu der Zusammensetzung des Vorstandes. Als neue 1. Stellvertreterin aus dem Bereich „Demographie/Soziales“ wurde Pastorin Kerstin Popp aus der Kirchengemeinde Schuby gewählt. Susanne Eierdanz vom Kreisjugendring Nordfriesland besetzt als 2. Stellvertreterin das Ressort „Jugend/Familien“. Der Bereich der „Bildung“ wird in Zukunft in der Position des 2. Stellvertreters durch Jürgen Cordes aus Tarp bekleidet. Und der Schwerpunkt „Wirtschaft“ wird durch Frenz Wulff vom HGV Stapelholm als LAG Vorstandsmitglied vertreten.



Studenten erkunden die Aktivregion

Wie entwickelt sich der ländliche Raum in Schleswig-Holstein und was hat das mit dem Förderprogramm AktivRegion zu tun? Das fragten sich auch die angehenden Stadtplaner von der Hafen City-Universität Hamburg unter Leitung von Herrn Prof. Thomas Krüger. Unter fachkundiger Führung unserer Experten vor Ort fanden die Studenten bei ihrer Erkundung durch die AktivRegion Südliches Nordfriesland Antworten. Henriette Thomas, Regionalentwicklerin der AktivRegion Südliches Nordfriesland, begleitete die 12-köpfige Studentengruppe vom 27. bis zum 28. Mai ganz nach dem Motto „Wir sind aktiv“. Im Mittelpunkt standen am Donnerstag Projekte, die im Rahmen des EU-Förderprogramms AktivRegion in den letzten eineinhalb Jahren auf den Weg gebracht wurden. Nach dem Besuch des Hochdorfer Gartens und einem ausführlichen Bericht von Hans-Georg Hostrup über die Baukultur ging es zur Betriebsbesichtigung in die Osterhusumer Meierei, ein Leuchtturmprojekt der AktivRegion Südliches Nordfriesland, nach Witzwort. Dort lernten und sahen die interessierten Studenten, wie der Weg von der Milch in die Packung verläuft und genossen einen kleinen Imbiss.

Auf eine Übernachtung in der Jugendherberge im schönen Holländerstädtchen Friedrichstadt folgte ein Besuch des Storchendorfes Bergenhusen und eine Besichtigung der Ausstellung im Michael-Otto Institut unter der Führung von Kai Thomsen. Und um die Natur auch einmal „von oben“ zu erforschen, bat Jule Jacobsen (Integrierte Station Eider-Treene-Sorge und Westküste) den Studenten einen einmaligen Blick vom Tweebarg in Norderstapel, während sie die Genese der Naturlandschaft Eider-Treene-Sorge anschaulich erklärte. Zu guter Letzt

klang die Exkursion bei Brötchen und Kaffee im Stapelholmuus in Erfde/Barga aus. Die Regionalmanagerin der Flusslandschaft, Cornelia Saure, stand den Hamburgern Rede und Antwort. Was in 20 Jahren erfolgreicher Regionalentwicklung passiert ist und welchen Vorbildcharakter die Flusslandschaft als Zusammenschluss bundesweit hat wissen die angehenden Stadtplaner dank ihres Ausflugs in unsere Flusslandschaft.



Baugeschäft
Günter Beiderkellen
Maurermeister
Barderuper Dörpstraat 7b
24988 Oeversee OT Sankelmark
Tel. 04630/203

Planung - Beratung - Ausführung
sämtlicher Bau- und Reparaturarbeiten

Stapelholmer Weg 23
24963 Tarp

Am Marktplatz 1
24983 Handewitt
Tel.: 04608-971717
Fax: 04608-971718
Wir bilden auch Klasse T aus!

Stefan's
Fahrschule

...immer eine gute Wahl

Intensivkurse
in den
Sommerferien.
Jetzt informieren!

www.stefans-fs.de



Diana Stecker vom GTS-Store

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Meike Brandenburg

24963 Tarp, Theodor-Storm-Straße 14

Tel.: 04638/8081359, 0172/9110278

E-Mail: info@lektorat-und-mehr.de

Tätigkeit: Lektoratsservice (Lektorat/Korrektorat, Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungen, Personalisierte Kurzgeschichten als Geschenkkidee)

Aus der Geschäftswelt

Neueröffnung: Textilshop „GTS Store“

Gerade noch rechtzeitig zum Pfingstfest eröffnete die Firma GTS in Süderschmedeby, Flensburger Str. 18, mit einem Tag der offenen Tür ihren Textilshop „GTS Store“. Angeboten werden dort Freizeitkleidung, Arbeitskleidung und Sportkleidung. Sämtliche Textilien können im GTS



Store auch mit Text und Logo dank modernster Technik bedruckt oder bestickt werden. Sei es nur zum Spaß für den Junggesellenabschied oder mit einem Firmenlogo für ihre Arbeitskleidung.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Herstellung von Werbeschildern und Bannern, Fahrzeug- und Schaufensterbeschriftungen, Visitenkarten und Geschäftsdrucksachen, einschließlich Entwurf und Gestaltung. Also Werbetechnik von A – Z.

Der Store ist Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr, nach Vereinbarung oder rund um die Uhr unter www.gts-store.de geöffnet.

Antriebs-/Automatisierungstechnik
Elektromaschinen
Pumpentechnik

www.Brummer-Tarp.de

Brummer
Elektromaschinenbau

Elektromaschinenbau Brummer Wanderuper Str. 26 24963 Tarp
Tel. 0 46 38 / 89 88 11 Fax. 0 46 38 / 89 88 12

Makita Elektrowerkzeuge

Maschinen für Handwerker und anspruchsvolle Heimwerker

Angebot!

- Makita Set:
- Akku Bohrschrauber BDF343RHE
 - Alu- Schubladen- Koffer
 - Schnellladegerät
 - 2 Li-Ion Akkus 1,3 Ah
 - Umfangreiches Zubehör Sortiment
 - Makita Armbanduhr

nur

€ 248,71

inkl. 19 % MwSt.

Angebot gültig bis 30. Juni 2010



Natürlich haben wir noch viele weitere Angebote für Sie im Programm

GTS Store

Flensburger Str. 18 · 24885 Süderschmedeby
Tel.: 0 46 38 / 210 837-0 • www.gts-werbetechnik.de • info@gts-werbetechnik.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr oder nach Vereinbarung

100% Juli Aktion
Rabatt
10% auf alle Textilien

Textilveredelung · Werbetechnik · Drucksachen

Wir strahlen für Sie
Felgen, Gartenzäune, Fenster, Türen,
Motorradteile und sonstige
Bauteile aus Metall... Fragen Sie einfach nach!

Pulverlack Matzen

- Sandstrahlen • Pulverbeschichten
- Oberflächenveredelung

Tel 04609 - 953 666
Mobil 0173 - 622 86 00
Fax 04609 - 953 667

Bäckerweg 30 - 24852 Eggebek (Flugplatz)
www.pulverlack-matzen.de

Redaktionsschluss für die August-Ausgabe ist am 15. Juli 2010

Erwachsenenbildung

Ortskulturring Sieverstedt

Kursangebot im Juli 2010

Jazz-Dance für Kinder

Dieses Angebot richtet sich an Kinder, Jungen und Mädchen zwischen 7 und 9 Jahren, die sich gerne nach Musik bewegen möchten (max. 15 Kinder).
Termin: 12. + 13. Juli 2010 jeweils von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr in der OGS der Schule im Aulal in Sieverstedt. Getränke und bequeme Kleidung sind mitzubringen. Die Leitung hat Kathrin Altenburg, Kosten: 8 Euro für beide Vormittage
Anmeldung bis zum 8. Juli 2010 bei Inke Kleeborg-Hansen. Tel.: 04603-1484

Ortskulturring Oeversee e. V.

Kursangebote Juli 2010

YOGA für Seele, Geist und Körper

Nur ein bewußt gelebter Augenblick birgt das wahre Glück. Bringe bitte eine Matte, eine Decke, ein Kissen und warme Socken mit.

Donnerstags 17.00 – 18.30 Uhr in der Sporthalle der Dänische Schule, Oeversee. Leitung u. Anmeldung bei Cordula Köneke, 04638/222 40 10. 4 Abende 20,-- €
FIT UND ENTSPANNT für Frauen

Das ganzheitliche Training für Körper, Geist und Seele! Freue dich auf: Herz-Kreislauftraining - Muskelkräftigung, Muskeldehnung -Atem- und Entspannungsübungen
Jeden Freitag 10.00 - 11.30 Uhr Eekboomhalle Oeversee
Anmeldung: Cordula Köneke, Tel. 04638 / 222 40 10
5 Vormittage 20,-- €

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken

Montags 20.00 – 21.00 Uhr Schulsporthalle, Oeversee
Leitung: Marion Zimmerer, Oeversee, Tel. 04630/969103, 10 Abende 30,-- €

MUSKELENTSPANNUNG nach Jacobsen

Leitung: Marion Zimmerer, siehe oben 10 x ½ Std. 15,-- €
JAHRESZEITLICHES BASTELN für Kinder
Mittwoch, 07.07. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Oeversee, Tel. 04638 / 7144
1 Nachmittag 4,-- €

und ab September...

POLNISCH

Für alle, die Lust haben, die Sprache kennen zu lernen
Wenn Sie Interesse an einem Sprachkurs in Polnisch haben, sind Sie herzlich zum Informationsabend am 15.09.2010 um 19.00 Uhr in der Grundschule Oeversee eingeladen. Den Kurs wird Marta Clausen leiten, deren Muttersprache Polnisch ist.

Kursbeginn voraussichtlich ab Ende September 2010.

Anmeldung bei Berit Ballweg 04630 / 1475 oder bei Bernd Rabe 04638 / 89 88 88

Familienbildungsstätte TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp

Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113

Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr

Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im Juli 2010

Während der Schulferien finden Kurse nur nach Absprache statt. Das Büro kann nur nach telefonischer Terminabsprache in dringenden Fällen für Sie geöffnet werden. Bitte nutzen Sie gegebenenfalls Anrufbeantworter und Email, um uns eine Nachricht zukommen zu lassen. Unser nächstes Programmheft legen wir Ende der Sommerferien an den bekannten Stellen zur Mitnahme für Sie aus.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine erholsame Ferienzeit!

Basisangebot

Folgende Kurse finden fortlaufend statt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, unter www.DGFev.net und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 40,-/Paar)

Für werdende Eltern

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn bis zum 9. Monat nach der Entbindung.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 8,50)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 56,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 16,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 21,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0301 Kinder-Yoga (6x 1h, 28,-)

Für sieben- bis elfjährige Kinder

0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 20,-)

Für Kinder ab 12 Jahren

0308 English for Kids (10 x 1,5h, 33,-)

Für vier- bis achtjährige Kinder

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 20,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 32,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0408 Melody Chimes Choir

Für Jugendliche und Erwachsene

0507 Porzellanmalerei (6x 2h, 26,50)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 33,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 49,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-) Für Erwachsene

0808 Aerobic (10x 1h, 32,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

1004 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

1005 Selbsthilfegruppe Angst und Depression

Ausstellung Kurs „Freie Malerei“

Wichtiger Hinweis

Rückbildungsgymnastik und Geburtsvorbereitung: Bitte wenden Sie sich in den Ferien direkt an Cathrin Klerck unter Telefon 04630 936310, wenn Sie sich für einen der Kurse anmelden wollen. Der nächsten Kurse Rückbildungsgymnastik und Geburtsvorbereitung starten am 10.08.10. Melden Sie sich bitte frühzeitig an.

Shell Heizöl

...jetzt schwefelarm ohne Aufpreis!

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110





Amtsvolkshochschule Tarp

Schulzentrum Tarp · Postfach 10
Tel: 0 46 38/21 00 38 Fax: 0 46 38/21 02 57
E-Mail: vhs-tarp@t-online.de
Informationen im Internet unter www.vhs-kreis-sl-fl.de
sowie www.Amt-Oeversee.de / www.Amtsvolkshochschule.de
Bürozeiten: Mo. - Do, 18.00-20.00 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)
Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen.

Die Kurse dieses Semesters laufen aus.

Das neue Programm für das Herbst/ Wintersemester 2010/2011 wird von uns vorbereitet.

Es liegt Anfang September in den bekannten Stellen für Sie aus. Im Schaukasten am Mühlenhof hängt das aktuelle Programm auch aus. Im Internet kommen Sie unter obiger Adresse das Programm schon früher einsehen

Die Mitarbeiter der VHS Tarp wünschen allen Kursteilnehmer/innen eine schöne, erholsame Zeit.

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch.

Aqua-Fitness-Kurse

fortlaufende Kurse

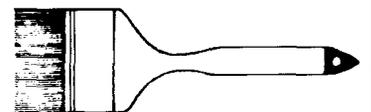
80-100% der Kosten für Präventionskurse werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen

Babyschwimmen und Schwimmkurse für Kinder

Info und Anmeldung

Udo Schütte Praxis für Physiotherapie
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

Hans Willi Tietz
Malermeister



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee

Tel. 0 46 30 · 1064



Gemeinde Sieverstedt

Auszeichnung der Schule im Autal

Wir freuen uns riesig, dass unsere Offene Ganztagschule vom Ministerium in Kiel als Referenzschule ausgezeichnet worden ist.

Diese Auszeichnung erhielten nur Schulen, die ein besonderes pädagogisches Konzept entwickelt haben. Neben der Regenbogenschule in Satrup sind wir die einzige Grundschule im Kreis, die ausgezeichnet wurde.

Am 21. April überreichte uns Herr Staatssekretär Zirkmann ein Schild, welches nun neben der Eingangstür unserer Of-

fenen Ganztagschule darauf hinweist, dass wir als Vorbild für andere Schulen gelten dürfen, die sich ebenfalls auf den Weg machen wollen.

Offene Ganztagschule (OGS) bedeutet an der Grundschule in Sieverstedt, dass die Kinder von Montag bis Donnerstag die Möglichkeit haben, von 7.15 Uhr bis 15.00 Uhr in der Schule zu sein.

Die OGS beginnt bei uns im Anschluss an den regulären Schulvormittag nach der 4. Stunde. Die Betreuung wird durch unsere pädagogische Leitung Frau Anja Grossmann übernommen, die tatkräftig durch verschiedene Eltern und die Schulleiterin unterstützt wird.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein Mittagessen, das täglich frisch von unserer Köchin Rita Bösche zubereitet wird, und werden bei den Hausaufgaben betreut. Anschließend besuchen die Kinder verschiedene Kurse, z. B. Einrad fahren, Töpfern, Psychomotorik, Rhythmik, Rund um den Ball, Naturdetektive unterwegs, Theater op Platt...

Jahr für Jahr können wir den Schulkindern ein attraktives Angebot machen, da wir nicht nur mit den Kursleiterinnen aus der Elternschaft, sondern ebenso mit der Musikschule Schleswig, der Kampfkunstschule Rendsburg, dem TSV Sieverstedt, dem



Gemeinsames Mittagessen in der OGS Sieverstedt – hier im Beisein mit der Schulleiterin der Schule im Autal Karin Krawietz (hinten rechts) – ist ein wichtiger Teil des gemeinsamen Zusammenlebens

Verein Obere Treenelandschaft und dem Ortskulturring Sieverstedt eng zusammenarbeiten.

Die gute Absprache zwischen den einzelnen Kursen sowie die Verzahnung zwischen Vor- und Nachmittag macht jährlich eine Musicalaufführung auf dem Einrad in der Festwoche in der Sporthalle in Sieverstedt möglich. In diesem Jahr wird es „König der Löwen“ sein, welches am Abend des 29. Juni 2010 um 19.30 Uhr aufgeführt wurde. Die Premiere fand am Freitag, dem 25. Juni, am Vormittag statt, an dem erstmalig ca. 350 Kinder aus den umliegenden Schulen und Kindergärten zu schauen werden. Vor so vielen Zuschauern aufzutreten ist sehr spannend und macht stolz, aber auch nervös!

Dienstagabend-Radtouren

Der DRK-Ortsverein Sieverstedt veranstaltet wie in den Jahren zuvor bis weit in den Herbst hinein jeden Dienstagabend eine Radtour. Ausgangspunkt jeder Tour ist die ATS Sieverstedt. Hier startet man um 18.00 Uhr. Die Leiterin Ulla Schmidt teilt mit, dass alle, die an diesen Touren teilnehmen möchten, herzlich willkommen sind. Gern erteilt sie bei Fragen Auskünfte: Leiterin des DRK-Ortsvereins Sieverstedt Ulla Schmidt, Ulmenallee 4, 24885 Sieverstedt, Tel. 04603-878.

Theaterring Sieverstedt startet in die neue Theatersaison

Der Theaterring Sieverstedt lädt Mitglieder und Interessierte zur neuen Theatersaison 2010/11 ein. Im Abonnement K (Land) werden im Theater Flensburg drei Musiktheater (M), vier Schauspiele (S) und ein Ballett (B) angeboten:

Mo 11.10.2010 (M) Der Liebestrank

Mi 17.11.2010 (S) Endstation Sehnsucht

Mo 20.12.2010 (B) Der Glöckner von Notre Dame

Mi 02.02.2011 (S) Linie 1

Fr 04.03.2011 (M) Eine Nacht in Venedig

Sa 02.04.2011 (S) Haram

Sa 14.05.2011 (S) Harold und Maude

Mo 30.05.2011 (M) Zar und Zimmermann

Alle acht Vorstellungen beginnen um 19.30 Uhr.

Man kann sie in 4 Preiskategorien besuchen: 139,00 Euro / 128,50 Euro / 112,00 Euro / 81,50 Euro.

Um die lästige Parkplatzsuche oder schwierige Winterfahrten zu vermeiden, bietet der Theaterring seit langem einen Kleinbustransfer hin und zurück zu einem moderaten Fahrpreis an. So beginnt für die Teilnehmer der entspannte Theaterabend bereits beim Verlassen der Haustür. Die Einstiegsstelle kann mit der Theaterringleiterin abgesprochen werden.

Interessierte und Neueinsteiger aus der Gemeinde Sieverstedt, aber auch aus dem Umland sind wie immer herzlich willkommen. Wegen der zeitigen Reservierung und Bestellung der Karten beim Landestheater bittet die Leiterin darum, die Anmeldungen bei ihr bis zum 5. August 2010 vorzunehmen: Leiterin der Theaterrings Sieverstedt Gerda Beeck, Sieverstedter Straße 15, 24885 Sieverstedt, Tel. 04603-1515

SENIORENWOHPARK
Villa Carolath GmbH
 Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0
 Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

Damen und Herren
Salon Birgit Nissen
 Wir machen Urlaub
vom 26.7. bis 16.8.2010
 Adelbylund 32a | Sünerholm 14
 24943 Flensburg | 24885 Sieverstedt
 Fon 04 61 - 6 1883 | Ortsteil Stenderupau
 | Fon 04603 - 777
 Montags geschlossen | Parkplatz vor der Tür
 Anmeldung erbeten

Von Meer zu Meer im Sauseschritt

Was als spontane Idee geboren war, gipfelte für zehn Bürger aus Sieverstedt und Havetoft in einem absoluten Glücksmoment. Die Rede ist vom „Lauf zwischen den Meeren“, der Anfang Juni landesweit für große Aufmerksamkeit gesorgt hatte. Unter den rund 4600 Startern, aufgeteilt in über 500 Teams, hatte sich auch eine Familien-Staffel aus Sieverstedt/Havetoft gemischt.

Unter dem Namen „Petersen-Clan“ nahmen die zehn Hobby-Läufer die 96,4 Kilometer lange Wegstrecke von Humag nach Damp mutig in Angriff. Zwischen dem Startschuss um 9.00 Uhr an der Husumer Hafenspitze und dem Zieleinlauf am Ostseestrand in Damp lagen am Ende kraftraubende 9:52,44 Stunden.

Auf der teilweise sehr anspruchsvollen Strecke blieb der „Petersen-Clan“ von Ausfällen verschont, sorgte auf einigen der zehn Teil-Abschnitte sogar für bemerkenswerte Laufzeiten und hatte letztendlich den Staffelstab sicher von einem Meer zum anderen Meer getragen.

Als der jüngste und zugleich schnellste Läufer, Sören Petersen aus Stenderup, schließlich die Kurpromenade in Damp erreicht hatte, schlossen sich die restlichen Clan-Läufer ihrem „Küken“ an und liefen die letzten Meter gemeinsam bis in das von tausenden Schaulustigen und Sportlern umsäumte



Erschöpft, aber stolz und glücklich – der „Petersen-Clan“ hatte nach knapp 100 Kilometern Laufstrecke das Ziel im Ostseebad Damp erreicht: hintere Reihe (v. l.): Mads-Ole Helmke, Rasmus Metzger, Jeldrik Andresen, Stephan Andresen, Volker Metzger und Lis Petersen; vorne (v. l.): Martina Metzger, Felix Petersen, May-Britt Petersen und Sören Petersen

Ziel.

Mit dem Schlussläufer landeten Lis, May-Britt und Felix Petersen, Jeldrik und Stephan Andresen, Mads-Ole Helmke, Rasmus Metzger sowie Martina und Volker Metzger in der Endabrechnung auf dem 444. Platz und hatten damit alle gesetzten Ziele erreicht: Alle waren „gut durchgekommen“, die Staffel wurde nicht Letzter und die magische Grenze von 10 Stunden Laufzeit war unterboten.

Unterstützt wurde der „Petersen-Clan“ von der Wohnmobil-Vermietung Tarp sowie der Allfinanz (Deutsche Vermögensberatung) aus Sieverstedt, die für das Startgeld aufkamen.

schaftlich ernten zu können.

Als nächstes suchten wir die ehemalige Scheune auf, in welcher das Herzstück der Verarbeitung untergebracht ist. Jeden Morgen gegen 6.00 Uhr beginnt der Spargelstich. Hier wird der Spargel dann gewaschen und nach Größe sortiert. Bei Bedarf kann man ihn sich als Kunde auch gleich schälen lassen. Aus diesem Grunde war es uns auch möglich, gleich ein paar Kostproben von knackfrischem, frisch geschältem Spargel zu verzehren – einfach köstlich! Er ist es wert, nicht nur gekocht, sondern auch roh verspeist zu werden!

Der nächste Punkt unserer Radtour führte uns zum Spargelfeld. Die Verkaufshütte mit dem großen Holzspargel war schon von Weitem sichtbar und zeigte uns den Weg. Auf einer Fläche von 6,5 ha wird der Bleichspargel und auf 0,5 ha der grüne Spargel angebaut.

Hier wurde uns nun die Funktionsweise der Kunststoffplanen, welche die Spargelhügel abdecken, näher gebracht. Diese werden nämlich basierend auf der jeweiligen Witterung genutzt. Ist es kühl, wird die schwarze Folienseite nach oben gedreht, um die Sonneneinstrahlung einzufangen – bei Wärme genau andersherum.

Im Anschluss zeigte man uns die korrekte Art, den Spargel zu stechen. Es waren allerdings nur zwei Personen bereit, es selbst auszuprobieren.

Zum Abschluss dieses wirklich wunderschönen Abends warteten auf uns in einem Zelt, welches direkt auf einem Parkplatz bei der Verkaufshütte stand, liebevoll gedeckte Tische.

Nachdem die 2. Vorsitzende Heidi Schönhoff die Landfrauen und Gäste begrüßt hatte, bedankte sie sich, auch im Namen aller, für diese interessante und informative Führung bei Herrn Hardt und wünschte für den restlichen Abend noch viel Spaß und guten Appetit.

Die anschließende Verkostung des Spargels war einfach köstlich – Schinken, Lachs und Spargel satt. Was begehrt das Herz mehr?! ... und das mit „königlichem Gemüse“.

Heidi Schönhoff

Spargel – das „königliche Gemüse“

Nicht von ungefähr gilt Spargel als „königliches Gemüse“. Bereits bei den alt-ägyptischen Königen wie den römischen Kaisern wurde er als Delikatesse serviert. Genau zu diesem Thema wollten die Landfrauen Sieverstedt an diesem ersten schönen Frühsommertag mehr erfahren, als wir gegen 18.00 Uhr auf dem Hof des Spargelbauers Uwe Hardt in Kleinwolstrup von ihm persönlich empfangen wurden.

Der mitten im Ort belegene Hof liegt ca. 1 Kilometer vom eigentlichen Spargelfeld entfernt. 2003 begann Uwe Hardt mit dem Anbau des Spargels, heute ist er der größte Spargelbauer des nördlichen Landesteils. Auch der für seinen Hof gewählte Name „Flensburger Landspargel“ ist ein Zeichen seiner tiefen Verbundenheit zum ehemaligen Landkreis Flensburg. Zurzeit beschäftigt er über 50 Personen aus der näheren Umgebung, die beim Stechen, Sortieren oder im Verkauf tätig sind.

Unser Rundgang startete mit einer detaillierten und anschaulichen Erklärung der Pflanzweise anhand eines Spargelsetzlings. Demnach dauerte es zwei Jahre, bis der erste Spargel erntereif ist, allerdings fällt die eigentliche Ernte noch relativ gering aus, so dass man noch weitere Jahre einplanen muss, um tatsächlich wirt-



Der Spargelbauer Uwe Hardt erklärt uns den Spargelsetzling.



BRANDSCHUTZ TARP

**Prüfung und Wartung
von Feuerlöschern
und Rauchmeldern**

Michael Hussock
Sachverständiger
Brandschutzbeauftragter

Johannisburger Straße 19 · 24963 Tarp
Mobil 0172 4748340 · brandschutz-tarp@foni.net

Stapelholmer Weg 23
24963 Tarp

**Stefan's
Fahrschule**

...immer eine gute Wahl

Am Marktplatz 1
24983 Handewitt
Tel.: 0 46 08 - 971717
Fax: 0 46 08 - 971718
Wir bilden auch Klasse T aus!

**Intensivkurse
in den
Sommerferien.
Jetzt informieren!**

www.stefans-fs.de



Im Landwirtschaftsmuseum: Der Führer Ernst-August Husmann (r.) erklärt die Wirkungsweise eines Ablegers

Senioren auf den Spuren der Vergangenheit

In den Südwesten Schleswig-Holsteins ging diesmal die Seniorenfahrt der Gemeinde Sieverstedt am 6. Juni 2010, an einem Sonntag bei schönem Sommerwetter.

Dieses Mal hatten sich nur knapp vierzig Teilnehmer angemeldet, so dass ein Bus reichte. Kay-Stefan Harms, der im Sozialausschuss zusammen mit Klaus Leuchter die Fahrt vorbereitet hatte, sah darin aber auch einen Vorteil, konnte man nun doch alle gemeinsam aus allen Ortsteilen in gemütlicher Runde begrüßen. Bürgermeister Finn Petersen hieß die Senioren und Seniorinnen sowie die Ehrengäste herzlich willkommen und dankte dem Sozialausschuss für die Planung und Durchführung.

In der Mittagszeit ging es zuerst in Richtung Husum durch eine frühlingsliche Landschaft vorbei an dunkelgrünen Kornfeldern, blühenden Fliederbuschhecken, weißen Weißdornknicks, meist schon verblühenden Rapsfeldern, frisch gemähten Wiesen und großen Feldern mit den jungen Maistrieben. In zügiger Fahrt passierte man die Raffinerie Hemmingstedt und viele Windparks und erlickte schon bald in der Ferne den Kirchturm des stattlichen Meldorfer Doms. Das Ziel „Schleswig-Holsteinisches Landwirtschaftsmuseum“ in Meldorf war bald erreicht, doch zunächst stärkte man sich mit Kaffee und Kuchen in dem zum Museum gehörenden Café-Bistro „Neue Holländerei“.

In der Eingangshalle des Museums begrüßte der Museumsleiter Rektor a. D. Peter Busch die Reisegesellschaft. Viel Wissenswertes und Neues erfuhren nun die Gäste, aufgeteilt in zwei Gruppen, bei ihren sachkundigen Führern Ernst-August Husmann und Peter Thomsen, doch häufig steuerten auch die Sieverstedter Senioren ihr Wissen bei, hatten sie doch im Laufe ihres langen Arbeitslebens mit so manchem ausgestellten Gerät selbst jahrelang hantiert und Erfahrungen gesammelt. So ging es voller Erinnerungen an die frühere Zeit durch die Abteilungen: Grasmäher, Pflüge, Arbeitspferde, Stellmacherei, Schmiede, Dreschmaschinen, Traktoren, Mähdrescher, Ernte von Kartoffeln, Zuckerrüben und Kohl und Fließband der Marnar Sauerkrautfabrik.

Der Zeitpunkt der Reise war gut gelegt, denn man konnte sich in einer Zusatzausstellung über Dithmarscher Pferde und Reiter von Fritz Thiedemann bis Carsten Otto Nagel informieren, wobei besonders die von Fritz Thiedemann 1960 bei den Olympischen Spielen in Rom errungene Goldmedaille ein Blickfang war.

Das Dithmarscher Bauernhaus gleich neben dem Museum war der zweite Teil der Besichtigung. Es stand in Osterrade nordöstlich von Albersdorf und wurde bereits 1907 mit großer Weitsicht dort vor dem Verfall gerettet, abgebaut und hier in Meldorf wieder aufgebaut. Vom Typ her ist es ein niederdeutsches Hallenhaus aus dem 17. Jahrhundert, in dem sich in der geräumigen Diele ein großer Teil des bäuerlichen Lebens abspielte. Zu beiden Seiten stand das Großvieh, im Winter wurde in der Diele das Korn gedroschen. Die Schlafkammern für Knechte und Mägde, die Küche, der Webstuhl von 1651, der Pesel aus dem Jahr 1641 und oben auf dem Boden die Ausstellungen Torfgewinnung und Anbau und Verarbeitung von Flachs.

Der Aufenthalt in Meldorf schloss ab mit dem Besuch des Meldorfer Doms. Man bewunderte die Größe der frühgotischen Kirche, dem heiligen Johannes geweiht. Die mittelalterlichen Malereien in den Gewölben, das Renaissance-Chorgitter von 1603 und der spätgotische Schnitzaltar beeindruckten um so mehr, als die Kirche für ein bevorstehendes Konzert von allen Leuchtern festlich erhellt wurde.

Die Rückfahrt entwickelte sich zu einem eigenständigen Teil der Reise. Klaus Leuchter – aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit Kenner dieser Landschaft – hatte eine wunderschöne Route durch das Eider-Treene-Sorge-Gebiet ausgearbeitet. Schön war es, mitzuerleben, wie sich die Landschaftszonen Seemarsch, hohe Geest, Flussmarsch und niedere Geest abwechselten, während man über Albersdorf, Tellingstedt, Pahlen, Erfde, Norderstapel, Dörpstedt, Groß-Rheide, Dannewerk und Lürschau nach Sieverstedt zurückfuhr.

Eine wirklich gelungene Fahrt, meinte man zum Schluss und freut sich bereits jetzt auf den kommenden Ausflug im nächsten Jahr.



Fachkundige Erklärungen in einem der prächtigen Räume des Plöner Schlosses

Abendfahrt zum Fielmann-Schloss

Bei sonnigem Wetter ging es am 29. Mai 2010 auf Tour nach Plön. Der moderne Reisebus, die Freiwillige Feuerwehr Süderschmedeby, sicher hin- und zurückgebracht. Das Angebot zu dieser Fahrt war gut angenommen worden, denn der mit 51 Plätzen ausgestattete Bus war voll besetzt.

Die Hinfahrt zum Schloss war wegen der Rapsblüte noch schöner und ging schnell voran. Bevor wir ins Schloss konnten, mussten wir einen kleinen Berg hinaufgehen, aber das hat sich wegen der schönen Ausblicke gelohnt.

Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Bevor die Besichtigung begann, mussten wir Pantoffeln über die Schuhe ziehen. Danach ging es durch die Räume, einer war schöner als der andere. Das ganze Schloss war aufwendig renoviert worden. Das Schloss wird auch von den Fielmann-Studenten genutzt, im Jahr gehen ca. 4500 Schüler durchs Anwesen. Nach der Führung hatte man noch kurz Zeit, den herrlichen Ausblick über den Plö-

ner See zu genießen.

So langsam machten sich auch Hunger und Durst bemerkbar. Nach 10 Minuten Spaziergang waren wir am Ziel, und das hieß „Zum alten Schwimmbad“. Im alten Schwimmbad wurden wir mit einem kalten und warmen Buffet verwöhnt, vorweg gab es eine schöne Spargelsuppe, zum Schluss eine Nachspeise, abgerundet wurde das Essen mit kalten Getränken.

Bevor die Rückfahrt angetreten wurde, stellte man sich zu einem Gruppenfoto vor dem Bus auf. Auf der Heimfahrt wurde ein Körbchen mit kleinen Süßigkeiten gereicht, um die Fahrt zu verkürzen. Um 23 Uhr kamen wir in Süderschmedeby an, die Gesichter unserer Gäste sahen zufrieden aus. Wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal bei Euch/Ihnen für die Unterstützung und sagen Tschüss bis zum nächsten Jahr.

Die Freiwillige Feuerwehr Süderschmedeby

Heizkosten sparen? nachträgliche Einblasdämmung

+++ Seit 29 Jahren Fachbetrieb

für nachträgliche Einblasdämmung für zweischaliges Mauerwerk, Geschossdecken-, Dachschrägen-, Fußboden- und Abseitendämmung +++

Baugeschäft

Wilfried Feddersen GmbH

Tel. 04 61 / 6 13 20 - www.neu-um-ausbau.de

<p>Garagentore Vordächer Fliegengitter Markisen Rollläden Verglasung Bettsysteme</p>	<p>Reinhard Paris <small>HOLZ- u. KUNSTSTOFFTECHNIKER UND TISCHLERMEISTER</small></p> <p>Fenster & Türen Tarp</p> <p>☎ 04638-7906</p> <p>Siemensstraße 1 · 24963 Tarp www.paris-tarp.de</p>	<p>Insektenschutz NEU „Transpatec-Gewebe“</p> <ul style="list-style-type: none"> – fast ungehinderte Durchsicht – um ca. 140% besserer Luftdurchsatz – robuster, witterungsbeständiger, PVC-frei
--	--	---

Kunsthändlermarkt 2010

Auch in diesem Jahr erfreute sich der Norddeutsche Kunsthandwerkermarkt, der am Pfingstsonntag zum 29. Mal stattfand, bei vielen Besuchern aus Nah und Fern einer großen Beliebtheit. Im Vordergrund des Bildes links sind die Öllampen des Schmiedes Peter Maas aus Lütjenburg/Niedersachsen sowie die wunderschönen Windspiele von Susanne Friedinger aus Wiesenfelden/Bayern zu sehen.

Der Töpfer Martin Voigt aus Sörup präsentierte unter anderem Objekte und Wasserspiele für den Garten. In der Region bekannt ist der Betrieb auch für seine individuellen Keramiköfen (Foto rechts).

Auch in Dänemark verbreitet sich der gute Ruf vom Norddeutschen Kunsthandwerkermarkt immer weiter. Dies sieht man an wachsenden Besucherzahlen aus dem Nachbarland. Und auch einige Kunsthandwerker sind jedes Jahr aus Dänemark dabei. Bereits seit 2007 kommen Mette Ploug



und Lotte Kjaer mit sehr individueller und exklusiver Strickmode (unten).



Schon seit über zehn Jahren ist Anne Grümbel aus Ammersbek dabei. Sie ist ein gutes Beispiel, wie die Kunsthandwerker ihre Produkte immer weiter entwickeln. Neben sehr individueller Gebrauchskeramik, gehören Gartenstäbe und Kunstobjekte, die Strandgut und Keramik verbinden, zu ihrem Repertoire



Die Axt Collection des Designers Manfred Porath aus Viernheim/Hessen orientiert sich an Sagen und der nordischen Mythologie. Sie ist inspiriert durch Fundstücke, die sich in der freien Natur und in Museen befinden



An drei Tagen im Jahr erinnern die Räumlichkeiten der Galerie Hansen – die mittlerweile ansonsten ausschließlich für private Feste vermietet wird – an ihre Anfänge zu Beginn der 80er Jahre. Damals gab es nicht nur zu Pfingsten in der Teestube in gemütlicher Atmosphäre Tee und Kuchen, und in der Galerie Ausstellungen von Kunst und hochwertigem Kunsthandwerk.

Fotos: Martina Metzger

**Gleich in Ihrer Nähe wohnt der Fachmann, der Ihnen hilft,
wenn Sie spezielle Anliegen haben. Sie finden ihn hier:**

tree-ne~spiegel

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei: Nächster Ausleihtermin: Freitag, 13. August 2010. Im Juli keine Ausleihe.

Juli:

Sieverstedter Festwoche

- 01.07. Schule im Aulal – Aufbau Kinderfest – Schulhof und Schulsporthalle – Zeit nach Vereinbarung
- 02.07. Schule im Aulal – Kinderfest: Spiele am Vormittag, Umzug in Havetoft: Beginn am ADS-Kneipp-Kindergarten um 15.00 Uhr, anschließend Fest in der Schulsporthalle der Schule im Aulal
- 03.07. DLRG Sieverstedt – Jugendtriathlon – Start u. Ziel im Schwimmbad Sieverstedt – Beginn 14 Uhr
- 03.07. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Teilnahme am Triathlon – Schwimmbad Sieverstedt – 14.00 Uhr
- 10.07. bis 22.08. Schule im Aulal – Sommerferien
- 10.07. TSV Sieverstedt – Fahrt ins Sommerland Syd, Dänemark, im Rahmen der Ferienpassaktion – Abfahrtsorte u. Abfahrtszeiten s. Ferienpassheft
- 16.07. ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt – Letzter Kindergarten



Gemeinde Tarp

Shantychor Tarp beim Hafenfest

Der Anfang des Jahres gegründete Shantychor Tarp unter der Leitung der Musikpädagogin Frau Claudia Wald hat am 13. Mai 2010 auf Einladung des Büsumer Museumshafens an einem Shantychor-Treffen teilgenommen. Ein gut durchorganisiertes Fest mit einem straffen Zeitplan erwartete und erfreute Chormitglieder und Gäste. Am Kai waren die üblichen Verkaufsstände zu finden. Wer Büsum erkunden wollte, wurde mit einer Art „Feurigem Elias“ gefahren. Da es trocken blieb, kamen Strandgänger auch auf ihre Kosten. An den Wind musste man sich gewöhnen. Als Resümee: ein gelungenes Treffen für den Shantychor Tarp, der sich gut in die allgemeine Shantychor-Szene integrieren konnte.



Shantychor in Handewitt
Der Shantychor „Ellunder Nordlichter“ rief zu den „Handewitter Festwochen“, und es wurde in der Wikinghalle in Handewitt, weitab von jedem Meer, ein echtes Hafenkonzert gefeiert!

Shantychor in Handewitt

Die „Alstermöwen“ aus Norderstedt, der „Tarper Shantychor“ und der gastgebende Shantychor boten den gut 300 Zuschauern ein mehr als zweistündiges Programm mit Shanties und Seemannliedern. Viele Lieder erinnerten an große Volkssänger wie Heidi Kabel, Carl Bay und Freddy, andere an die Zeiten der großen Windjammer und Fahrensleute, modern und mit großer Freude interpretiert in den

Sprachen, die auf den Meeren der Welt gesprochen wurden.

Mit dem Zug zum Auftritt

Das war ganz etwas Neues: Mit dem Regional-Express der Deutschen Bahn zum Auftritt am Schleswig-Holstein-Tag! Jeweils 5 Mitglieder auf einer Fahrkarte!

Ziel war die Stadtwerkebühne am Rendsburger Eiderhafen, zum Glück im Schatten großer Bäume gelegen, denn zur mittäglichen Auftrittszeit waren die Temperaturen doch schon tropisch.

Der Vortrag des Shantychores machte aus der „Laufkundschaft“, die es zu Hunderten über die Festmeile trieb, schnell Gäste, die stehen blieben und eifrig zuhörten und mit Applaus nicht geizten. Auch hier sang sich der Shantychor Tarp in die Herzen der Zuschauer.

Möchten Sie vielleicht bei unserem nächsten Auftritt dabei sein oder Interesse haben am Singen

tag

- 16.07. Landfrauenverein Sieverstedt – Führung entlang der Rum-Zucker-Meile in Flensburg, Beginn der Führung: 10.00 Uhr – Abfahrtsort: NN – Abfahrtszeit: NN
- 17.07. SoVD Sieverstedt - Grillabend - Grundstück von Erika Knoll – ab 19.00
- 19.07. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Verschönerungsaktion – Schwimmbad Sieverstedt – 18.30 Uhr
- 23.07. FF Sieverstedt-Stenderup – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 19.30 Uhr

August:

- 02.08. FF Sieverstedt-Stenderup – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 19.30 Uhr
- montags** alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.30-15.30 Uhr und
- mittwochs** alle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – Bürgerhaus Klappholz – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446
- dienstags** jeden Dienstag: DRK Sieverstedt – Fahrradtour – Treffpunkt: ATS – 18.00 Uhr

oder Musizieren in diesem attraktiven Männerchor, oder wünschen Sie einen unterhaltsamen Chor zur Gestaltung eines Festes, so wenden Sie sich an die Chorleiterin oder den Vorsitzenden des Shantychores Tarp unter 04638 210574. Swana Klammt

Shell Heizöl

...jetzt schwefelarm ohne Aufpreis!

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110

Freiw. Feuerwehr Tarp



Grillabend

Am Freitag, dem 16.07.2010 ab 19.30 Uhr veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Tarp wieder ihren traditionellen öffentlichen Grillabend, zu dem alle Einwohner und Urlaubsgäste herzlich eingeladen sind. Bei zünftiger Musik, wie schon seit vielen Jahren wieder vom Feuerwehrmusikzug Viöl, bieten wir wieder Fleisch und Wurst vom Grill, die seit Jahren beliebte Salatbar sowie Getränke zu erschwinglichen Preisen und reichlich Gelegenheit zum Klönschnack. Lediglich gute Laune muss jeder selbst mitbringen.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Die Freiwillige Feuerwehr Tarp freut sich auf Ihren Besuch.

**Redaktionsschluss
für die Augustausgabe
ist am 15. Juli 2010**

Schrotthandlung-Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott
aller Art

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

KANU DOMS

Kanutouristiken
und Mietwagenverkehr

KANUFAHRTEN mit Personentransfer · HEIDI UND HEINO DOMS
An der B 200 Nr. 4 · 24992 Jörl · Tel. 04607/1260 · Fax 1290
www.kanu-doms.de · Organisation von Kanutouren auf der Treene

Der Seniorenbeirat

Ermäßigte Tarife im Busverkehr

Aufgrund von Anfragen von Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Tarp, nach ermäßigten Tarifen im Busverkehr von Tarp nach Flensburg und umgekehrt, hat sich der Seniorenbeirat (SB) bei dem Busunternehmen Gorzelniaski in Flensburg sachkundig gemacht:

Vergünstigte Tickets für Senioren gibt es ab dem 63. Lebensjahr (Landesweit in Schleswig-Holstein).

Eine Seniorenjahreskarte kostet Euro 385,00 und berechtigt zu beliebig vielen Fahrten innerhalb eines Jahres im gesamten Kreisgebiet Schleswig-Flensburg und in der Stadt Flensburg. Die Ausgabe

Spenden Haus Tarp e.V. unterstützt den Turnkindergarten

Am 27. Mai 2010 besuchte der Vorstand des Vereins „Spenden Haus Tarp“ die Turnstunde des Turnkindergartens vom TSV Tarp. Zur großen Freude der Kinder überreichten sie einen Riesenscheck und das passende Bargeld in Höhe von 250 Euro. Mit diesem Geld wird der Fortbestand des Projektes, das durch die Sportjugend Schleswig-

der Karte erfolgt über die Mobilitätszentrale im Europahaus, Rathausstr. 1, 24937 Flensburg. Tel.:(0461) 5059107

Eine Seniorenmonatskarte von Tarp nach Flensburg und zurück kostet Euro 58,00 und gilt für beliebig viele Fahrten im eingetragenen Kalendermonat. Da die allgemeine Monatskarte Euro 71,00 kostet, sparen Senioren Euro 13,00.

Sprechstunde des Sozialzentrums

Am 12.11.2009 hat der SB die leitenden Verwaltungsbeamten der Ämter Tarp und Eggebek angeschrieben und um Einrichtung einer Sprechstunde des Sozialzentrums in Tarp gebeten.

Zuständigkeitshalber wurde die Anfrage an den Kreis SL-FL weitergeleitet. Nach 6 Monaten !!! erhielten wir Antwort vom zuständigen Sachgebietsbereich. Die Einrichtung einer Sprechstunde in Tarp ist aus personellen Gründen nicht möglich. Wer aus gesundheitlichen- oder anderen Gründen das Sozialzentrum in Eggebek nicht aufsuchen kann, wende sich bitte telefonisch an die folgende Rufnummer: (04609) 900350

Holstein ins Leben gerufen wurde, für das kommende Schuljahr 2010/2011 unterstützt.

Das Spenden Haus Tarp e.V. finanziert seine gemeinnützigen Spenden durch den Verkauf von Kleider und Haushaltsspenden. Alles, was im Haushalt und im Kleiderschrank nicht mehr gebraucht wird, wird als willkommende Spende

genommen. Weiterhin würde sich der Verein über jede helfende Hand freuen. Terminabsprachen oder Informationen erhalten Sie bei der ersten Vorsitzenden Regina Langfeldt, im Laden Stapelholmer Weg oder per Telefon unter 04638/8088064.

Von links die Spender D. Leipelt, S. Hesse, R. Langfeldt, Y. Hubert im Kreis der Kinder



Kontakte über:

Christiane Wett (04638/7206) oder Rosemarie Mohr (04638/903).

Selbsthilfegruppe für Diabetiker

Die Selbsthilfegruppe für Diabetiker trifft sich am Mittwoch, dem 14. Juli im Landgasthof Tarp um 15.00 Uhr in der „Seekiste“.

Vermittlung von Kuren

Wir können Mutter-Kind-Kuren und natürlich auch Vater-Kind-Kuren vermitteln. Ansprechpartnerin ist Frau Helga Jansen (04638/475).

 **Bücherei Tarp**

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr

Die Bücherei hat neue Medien

Romane:

Mayle, Peter: Ein diebisches Vergnügen
Brown, Sandra: Ewige Treue
Cleaves, Ann: Totenblüte
McFadyen, Cody: Ausgelöscht
Mankell, Henning: Der Feind im Schatten

Medien:

Hachiko (DVD)
Wolkgit mit Aussicht auf Fleischbällchen (DVD)
Fame (DVD)
Sherlock Holmes (DVD)

Sachbücher:

Fingerboarding
Mein Aquarium
Hanewald, R.: Nordseeküste Dänemark
Der große IQ-Trainer
Mein Kräutergarten

Kinder- und Jugendbücher:

Schmid, Thomas: Die wilden Küken
Ritter Rost ist krank
Nimmo, Jenny: Charlie Bone und der scharlachrote Ritter.

Das grüne Küken (Bilderbuch)

Beachten Sie auch unsere gesondert aufgestellte Ferienlektüre!

Ferienöffnungszeiten vom 12.7. bis 20.8.:

Di, Do, Fr 10.00 – 16.00 Uhr durchgehend geöffnet

 **Bau Service Pasing GmbH**
Bauunternehmen
Süderfeld 25 · 24988 Oeversee

Tel: 04602 - 967054 Fax: 04602 - 967056

Altbausanierung · Reparaturarbeiten · Maurerarbeiten
Fliesenarbeiten · An- und Umbauten
Schlüsselfertiges Bauen · Kellersanierung · Putzarbeiten

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen“

Feuchte Keller? Feuchte Wände? www.pasingbau.de

 **Bernd Carstensen** 

Fleischerfachgeschäft
Tarp, Dorfstraße
Tel. 04638-4 51

Wir stellen Grillspezialitäten in großer Auswahl für Sie bereit!

Grillwurst Thüringer oder Schinkengriller
je nach Wunsch

20er-Paket € **12,00**
(gilt nur als 20er-Paket)

Vom Fachmann



Tagesfahrt nach Hamburg

Am 21.07.10 fahren wir nach Hamburg und beginnen den Tag mit einem Besuch der Aurora-Mehl Mühle, wir bekommen eine 1,5 stündige Führung durch das Werk und lernen die Stationen der Mehlherstellung kennen. Im Anschluss sehen wir bei einer Tasse Kaffee noch einen Film über Aurora.

Gegen Mittag werden wir vom Bus in eine Barkasse umsteigen und den Hamburger Hafen kennenlernen. Den Abschluss des Tages bietet Freizeit in der neuen Hafencity. Hier gibt es die Möglichkeit ein Teemuseum oder den Museumshafen kennenzulernen, in den Geschäften zu bummeln oder in den zahlreichen Cafés die Zeit zu genießen.

Abfahrt: 7.30 Uhr Eggebek ZOB
7.40 Uhr Jerrishoe Heideleh
7.45 Uhr Tarp Stöberdeel

Kosten: 30,00 Euro pro Person
Anmeldungen bis zum 18.07.10 bei Barbara Tel: 04638-898565

Nach diesem Tagesausflug gehen wir in die Sommerpause, ich wünsche allen Landfrauen einen schönen Sommer und freue mich auf unser nächstes Treffen im September.

Herzliche Grüße im Namen des Vorstandes
Barbara Illias-Göbel

Erste Hilfe für das Tanzsportzentrum Tarp

Auch wenn es im Bereich des Breitensports sehr selten zu Verletzungen kommt, so gibt es doch ab und an mal eine kleine Wunde zu behandeln. Damit die Mitglieder des Tanzsportzentrums (TSZ) Tarp dies gleich vor Ort tun können, hat der Inhaber der Uhlen-Apotheke Tarp, Herr Holger Helmholz, dem Verein ein Erste-Hilfe-Set gespendet. Vielen Dank!

Es gibt aber auch sportliche Erfolge zu verzeichnen. Unser Turnierpaar Tanja und Frank Püschel tanzten am 29. Mai um den Flensburger Förderpokal. Die ungewohnt kurze Anreise in den befreundeten Flensburger Tanzclub sollte nicht das einzige positive Erlebnis an diesem Tag bleiben. Mit einem gewonnenen Slowfox, dem 2. Platz im Endergebnis und als bestes schleswig-holsteinische Paar das Turnier zu beenden, war die Belohnung ihres Tanzens.

Zwei HipHop-Gruppen des TSZ konnte man am 8. Juni im Landgasthof Tarp im Rahmen eines Kulturabends, der für die Partnergemeinde Otepää veranstaltet wurde, bewundern. Für die beiden Gruppen war es der erste Auftritt unter ihrem Trainer Dexter Posanso, der durch seine akrobatischen Einlagen zum Ge-

lingen dieser Premiere beigetragen hat. Nicht nur der tobende Applaus hatte gezeigt, dass der Auftritt sehr gut ankam, sondern die Gruppen konnten an diesem Abend auch gleich ein weiteres Engagement entgegen nehmen.

Lassen auch Sie sich vom Tanzen begeistern und schnuppern Sie unverbindlich an einen unserer Übungsabenden rein. Ausführliche Informationen über unser Angebot finden Sie auf unserer Internetseite: www.tanzen-in-tarp.de oder telefonisch unter 04609/9526003. Wir freuen uns auf Sie!

Apotheker Holger Helmholz überreicht der TSZ-Vorsitzenden Tanja Püschel das Erste-Hilfe-Set
Fotograf: Frank Püschel



Reisen 2010

- Auszug -

Tagesfahrten

M = Mittagessen · K = Kaffeegedeck

15.07. Hamburg-Bergedorf mit Schifffahrt	M € 47,90
22.07. Insel Föhr mit Inselrundfahrt	€ 35,90
24.07. Halbtagesfahrt Bismarck mit Schifffahrt	K € 25,90
24.07. Eiderfahrt Süderstapel - Lexfähre	M+K € 51,90
25.07. Autostadt Wolfsburg m. Frühstück	M € 60,00
31.07. Amrum m. Frühstück u. Inselrundfahrt	€ 46,90
03.08. HH Hafencity / Wildpark Schwarze Berge	M € 39,90
13.08. HH Auge in Auge mit den Giganten	M+K € 76,00
13.08. Bad Segeberg Karl-May-Spiele PK II Karten	€ 26,90
14.08. Lübeck Wakenitzfahrt	M € 39,90
15.08. Kiel-Mollsee Handwerkermarkt	M € 35,90
25.08. Lüneburger Heide / Iserhatsche	M+K € 49,90
05.09. Quer durch Schleswig-Holstein	M+K € 35,90
11.09. 2 Flüsse-Fahrt Stör/Elbe mit dem Schiff	M € 45,50
21.09. Dithmarschen / Kohlfahrt	M+K € 29,00
25.09. Bremerhaven/Klimahaus inkl. Eintritt	€ 43,90
26.09. Redefin Hengstparade inkl. überdachte Karte	€ 50,00
01.10. Fischbuffetessen 18.00 Uhr am N-O-Kanal	€ 29,50
02.10. Naturpark Aukrug	M+K € 35,90
20.10. IKEA Hamburg/Dodenhof Kalkenkirchen	€ 18,50
24.10. Saisonabschlussfahrt mit Verlosung	M+K € 38,90
07.11. Umweltbingo Hannover Eintrittskarte u. Kaffee	€ 29,00

Polenmarktfahrten

28.-29.08 2 Tg. Ueckermünde/Swinemünde	HP € 99,00
06.11. Tagesfahrt Hohenwutzen	€ 36,50

Reisen 2010/2011

29.08.-04.09. Eifel	HP € 527,00
29.01.-05.02. Altenau/Osterreich	HP € 605,00
21.04.-25.04. Ostern Ammerland	HP € Preis folgt

Weitere Fahrten auf Anfrage

NORBERT Bischoff

24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen.de

Kursangebot:

**Babymassage
Babyschwimmen
Kochkurse für
Babykost**

Svenja Milwa
exam.
Kinderkrankenschwester
Felicitas-Hostess
Info: 0170 4330357
svenja.milwa@gmx.de

Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag 08.00-12.00 Uhr
Dienstag 09.00-18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.00-12.00 Uhr
Freitag 09.00-18.00 Uhr
Samstag geschlossen

**Doris Grube
Oberdorf 1
24885 Sieverstedt**

Tel. 04603-964205

Schlüssel aller Art

SCHLÜSSELSERVICE

in Tarp
nur bei



Görrissen

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

Meisterbetrieb

Matthias Feyerabend

Feyerabend

HEIZUNG · SANITÄR

Tel: 0 46 02 - 96 79 86

PELLETS
SOLAR- UND
WÄRMEPUMPEN

Munkwolstrup · Munkwolstruper Weg 20



Erfolgreiches Wochenende

Sie üben auf endständigen Straßen, abseits jeden Verkehrs, auf Bolzplätzen bauen sie ihren Übungsparcours auf und trainieren. Jeder Handgriff muss sitzen, jeder Schritt ist wohl bedacht und kein Fuß darf auf einen falschen Fleck gesetzt werden. Die Zeit läuft unerbittlich gegen sie, die Konkurrenz ist groß. Anweisungen und Befehle, wie aus der Pistole geschossen, lassen dass darauf folgende Handeln erahnen. Mit atemberaubender Geschwindigkeit werden Schläuche gerollt, Hindernisse überwunden, Tunnel durchquert und Wassergräben übersprungen. Jeder Stich und Knoten sitzt perfekt - mit Handschuhen eine beachtliche Leistung. Helme sowie Sicherheitsschuhwerk gehören zu ihrer persönlichen Schutzausrüstung.

Die Jugendlichen der Ju-

gendfeuerwehr Oeversee-Sankelmark trainieren für den Kreisentscheid in Norderstapel am 05. Juni 2010.

Am Tag der Entscheidung folgte dann ein wahrer Nervenkrimi. Zeigten sich beim Training noch einige Schwächen und Unkonzentriertheiten, so wuchsen die Kameradinnen und Kameraden aus Oeversee und Munkwolstrup anscheinend mit der Anspannung.

Die Gruppe II. Die Jugendfeuerwehr Oeversee-Sankelmark gilt als Newcomer und hat ihr Debüt am heutigen Tag in Norderstapel. Bei gemeldeten 20 Gruppen konnte man hier schon von Glück sprechen, wenn man unter die ersten fünfzehn kommt. Gruppenführerin Victoria Kuhlen ist aufgrund ihrer sportlichen schwimmerischen Qualitäten schon Wettkampfatmosphäre gewohnt, dennoch sagte sie selbst „dass ist hier was ganz anderes hier kann einem ja jeder zusehen und hier zählt das Team, nicht nur die Einzelleistung“. Mit ihrer persönlichen Motivation und ihrer Führungskompe-



vorderste Reihe von links Sylvia Beye (stellv. Jugendwartin), Laura Tillig (Ausbilderin), Torge Martensen (Ausbilder) Maikel Rocker (Melder Gruppe 1), Henrik Beek (Gruppenführer Gruppe 1), Jannik Schröder (Überflieger, Wassertrupp Gruppe 1), Mike-Tonias Beye (Schlauchtrupp Gruppe 2), Leadenise Schröder (Wassertrupp Gruppe 2), Bastian Thomsen (Maschinist Gruppe 2) - mittlere Reihe von links (neben dem Wimpel) Alexander Wellhausen (Schlauchtrupp Gruppe 1), Jens Gehrke (Angriffstrupp Gruppe 1), Jendrik Martensen (Melder Gruppe 2), Steffen Thomsen (Wassertrupp Gruppe 2), Tim-Daniel Kreuzer (Schlauchtrupp Gruppe 2) - hinterste Reihe von links Christopher Kuhlen (Schlauchtrupp Gruppe 1), Finn Beise (Wassertrupp Gruppe 1), Bianca Kühnert (Angriffstrupp Gruppe 1), leicht verdeckt Melissa Beise (Angriffstrupp Gruppe 2), Nina Ballweg (Maschinist Gruppe 1), Victoria Kuhlen (Gruppenführerin Gruppe 2), Anna-Alina Beye (Angriffs-trupp Gruppe 2)

tenz verstand sie es, auch ihre Gruppe zu einem großen Debüterfolg zu führen.

Ein hervorragender 11. Platz übertraf aller Erwartungen der Ausbilder und Jugendwartin. Meike Beye war zu Tränen gerührt über diesen großartigen Erfolg.

Souverän wurde auch der Löschangriff mit drei C-Strahlrohren von der 1. Gruppe der Jugendfeuerwehr in 4 Minuten und 19 Sekunden vorgetragen.

Ein junger Held beeindruckte besonderes die Presse. Jannik schien geradezu über den Wassergraben zu fliegen. Wertungsrichter meinten, so weit haben sie noch nie jemanden über den Wassergraben springen sehen.

Auch beim Staffellauf lief alles perfekt. Christopher Kuhlen beeindruckte wieder mit seinem Hochgeschwindigkeitsaufrollen der C-Leitung.

Meike Beye, Jugendwartin der Jugendfeuerwehr, verschlug es die Sprache, konnte es wirklich sein? Mit dieser Leistung der 1. Gruppe aus Oeversee musste mit einem der vordersten Plätze zu rechnen

sein. Sie lobte Henrik Beek den Gruppenführer der Gruppe 1, sowie Nina Ballweg, die fehlerfrei die Position der Maschinistin versah. Selbstverständlich auch das ganze Team. Und dann.... und dann kam die Siegerehrung.

Das man es schaffen könne, unter die ersten zehn zu kommen, schien wahrscheinlich. Nachdem dann aber auch der fünfte Platz bekannt gegeben wurde und unsere Gruppe 1 immer noch nicht genannt wurde, stieg die Spannung ins Unermessliche. Es sollte sogar noch spannender werden. Die ersten vier Gruppen wurden aufgerufen komplett nach vorne zu treten und dann kam dass unfassbare, zwei dritte Plätze und eine Münze, die es entscheiden soll. Wir und die Glücksburger Jugendfeuerwehr waren punktgleich. Es geht um die Teilnahme an der Landesmeisterschaft. Nun, Glücksburg trägt das Glück im Namen und entschied das letzte Duell für sich. Wir wünschen Euch viel Erfolg und viel Spaß. Aber wir kommen im nächsten Jahr wieder.

Auch die Wehführungen gratulierten allen Beteiligten zu ihren dargebotenen Leistungen und dem hervorragenden Erfolg. Gemeindeführer Timo Petersen sowie Frank Hensen, der als Bewerter mit in Norderstapel war, sind stolz auf ihre Jugendfeuerwehr. Ihr habt das ganze Amt ehrenvoll vertreten.

**Freiw. Feuerwehr
Barderup**



Zum 30. Mal in Albersdorf

Auch in diesem Jahr fuhr wieder eine Gruppe Feuerwehrkameraden zum Feuerwehrmarsch „Rund um den Aussichtsturm“ nach Albersdorf.

Um 08:30 Uhr traten neun Kameraden der FFw Barderup und ein Fan (weiblich) die Reise an. Das Wetter war wieder Erwarten warm und sonnig, so das sich alle gutgelaunt auf den Weg nach Albersdorf machten. 09:30 Uhr zeigte die Uhr, als wir den Ausgangspunkt an der Waldbühne erreichten. Gute Zeit, schnell noch ein Brötchen gegessen und einen Kaffee getrunken, schon begann für uns der 30. Marsch. In gewohnt lockerer Art erreichten wir den ersten Anlaufpunkt einer wieder einmal hervorragend ausgearbeiteten Strecke.

Volle Punktzahl gleich bei der ersten Aufgabe, das lief gut an. Bei der nächsten Prüfung gab es allerdings überhaupt keine Punkte. Dieses Mal büßten wir bei den Spielen doch einige Punkte ein und somit hatten wir die Hoffnung, einen der ersten Plätze zu erreichen, schon abgeschrieben. Um 14:30 Uhr erreichten wir wieder das Ziel, ein letztes Spiel noch absolvieren und dann den Grill in Gang setzen. Bei Wurst und Bier warteten alle auf die Sie-

August 2000 - August 2010
**10 Jahre mit Rat und Schere
für Sie da.**



Treenetal 2 · 24988 Oeversee · Tel. 04630-5129

Dauerniedrigpreise

HOPPE

Fleischwaren

Werksverkauf

Eggebek, Am Klinkenberg 18

Dienstag - Mittwoch - Donnerstag
von 9.30 Uhr bis 17 Uhr

Die Fernwärme ist da! Jetzt auch in Tarp!

Preisgünstig, komfortabel, umweltschonend.

www.fernwaerme-tarp.de oder Telefon 0461 487-1962

 **stadtwerke
flensburg
gmbh**



Jetzt an die Fernwärme anschliessen und
1.487,50 € SPAREN!

Sprinterprämie im 1. Bauabschnitt sichern.

Noch bis zum 31.08.2010

Energie zum Leben!

San Carlo zum Auftakt



Die Zuhörer im Bilschau-Krug freuten sich über das große Repertoire des Blasorchesters Uggelharde

Mit dem Marsch „San Carlo“ des Schweizer Komponisten und Dirigenten Oskar Tschuur stimmte das Blasorchester Uggelharde unter der musikalischen Leitung von Werner Maertin die Besucher auf den diesjährigen musikalischen Frühschoppen im Bilschau-Krug ein.

Da das Wetter in diesem Jahr nicht richtig mitgespielt hat, hatte man den Frühschoppen kurzer Hand in den Saal des Gasthauses verlegt. Hier konnte der Vorsitzende des Orchesters, Robert Heidemann, etwa 80 Zuhörer in dem fast vollbesetzten Saal begrüßen. „Wir sind heute zum 13. Mal mit unserem Frühschoppen hier im Bilschau-Krug, um sie mit unserer Musik zu erfreuen“, so der Vorsitzende in seiner Begrüßung und weiter, „wir hoffen, dass für jeden von ihnen etwas dabei ist“.

Und für jeden war etwas dabei. Das gebotene Repertoire reichte von der „Kleinen Ouvertüre“ über „Young Life“ hin zu Melodien von Bert Kaempfert und Johann Strauß. War bekannte Musik aus dem Repertoire von Connie Francis zu hören, erklang „El Cumbacero“ und „Pepe“, „Hello Dolly“ uns das allseits bekannte „Saluto Lugano“ und vieles mehr.

Mit viel Beifall wurden das Orchester, sein Dirigent und der Vorsitzende für ihre Arbeit belohnt. „Für mich“, so ein Zuhörer, „zählt diese Veranstaltung zu den großen Ereignissen hier im Bilschau-Krug. Ich habe bisher alle Frühschoppen miterlebt und freue mich jetzt schon auf den nächsten“.

Wie immer wurde kein Eintritt genommen sondern um Spende zugunsten der Orchesterarbeit gebeten.

Das Blasorchester Uggelharde e.V. veranstaltet am Samstag, 3. Juli ab 15.30 Uhr am Gemeindehaus in Oeversee eine öffentliche Orchesterprobe zu der alle herzlich eingeladen sind.

Alle die einen entspannten, musikalischen Nachmittag erleben wollen, die wissen wollen, wie sich ein Partitur zusammensetzt, ein bestimmtes Instrument in die Hand nehmen wollen, mitspielen möchten oder einfach nur Fragen an das Orchester haben sollten, sich auf den Weg machen und die Probe nicht verpassen.

ASV unterstützt Projektwoche



Kinder der Grundschule Oeversee und Mitglieder des Angelsportvereins befreien die gefangenen Fische aus dem Stellnetz.

Mitglieder des Angelsportvereins Sankelmark von 1908 e.V. unterstützten die Grundschule Oeversee während einer Projektwoche die unter dem Motto „Schule draußen“ stand.

Der Sankelmarker See, er befindet sich seit über 100 Jahren in der Pacht des Sportvereins, bot hierfür ideale Voraussetzungen. Hege- und Pflegemaßnahmen des Vereins haben im See zu einem großen Fischreichtum an heimischen Süßwasserfischen geführt. „Die Gesundheit und die Vielfalt der Art im See zu erhalten und zu vermehren gehört zu den großen Zielen unseres Vereins“, so der Vorsitzende des Angelsportvereins, Thorsten Richter

„Um dies zu erreichen“, erläutert er weiter, „wird die Wasserqualität des Sees ständig kontrolliert und auch verstärkt auf mögliche negative Einleitungen durch die zum Pachtgewässer gehörenden Auen geachtet“.

„Da sich der ASV mit der Gemeinde Oeversee und den Anrainern eng verbunden fühlt, sich auch an Umwelt- und Regionalen Projekten im Umland engagiert, haben wir unsere Teilnahme an der Projektwoche mit großen Freude zugestimmt“, so der Vorsitzende zu Schluss.

Dass dies so ist, konnten auch die Kinder aus den Klassen 1 bis 4 feststellen, die unter der Führung der Lehrerin Ursula Krüger-Pudek, sich für das Projekt „Sankelmarker See“ entschieden hatten. An drei Tagen galt es den Sankelmarker See in seiner Gesamtheit zu erkunden. Der Unterricht aus der sich im Umbau befindlichen Schule wurde in die freie Natur verlegt. Lärm, Staub, Einschränkungen und andere Unwägbarkeiten, die mit den aktuellen Arbeiten an der Schule einhergehen, konnte man hinter sich lassen.

Hier am See dagegen Ruhe, saubere Luft und eine Atmosphäre die nach Abenteuer riecht. Und so ging es dann mit Booten hinaus auf den See, um tags zuvor ausgelegte Stellnetze einzuholen, mussten die gefangenen Fische aus den Netzen befreit, bestimmt und gezählt werden. Wurden Temperaturmessungen durchgeführt und Sichttiefen im See ermittelt.

Mitglieder des AVS seziierten Fische und erklärten dabei ihre inneren Organe und deren Funktion.

Die gefangenen Fische, Plötze und Rotaugen, werden dem Tierpark in Eckholt und einem Krabbenzuchtbetrieb in Oeversee zu Verfügung gestellt. Der am ersten Tag der Projekttag gefangene 5,2 kg schwere Zander wurde verspeist.

Bauunternehmen
K. Straßenburg GmbH Maurer-
 Beton- u.
 Putzarbeiten
 An der Beek 32 · 24988 Oeversee
 ☎ 04630/274 · E-Mail: info@strassenburg-bau.de

Wohnung frei

in der „Seniorenwohnanlage“ Oeversee

Die Gemeinde Oeversee vermietet ab sofort in Oeversee, Treneblick 2, eine 2-Zimmer-Wohnung mit 67,31 m² Wohnfläche im Obergeschoss (Treppenlift vorhanden), monatliche Kaltmiete 330,40 € zzgl. Heiz-/ Betriebskostenvorauszahlung 121,98 €.

Die Vermietung erfolgt auch an rentennahe Bewerber.

Nähere Auskunft erteilt Frau Lieske, Amtsverwaltung Oeversee, 04638/88 41 oder Bürgermeister Herr Jensen-Hansen, 04630/368.

Holzhandel
Plattenhandel
Baustoffhandel

R. HEIDEMANN
 Bauelemente u. Holz-
 Handelsgesellschaft mbH

Kork
 Paneele
 Parkett
 Laminat
 Leimholz
 Sperrholz
 Spanplatten
 OSB-Platten
 Isolierstoffe
 Bauholz
 Nadelholz
 Laubholz
 Überseeholz
 Zäune
 Carports
 Türen
 Fenster

Süderweg 17
 24988 Oeversee/Frörup
 Tel. 0 46 38 - 89 600
 Fax 0 46 38 - 89 689

HOLZ
 e-mail: info@holz-heidemann.de
 Internet: www.holz-heidemann.de

gerehrung.

Da dieses Mal nur wenig Stammwehren angetreten waren, (24 Mannschaften insgesamt ,14 Jugendwehren und 10 Stammwehren) konnten wir davon ausgehen, wieder einen Pokal mit nach Hause zu nehmen. Wider Erwarten belegten wir einen guten dritten Platz, konnten aber nicht verhindern, dass die Wehr aus Tarp diesmal besser war als wir. Sie belegten den zweiten Platz.

Ob der Marsch im nächsten Jahr überhaupt noch stattfinden wird, konnten die Verantwortlichen noch nicht sagen, da die Beteiligung doch von Jahr zu Jahr sehr rückläufig ist.

Freiw. Feuerwehr Munkwolstrup



Sommerfest

Am Samstag, den 03.07.2010 veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup ihr diesjähriges Sommerfest am Feuerwehrgerätehaus in Munkwolstrup. Der Spaß beginnt um 15.00 Uhr mit zahlreichen Spielen für die Kinder. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Es gibt Kaffee und Kuchen, anschließend wird gegrillt und abends wird bei Musik getanzt.

Shell Heizöl
...jetzt schwefelarm ohne Aufpreis!

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110



Doppelter Brückenschlag

„Mit der Ablage der neuen Treenebrücke auf das alte Fundament ihrer Vorgängerin begehen wir einen, in Anführungsstrichen gesetzten, doppelten Brückenschlag“, so Bürgermeister Jensen-Hansen



SoVD Sozialverband Deutschland Ortsverband Oeversee

Dienstag, 06. Juli + Dienstag, 03. August

Der Klön- und Spielnachmittag fällt aus. Sommerpause

Tagesfahrt nach Fehmarn

Samstag, 14. August Tagesfahrt nach Fehmarn
Leistungen: Busfahrt, während der Inselrundfahrt Reiseleitung, Mittagessen, Besichtigung des Meeressentrum Fehmarn mit Deutschlands größtem Hai-fischbecken, Kaffeetrinken.

Preis: Mitglieder: 48 Euro, Gäste 50 Euro
Abfahrt: 06.50 Uhr TopKauf, 06.55 Uhr Schule, 07.00 Uhr Am Marktplatz

Anmeldungen bis zum 09. August an Klaus Bretschneider Tel.: 04630-1024 od. Bernd Rabe Tel.: 04638-898888. Reiseveranstalter ist Reisedienst Böck GmbH, 24850 Schuby

Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig, Stadtweg 49

Tel.: 04621-23567

Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Büro Flensburg

Sprechstunden in Flensburg

Dorotheenstraße 22 (Haus Michael)

Mittwoch in den ungeraden Wochen von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.

ein Brückenschlag zu den dort lebenden Menschen“.

Den ursprünglichen Gedanken den Brückenschlag über die Treene mit einer kleinen Feier zu begehen hatten sowohl Bürgermeister Jensen-Hansen als auch sein Kollege aus Steinberg, Gerhard Geißler, verworfen. Der Kaufpreis kommt so in voller Höhe dem Austauschprogramm zu Gute.

Der Austausch der 18 Jahre alten Holzbrücke gegen die gebrauchte Klärwerkbrücke aus Steinberg-Flintholm wurde mit Hilfe eines mobilen Autokrans vorgenommen und gestaltete sich nicht besonders schwierig. Mit 12,60 Metern hat die neue 4,5 Tonnen schwere Brücke die gleichen Ausmaße wie ihre Vorgängerin. Die erforderlichen Restarbeiten an der Brücke, sie muß noch mit Gitterrosten über der Treene und mit Holzplanken im Uferbereich belegt werden, wurde an die „Neue Arbeit Nord“ vergeben.

Um dem Wanderer eine Ruhemöglichkeit auf dem Rundweg anzubieten, wird auf der Nordseite der Brücke eine Holzbank zum Verweilen aufgestellt werden.

Die demontierte Holzbrücke wird auf einem landwirtschaftlichen Betrieb einer weiteren Verwendung zugeführt.

„Godewind“ kommt

Große Anstrengungen unternehmen zurzeit die Mitglieder des Lions Uggelharde, um das Benefizkonzert mit der Gruppe „Godewind“ am Sonnabend, 24. Juli um 20.00 Uhr in der Eekboom – Halle in Oeversee zu einem Erfolg werden zu lassen.

„Jeder Euro, jeder Cent, der eingenommen wird“, so der Präsident des Lions Club Marcus Dechange, „wird in voller Höhe weitergegeben und für die Jugendarbeit in der Uggelharde verwendet. Jeder der am Konzert teilnimmt“, so der Präsident weiter, „fördert damit auch die Jugendarbeit in unserer unmittelbaren Nachbarschaft“.

Einlass in die Halle ab 18.30 Uhr. Eintritt 18 Euro

Vorverkaufsstellen: familia Tarp, MoinMoin Flensburg, Edeka-Markt Jarplund, Nospa-Filialen Eggebek, Handewitt, Tarp und Wanderup, TopKauf Oeversee, Opel-Lorenzen Bilschau und Gärtnerei Schlegel Freienwill

Redaktionsschluss für die Augustausgabe ist am 15. Juli 2010

Schon jetzt viele Einzelpaare **radikal reduziert:**

z.B.	Damen Pantoletten	ab	9,- €
	Kinder Sandaletten	ab	19,- €
	Damen Sandaletten	ab	19,- €
	Herren Sandaletten	ab	39,- €

Schuh & Sport Petersen
JÜBEK · Tel. (0 46 25) 5 54 · TARP · Tel. (0 46 38) 12 03

Schlusssendienst

Karen's Blumenservice



...wir machen Betriebsferien vom 2. bis 15. August...

Schnittblumen · Topfblumen
Hochzeitsschmuck · Tischgestecke
Richtkränze · Girlanden · Trauerkränze

Oeversee · Stapelholmer Weg 74
Tel. 04638 - 8997769 (neben TOP KAUF)

Mo.-Fr. 9-12.30 Uhr u. 15-18 Uhr (außer Mi.)
Sa. 9-12.30 Uhr

Projekttag am Sankelmarker See

Vom 17. bis 19. Mai 2010 sind 16 Kinder von der Grundschule Oeversee an den Sankelmarker See gefahren.

Am ersten Projekttag fuhren wir mit dem Ruderboot, aber alle mussten eine Schwimmweste anziehen. Danach holten wir mit dem Ruderboot die Netze ein. Als nächstes haben wir die Netze aufgehängt und die Fische aus dem Netz geholt. Zum Schluss wurde noch ein Zander auseinandergeschnitten. Am 2. Projekttag sind wir wieder mit dem Ruderboot gefahren und haben mit einem Kescher Tiere wie Eintags- und Köcherfliegenlarven und Egel aus dem Wasser gefangen. Dann kescherten wir noch am Seeufer mit Frau Thomes, der Naturpädagogin. Sie hat uns alles über die Natur erzählt. Am 3. Projekttag wanderten wir und Frau Pudek berichtete uns viel über den See und die Pflanzen dort. Danach wurden wir mit Ruderbooten abgeholt und haben noch Fisch bei Gise-la und Fiede Hansen gegessen. Es hat uns viel Spaß gemacht.

Pia Franzen, Falk Thomsen, Christopher Lösche
aus der Klasse 4b der Grundschule Oeversee



Der geangelte Zander erregte die Aufmerksamkeit der Kinder

lie Hansen bekamen wir noch Brot und panierten Zander, was sehr lecker schmeckte. Ab und zu ließen wir „aus Versehen“ ein Stückchen Brot für den Hund Rusty fallen. Darüber freute er sich natürlich. Wir alle fanden es schade, dass wir noch nicht 12 sind, denn dann könnten wir sofort den Angelschein machen. Für das Befahren des Sankelmarker Sees braucht man eine Sondergenehmigung. Wir aber hatten das Glück, dass wir einfach so mit Familie Hansen über den See rudern durften. Dafür wollen wir uns herzlich bedanken!

(Anmerkung der Redaktion: Der Bericht stammt von Hannah Henningsen Klasse 4a und die erwähnte Lehrerin ist Ursula Krüger-Pudek)

Spaß am Sankelmarker See

Bei unseren Projekttagen vom 17. – 19.05.10 drehte sich alles um die Natur. 16 Kinder gingen mit einer Lehrerin an den Sankelmarker See. Familie Hansen, die eine Hütte am See besitzt, hatte ein Netz ausgelegt. Am ersten Tag sahen wir vom Boot aus zu, wie es eingeholt wurde. An Land haben wir die Fische aus dem Netz geholt und gezählt: es waren 166 Fische (Plötzen). Danach haben wir beim Ausnehmen eines Zanders zugesehen. Einige Schüler nahmen sogar eine Flosse oder ein Stück von den Schuppen mit.

Am zweiten Tag haben wir vom Land und vom Boot aus gekeschert. Gefunden haben wir z. B. Flohkrebse, Flussmuscheln, Dreikantmuscheln, Egel, Köcherfliegenlarven und Eintagsfliegenlarven. Die Funde haben wir uns gegenseitig gezeigt. An diesem Tag fiel auch jemand ins Wasser, und ein Boot war wohl nicht stabil genug, man konnte den Boden durchtreten. Ein Ersatzboot musste her. Sonst lief alles glatt.

Leider kam dann schon der letzte Projekttag! Wir wanderten ein Stück um den See und bestimmten dabei Pflanzen und Tiere. Besonders niedlich fanden wir die Graugansküken, die gerade mit den Eltern los schwammen. Schwimmen mussten wir zum Glück nicht, um wieder auf die andere Seite zu kommen. Wir wurden mit den Booten von Herrn Hansen und zwei weiteren Männern abgeholt. Die Kinder mussten natürlich Schwimmwesten tragen. Die Stille des Sees tat den Ohren gut! Nun mussten wir uns leider von den netten Leuten, die uns die Gelegenheit gegeben haben, das alles zu machen, verabschieden. An der Hütte der Fami-

Ferienpaß 2010

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Gemeinde Oeversee wieder eine Ferienpaßaktion.

Der Ferienpass enthält folgende Veranstaltungen:

Datum	Aktion	Preis
12.07.	Minigolf	
13.07.	Keschern in der Treene	
14.07.	Hansapark	10,00
15.07.	Kinderkino	
19.07.	Danfoss Universe	10,00
21.07.	Lagerfeuer und Stockbrot	
23.07.	Fledermauspirsch	
27.07.	Sommerland Syd	10,00
29.07.	Sportabzeichen	
30.07.	Angeln am Forrellensee	
04.08.	Wanderung um den Sankelmarker See	
05.08.	Zelten im Arnkielpark	
09.-11.08.	DFB Fußballabzeichen	50,00
10.08.	Wald erleben und erfahren	
13.08.	Fahrt zu den Karl-May-Spielen	10,00
16.08.	Hochseilgarten	10,00
19.08.	Tolkschau	10,00

Der Ferienpass berechtigt zur Teilnahme an allen angebotenen Aktivitäten. Für einige Veranstaltungen müssen Kostenbeiträge erhoben werden.

Passgebühr 2,00 Euro

Der Pass- und Kartenverkauf findet in der Schule Oeversee statt.

Termine: Montag, 05.07.2010

17.30 Uhr – 19.00 Uhr

Dienstag, 06.07.2010

09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Donnerstag, 08.07.2010

09.00 Uhr – 11.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

- Do., 01.07. Fahrbücherei:
Bilschau, Am Krug 8, 17:15 – 17:35
- So., 04.07. Gemischter Chor Oeversee e.V.: Musikalische Abendandacht, Dietrich Bonhoeffer Kirche Jarplund, 19:00
- Mo., 05.07. Freiwillige Feuerwehr Barderup:
Feuerwehrdienst mit Grillen,
Gerätehaus Barderup, 19:30
- Di., 06.07. Fahrbücherei:
Bilschau Bilschauweg 09:40 – 09:50
Sankelmark, Petersholm, 10:00 – 10:15
Barderup Nord, 10:20 – 10:35
Barderup, Feuerwehr 10:40 – 11:00
Barderup, Westerreihe 13 15:05 – 15:25
Munkwolstrup, Am Dorfteich 15:35 – 16:00
Munkwolstrup, Süderfeld 19 16:05 – 16:25
Juhlschau, Heideweg 4 16:30 – 16:50
- Di., 06.07.-Mi., 14.07. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindefahrt
- Mi., 07.07. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Gerätehaus, 19:30
- Mo., 12.07. Arbeitsgruppe Dorfchronik Oeversee:
Arbeitstreffen, Archiv, 14:00
Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup:
Feuerwehrdienst, Gerätehaus, 19:30
- Di., 13.07. Gemeinde Oeversee: Seniorenfahrt ins Blaue, gesonderte Einladung
- So., 18.07. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Pilgern um den Sankelmarker See, 05:30, 7:00 Andacht St. Georg Kirche
- Mo., 19.07. SoVD Ortsverband Oeversee
Teilnahme Ferienpaßaktion
- Mi., 21.07. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frör-

- rup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
- Sa., 24.07. Lions Club Uggelharde Fördergesellschaft: Benefiz-Konzert mit Godewind, Eekboomhalle, 20:00,
- So., 25.07. Ev. Kirchengemeinde Oeversee:
Musikalische Abendandacht, St. Georg Kirche, 19:00
- Mo., 26.07. Arbeitsgruppe Dorfchronik Oeversee:
Arbeitstreffen, Archiv, 14:00
- Sa., 31.07. Blasorchester Uggelharde: Abfahrt nach Satuelle/Magdeburg, 07:00

Theater-Land-Abo

Volles Programm: „jetzt erst recht!“

Die neue Spielzeit des Flensburger Theaters beginnt für das Land-Abo im Oktober 2010. Das Abo bietet den Besuchern einen abwechslungsreichen Mix aus Oper, Operette, Musical, Ballett und Schauspiel, in dieser Saison „Endstation Sehnsucht“, „Der Liebestrank“, „Der Glöckner von Notre Dame“, „Eine Nacht in Venedig“, „Linie 1“, „Haram“, „Harold und Maude“ und „Zar und Zimmermann“.

Mit der Zeichnung eines Abonnements unterstützen Sie das Flensburger Theater.

Es besteht die Möglichkeit, mit einem Bus zur Theatervorstellung zu fahren.

Bei Interesse kann das vollständige Programm bei Günther Kerkow, Oeversee, Tel. 04638/1500 angefordert werden, Anmeldungen werden bis zum 10. August 2010 erbeten.

40 Jahre Evangelischer Kindergarten Oeversee



Bei strahlendem Sonnenschein und endlich richtig frühlingshaften Temperaturen haben wir uns am Samstag, den 29. Mai 2010 um 10.00 Uhr in der Oeversee Kirche zu einem sehr gelungenen und „frühsportlichen Mitmachgottesdienst“ getroffen. Nachdem alle Kirchgänger von Pastor Herrmann und Propst Hans-Christian Gerber (sogar mit Gitarre) ausreichend fit gemacht wurden, marschierten wir in einem ganz traditionellen Festumzug von der Kirche zum Kindergarten hinter dem Soundorchester aus Owschlag her. Einige Anwohner des Stapelholmer Weges hatten sogar ihre Grundstücke mit Luftballons und bunten Bändern geschmückt, danke hierfür! Die Kindergartenkinder liefen mit geschmückten Blumenstöcken, so wie es schon vor 40 Jahren üblich war.

Im Kindergarten angekommen gab es einen Sekttempfang und Pastor Herrmann, Propst Hans-Christian Gerber, Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen, Helmut Fehlau (Kirchenvorstand) Monika Wenzel-Behrens (Leitung Naturkiga) hielten noch sehr nette und auch treffende Festreden. Darauf folgte Claudia Jöhnk (Kindergartenleitung) und dankte für die netten Worte und zahlreichen Präsente. Nun eröffnete sie ganz offiziell den gerade noch rechtzeitig fertig gestellten und neu gestalteten Kindertagesplatz.

Zusätzlich gab es an diesem tollen Tag auch noch ein kunterbuntes Spielangebot wie z.B. Spiegeleier wenden, riesige Seifenblasen und Kinderschminken, das nicht nur von den kleinen Kindergartenkindern gut angenommen wurde.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt worden, ganz unter dem Motto „Es ist noch Suppe da!“; ließ es sich groß und klein zur Mittagszeit gut schmek-

ken.

Eine große Attraktion stellte auch eine Tombola dar, die mit sehr attraktiven Sachpreisen lockte. Schnell waren alle Lose verkauft und jeder konnte seinen höchstpersönlichen Hauptgewinn abholen. Der Erlös aus dieser Tombola kommt dem Kindergarten zugute, für die vielen Sachspenden hier schon einmal **VIELEN DANK!**

Der gesamte Flur des Kindergartens war eine reine Fotogalerie der letzten 40 Kindergartenjahre bis heute. Besonders die ehemaligen Kindergartenkinder schwelgten so in frühkindlichen Erinnerungen und immer wieder hörte man die Fragen: „Wer ist denn das? -oder- Weißt Du noch?“

Sehr schön war es auch die ehemalige Kindergartenleiterin Hanna Petersen wieder im Kindergarten zu sehen.

Das absolute Highlight an diesem Fest aber war der Open Air Auftritt von Grünschnabel. Mit gekonnten Animationen, bekannten Melodien und kindgerechten Texten riss er nicht nur die Kleinen vom Hocker. So tanzte und sang die ganze Festgesellschaft.

Zum Ende haben wir uns alle noch zu einem Abschlusskreis auf dem Kindertagesplatz zusammen gefunden und ganz nach alter Kindertagesstätte mit dem Lied „Schluss für heute ...“ Abschied genommen und somit ein wirklich schönes Fest ausklingen lassen.

Wir danken folgenden Firmen für die zahlreichen, großzügigen und supertollen Sachspenden:

Phänomonta Leif Henschel Flensburg, Reca-Norm Sven Jöhnk Künzelsau, Elektro Lohf Tarp, Auto 2000 Oeversee, Bahnhofshotel Tarp, Opel Lorenzen Sankelmark, Physiotherapiepraxis Silke Loren-

zen Oeversee, Gasthaus Salz & Pfeffer Oeversee, Bäckerei Petersen Oeversee, Jacob Erichsen Flensburg, Team Baucenter Wanderup, Karen's Blumenservice Oeversee, Frisörstube im Treenetal Susanne Mächold Oeversee, TOP KAUF Birgit u. Hauke Petersen Oeversee, Wiking Tank & Wasch Yvonne u. Heiko Thomsen Flensburg, Tankstelle Rolf Clausen Oeversee, Elektrogroßhandel Witte Flensburg, Wilhelm Kleeberg E-Motoren u. E-Werkzeuge, Autohaus Schütt Wanderup, Karstadt Flensburg, Edeka-Aktiv-Markt Blask Adelbylund, Glasreinigung Fred Nielsen Oeversee, Ristorante Italia Tarp, Autoteile Kraft Flensburg, Schwimmen mit der Völker Methode Iris Makowka Sankelmark, Fahrrad Maier Flensburg, Treenetal Tarp, Schleswig Holsteinisches Landestheater + Sinfonieorchester, Buchhandlung Weiland Flensburg, Harry G. Schmidt Gravier - Atelier, Janny's Eis M. Rohde Flensburg, Edeka-Aktiv-Markt Böhme Tarp
Swantje Fischer

„Weißt Du, was ich werden will?“



Das ist eine der meist besprochenen Fragen der letzten Monate im Waldkindergarten. Wir haben uns nämlich mit einigen Berufen ausführlich auseinander gesetzt.

Als erstes und sehr spannendes Berufsbild haben wir hinter die Kulissen der Polizei geschaut. Mit Büchern haben wir uns vorab informiert, was ein Polizist so alles zu tun hat. Und dann kam der Besuch der Polizeistation in Tarp. Es durfte sich alles angeschaut, ausprobiert und gefragt werden. Der absolute Höhepunkt für die Kinder war aber die „Polizeihundevorführung“. Das ein Hund so gut ausgebildet sein kann und so auf Zeichen und Worte reagiert, das hat bei den Kindern einen tiefen Eindruck hinterlassen. Ergebnis dieses Erlebnisses: alle Kinder werden später Polizist.

Wenige Wochen später folgte der nächste Beruf – Friseurin. Dieses Mal sind wir mit dem Besuch in einem Tarper Frisiersalon in die Auseinandersetzung mit dem Berufsbild gestartet. Was für ein tolles Erlebnis. Gleich nach dem Morgenkreis haben wir uns auf den Weg gemacht. Mit Sack und Pack ab in den Salon. Dort wurden wir von Nadine König-Haupthoff schon erwartet. Nach einer kurzen Einführung – was macht ein Friseur eigentlich alles und was braucht er so als Hilfsmittel, folgte der praktische Teil. Zuerst bekamen die Kinder die gu-

Seit über 25 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerechtheit aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT
Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

Aus den Kindergärten

ten Frisierköpfe zum Kämmen und zum Lockenwickler eindrehen. Sehr geschickt und mit viel Eifer wurde gekämmt, in Strähnen geteilt, aufgedreht und befestigt. „Das ist aber ganz schön schwer“, meinten die Kinder. Tja, aber Locken „machen“ ist ja nicht alles, was ein Friseur zu tun hat. Oft muss das Haar gewaschen werden, bevor der nächste Arbeitsschritt folgen kann. Die Puppenköpfe sollten nicht gewaschen werden. Wie gut, wenn dann eine Erzieherin den Kopf dafür „hinhält“. Mit Eifer und ganzem Einsatz haben die Kinder erst die Haare shamponiert und später dann gespült. Aber mit nassen Haaren verlässt man nicht den Friseur. Also her mit dem Föhn. Jedes Kind durfte föhnen und kämmen. Nach geleisteter Arbeit an Puppen- und Erzieherköpfen, einer Bilderbuchbetrachtung zum Thema Läuse und dem Schlussgespräch mit Nadine haben wir uns glücklich und hungrig wieder auf den Weg gemacht. Wir bedanken uns für diese wundervolle Gelegenheit den Beruf der Friseurin so intensiv erfahren zu dürfen. „Jetzt will ich aber Menschen die Haare schneiden wenn ich arbeite“. Doch damit noch nicht genug der neuen Erfahrungen. Der dritte Beruf, mit dem wir uns beschäftigt haben war der der Schäferin. Und was bietet sich da an? Klar, ein Besuch im Schafstall bei jemandem, der uns all unsere Fragen beantworten kann. In Fahrgemeinschaften machten wir uns auf den Weg zu Angela Dornis und ihrer Schafherde. Wir konnten schauen, streicheln, fragen, staunen, füttern, spielen und lachen. Geduldig erklärte Angela uns ihren Beruf. Sie zeigte uns wie die Hunde die Herde zusammen halten und in ganz kurzer Zeit in den Stall treiben, auf welche Kommandos die Hunde reagieren und wie die Lämmer im Notfall mit der Flasche versorgt werden. Das dürfen die Kinder auch selbst an 2 kleinen Schafen ausprobieren. Und auch das Streicheln und Kuscheln mit den kleinen Tieren kam nicht zu kurz. Auch bei Angela Dornis bedanken wir uns für einen erlebnisreichen, informativen Vormittag. „Ich will auch ganz viele Schafe, wenn ich groß bin, dann kann ich immer die Flasche halten“.

Es folgten noch die Berufe der Bibliothekarin und des Feuerwehrmannes. Auch die beiden Berufe haben wir intensiv kennen gelernt, ob nun durch die regelmäßigen Besuche in der Bücherei oder durch den aufregenden Besuch der freiwilligen Feuerwehr Tarp. Auch hier möchten wir uns für die Möglichkeit des Besuches mit der ganzen Kindergartengruppe bedanken.

Werden nun doch alle Kinder Feuerwehrmann? Wir wissen es nicht. Und noch sind wir mit unserem Langzeitprojekt „Berufe“ nicht am Ende. Wir werden es auch im nächsten Kindergartenjahr weiter vertiefen.

Ev. Kindergarten Tarp Pastoratsweg

Vielen Dank an den Lions Club

Nun war es endlich soweit, unsere Mitarbeiter hatten an einer Fortbildung zur Gewaltprävention, dem Programm Kindergarten Plus teilgenommen. Seit März haben unsere 4 – 5 jährigen Kinder in zwei Gruppen aktiv, mit viel Spaß und Interesse an dem Kiga Plus Projekt gearbeitet. Die Kosten für das Projekt, es gehören die Fortbildung, die Handpuppen Tula und Tim, Verbrauchsmaterial und die Elterninformationen dazu, wurden vom Lions – Club übernommen. Der Lions Club setzt sich sehr für Kurse zur Gewaltprävention von Kindern und Jugendlichen ein. Damit Kinder ihre geistigen Fähigkeiten nutzen können und vor Gefährdungen geschützt sind, brauchen sie eine starke Persönlichkeit. Das von der Deutschen Liga für das Kind entwickelte und vom Lions-Club initiierte Programm „Kindergarten Plus“ fördert die soziale, emotionale und geistige Bildung vier- bis fünfjähriger Kinder in Kindergärten. Unter Berücksichtigung der individuellen Fähigkeiten werden die für den Lernerfolg im Kindergarten und im späteren Leben unverzichtbaren Ba-



sifähigkeiten gestärkt und entwickelt: Selbst- und Fremdwahrnehmung, Einfühlungsvermögen, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit.

Für alle Mitarbeiter und Kinder war es ein interessantes und zeitintensives Programm, von dem wir glauben, dass es sich nachhaltig und positiv auf unser Miteinander auswirkt. Vielen herzlichen Dank ! Eltern, Kinder und Mitarbeiter von der Kindertagesstätte Pastoratsweg

Sportmeldungen

Aktuelle Informationen aus der Turnsparte des TSV Tarp:

Montags in der Gymnastikhalle

14:30 – 15:30 Uhr Kindertanzen 6-7 Jahre (ÜL Diana Hilse)

15:30 – 16:15 Uhr Kindertanzen 3-5 Jahre (ÜL Diana Hilse)

Vorankündigung:

Mo, 16:30 – 17:30 Uhr Kindertanzen ab 8 Jahre mit neuer Tanzübungsleiterin nach den Sommerferien!

Dienstags in der Gymnastikhalle

16:00 – 17:00 Uhr Mädchenturnen 6-10 Jahre (ÜL Anna Börm und Janine Holzhauer)

17:00 – 18:00 Uhr Mädchenturnen 10-15 Jahre (ÜL Anna Börm und Janine Holzhauer)

Donnerstags in der Gymnastikhalle

16:30 – 17:30 Uhr Step-Aerobic für Kinder ab 10 Jahre (ÜL Monika Berndt)

Ein Besuch unserer Homepage www.tsvtarp.de lohnt sich, u. a. ist dort ein Foto der Turn-ÜbungsleiterInnen zu sehen.

Viele Grüße

Marion Blasig

Spartenleiterin Turnen und Schwimmen
turnen@tsvtarp.de

Timo Petersen

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

-Fenster & Türen
-Holz- & Kunststoff
-Innenausbau
-Möbel & Schränke
-Reparaturen

Süderweg 2
24988 Oeversee

www.tischlerei-tp.de
info@tischlerei-tp.de



04638 - 21 08 66-0



04638 - 21 08 66-11

Riesenauswahl ...

- Cityräder
 - Trekkingräder
 - E Räder ▪ Mountainbikes
- für jeden Bedarf - 250 Räder am Lager!

Der **Fahrradladen**



Inh. Joachim Gafert
Dorfstraße 18
24963 Tarp - im TreeneCenter
T. 04638-8082406 · F. 8082407
info@fahrradgafert.de
www.fahrradgafert.de

Der TSV Tarp informiert

...Allgemein

Hallo liebe Treenespiegelleser/-innen. Wer es beobachtet hat: vor den Treenehallen steht nun ein Schaukasten. Dieser wird nun regelmäßig mit aktuellen Informationen, Berichten, Terminen, Veranstaltungen und vieles mehr rund um den Verein versehen. Viele dieser Informationen sind natürlich auch auf unserer Internetseite www.tsvtarp.de jederzeit einzusehen. Neu ist hier auch der Terminkalender, indem die Sparten ihre jeweiligen Termine präsentieren.

PS: Wenn Ihnen die Badehosensaison unangenehm ist, der Rücken kneift, die Einkäufe schwer sind oder Sie Abends schnell auf dem Sofa ermüden, dann ist jetzt genau der Zeitpunkt gekommen Sport zu machen. Der Körper ist da, um sich zu bewegen – und der TSV Tarp mit seinen Trainern und Betreuern ist für Sie da!
Ralf Windzio

...vom Tischtennis: Aufstieg der Damenmannschaft und tolle Kreisrangliste

Die Damenmannschaft der TTG Eggebek-Tarp hat als Tabellenzweiter den Aufstieg in die Landesliga-Nord der Damen geschafft. Shawna Wahren, die noch in der Schülerinnen-Klasse startberechtigt ist, hatte einen nicht unmaßgeblichen Anteil an diesem Erfolge, da sie aufgrund ihrer Leistungen eine Schnupperfreigabe (d.h. sie darf pro Halbserie bis zu 4 X in der Damenmannschaft eingesetzt werden und spielt auch in einer Jugendmannschaft) für die Damenmannschaft erhielt und auch eine sehr gute Bilanz (7:1!) erzielte.

Als Heimspieltag haben wir den Samstag ausserkoren. Die Spiele werden dann um 15.00 Uhr in der Halle III in Tarp stattfinden.

Am 30.05.10 fand in Süderbrarup die Kreisrangliste der Schüler/innen und Jugend statt.

Es waren 55 junge TT-Talente am Start u.a. Shawna Wahren von der TTG Eggebek-Tarp.

Obwohl noch in der Schülerinnen-Klasse starten, erreichte sie bei den Mädchen den ersten Platz.

Bereits vorab für die Bezirksrangliste qualifiziert: Julia Grambow, Luisa Faltin (beide TSV Süderbrarup) und Femke Thomsen (bisher TSV Mildstedt; ab 01.07. TTG Eggebek-Tarp)

Bei den Schülerinnen erreichte Pia Martens von der TTG Eggebek-Tarp den 3. Platz

...vom Fußball: DFB-Fußballabzeichen

Der Abnahmetag des DFB-Fußballabzeichen für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene findet am 11.08.2010 ab 14:00Uhr statt.

...vom Judo: erfolgreichen Bezirks-Jahrgangsmeisterschaften

Bei den Bezirks-Jahrgangsmeisterschaften der U 9 bis U 17 (8 bis 16 Jahre) in der neuen Flensburger Unesco-Halle vertateten 18 Judokas die Tarper Farben. Mit 11 ersten, 4 zweiten und 3 dritten Plätzen war die Ausbeute der Tarper recht erfreulich. Nach intensiver Vorbereitung waren die Trainer Katharina, Kevin, Leif und Florian zufrieden mit den gezeigten Leistungen, brachte es für sie doch auch Aufschluss des jeweiligen Trainingszustandes und Erkenntnisse für die weitere

Trainingsarbeit. Erste Plätze belegten: Sina Schmaglowski, Tim Petersen, Emily Gauger, Julian Buschmann, Rene Carstensen, Norman Przkopanski, Philipp Kutzeer, Tobias Wulf, Alexander Weise und Towe Andresen, Björn Peper,

Zweite Plätze belegten: Kira Haupt, Nico Nitsche, Hilde Werner, Daniel Roos,

Dritte Plätze belegten: Anna Jetter, Alexander Huber, Finn Mohr,

Auf dem Foto: Platz 1 für das talentierte Tarper Leichtgewicht Emily Gauger

...vom Handball: Aufstieg der männlichen Jugend-A ist geschafft

Die männliche A-Jugend der HSG Tarp-Wanderup spielt in der kommenden Saison in der Regionalliga! In der Aufstiegsrunde qualifizierten sich die jungen Treenehand-

baller am Pfingstwochenende souverän ohne Punktverlust für die kommende Regionalligasaison. „Wir sind natürlich übergücklich, den Aufstieg geschafft zu haben. Die Jungs haben in den 3 Partien richtig stark gespielt und 144 Tore erzielt, wir waren konditionell auf der Höhe und hatten auf der Bank im Vergleich zu den übrigen Teams die deutlich besseren Alternativen – wir haben uns den Aufstieg einfach verdient!“ so HSG-



Coach Olaf Worm. Das der Aufstieg am Ende so deutlich gelang, war für Olaf Worm etwas überraschend. „Wir hatten uns diese Aufgabe im Vorwege deutlich schwerer vorgestellt, denn wir hatten es mit starken Gegnern zu tun. Das Team hat sich aber auf die Minute motiviert und topfit gezeigt und so auch die Belastung von 180 Minuten Handball innerhalb von 24 Stunden ohne Probleme weggesteckt.“

Bereits in der richtungsweisenden ersten Partie gegen den SV Post Schwerin, das 49:37 endete, zeigte sich das Team ausgesprochen spielfreudig. Vor allem im Angriff wussten die Treenehandballer zu überzeugen.



Rolf Petersen
Fliesenlegermeister



Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 · 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44
Fax (0 46 38) 21 01 55
Internet: www.rolf-petersen-online.de



Vagabund-Reisen

Mit Vagabund-Reisen... Telefon: 04 61. 160 98 407

- ❖ erstklassige Fernreisebusse mit mindestens 83 cm Sitzabstand
- ❖ interessante Ausflüge und ein unterhaltsames Rahmenprogramm
- ❖ Gute Mittelklassehotels
- ❖ Abholservice ab/bis Haustür
- ❖ attraktive Treueprämien u.v.m.



...wird Ihr Urlaub unvergesslich

20 Jahre Herzsport im TSV Tarp

Im zweiten Spiel am Samstag ging es dann gegen den stärksten Konkurrenten, der SG Hamburg-Nord. In einer über 50 Minuten engen Partie machten sich die Treenehandballer allerdings das Leben selbst unnötig schwer. Hauptgrund dafür, dass die Hamburger die Partie bis in die Schlussphase offen halten konnten, war allerdings die mangelhafte Chancenverwertung auf Seiten der HSG. Am Ende gab es aber dann doch den verdienten 36:32 (18:17)-Erfolg nicht zuletzt auch dank der deutlich besseren Kondition.

Die abschließende Partie am Sonntag gegen die SG VfL Lichtenrade entwickelte sich schnell zum munteren Scheibenschießen. Gegen eine völlig überforderte Berliner Mannschaft gelang es der HSG beim 59:23-Kantersieg, beinahe die 60 Tore-Marke zu knacken.

„Es war ein rundum gelungenes Turnier. Sportlich mit unserem Aufstieg auch für mich als erfahrenen Hasen ein tolles Gefühl. Es gab aber auch viel Lob von den Beteiligten Teams und Offiziellen für die gelungene Organisation; das hat Spaß gemacht,“ so dass Schlusswort von Ralf Heckel. Für ihn und seine A-Jugend-Handballer ging es dann im Anschluss sofort nahtlos in die „Dritte Halbzeit“ über und die dauerte, wie zu hören war, bis in die frühen Morgenstunden.

...vom Sportabzeichen: Kann Papa es noch?

Seit die „Draußen“-Saison eröffnet ist, haben Sportler wieder die Möglichkeit, das Sportabzeichen zu erwerben. Immer am Mittwoch von 17-19 Uhr unterstützen Katharina Zink und Klaus Lorbeer mit viel Spaß und Motivation die Sportbegeisterten. Kugelstoßen, Schnell- und Langlauf, Weitsprung und auch eine Schwimmstrecke müssen absolviert werden. Nicht nur Einzelne nehmen hieran teil, neun auch Familien. Für die Kinder ein tolles Erlebnis, mit ihren Eltern zusammen ein sportliches Ziel zu erreichen. Mit wertvollen Tipps stehen Katharina Zink und Klaus Lorbeer zur Seite. Und wer erst mal die erste Urkunde in der Hand hat, den wird der Ehrgeiz auch für das nächste Jahr packen.

...vom Schwimmen: Anmeldungen

Für die nachstehende Termine in der Eggebeker Schwimmhalle werden Anmeldungen mit folgenden Angaben (Name des Kindes, Geburtsdatum und Telefonnummer für Rückfragen) auch unter turnen@tsvtarp.de angenommen.

Donnerstag 14.30-15.00 ab 5 Jahre

Anfänger-Schwimmen

Donnerstag 15.00-15.30 ab 5 Jahre

Anfänger-Schwimmen

Donnerstag 15.30-16.00

Seepferdchen-Schwimmen

Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der Sparte „Koronarsport“ im TSV Tarp haben die Sportlehrer Peter und Wiebke Doose eine Festschrift in Form einer kleinen Chronik herausgebracht. „Wie waren die Anfänge vor 20 Jahren?“ Peter Doose: „Der TSV Tarp, vertreten durch seinen damaligen Vorsitzenden Friedrich Enke, ermöglichte mir, eine Ausbildung zum Herzsportübungsleiter zu absolvieren“. Die Ausbildung wurde in Malente beim Landessportverband durchgeführt. Mit dem Herzsport im TSV Tarp konnte begonnen werden.

Mit anfangs nur sechs Teilnehmern startete die Herzsportgruppe im Jahre 1990 zunächst in der kleinen Sporthalle des TSV Tarp. Unter ärztlicher Aufsicht werden am Montagabend in knapp zwei Stunden sportliche Übungen, wie das gemeinsame Aufwärmen und je nach individueller Fitness Federball, Fußball oder Kraftsport betrieben. Gymnastikübungen in der Gruppe runden das sportliche Programm ab.

In kurzer Zeit wächst die Herzsportgruppe auf heute etwa 50 Teilnehmer an. Wiebke Doose und Herbert Otruba erwerben die Herzübungsleiterlizenzen und unterstützen Peter Doose in der Gruppenbetreuung. Mittlerweile wurde die Gruppe geteilt und die zweite Hallenzeit auf den Dienstagvormittag gelegt.

Aber nicht nur die sportlichen Aktivitäten stehen bei Wiebke und Peter Doose auf dem Programm. Es liegt ihnen sehr am Herzen, auch den geselligen Teil in die Rehabilitation mit einfließen zu lassen. So werden Fahrradtouren mit anschließendem Grillen, Tagesfahrten und Veranstaltungen organisiert. Aus der Herzsportgruppe heraus hat sich auf Initiative von Peter Doose Anfang 1990 der „Förderkreis für Reha – und Präventionssport“ gegründet. Der Verein hat sich zur Aufgabe gestellt, den Gesundheitsport im TSV Tarp zu fördern. So konnten im Laufe der Jahre insgesamt etwa 25000 Euro für Geräte und Baumaßnahmen zur Verfügung gestellt werden. Der Förderkreis hat etwa 40 Mitglieder. Die betreuenden Ärzte spenden ihr Honorar zugunsten des Vereins.

Mit über 350 Stunden hat der Reha - und Präventionssport im TSV einen beachtlichen Stellenwert innerhalb der sportlichen Aktivitäten. Etwa 135 Rehasportler jeder Altersgruppe nehmen die vielfältigen Angebote von Herzsport, Sitzball -Gymnastik, Schwimmen usw. war. Teilweise werden die Kosten für den Rehsport von den Krankenkassen übernommen.

Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens hatte der Förderkreis für Reha und Präventionssport e.V. zu einer Jubiläumsfeier in den Westerkrug in Wandrup eingeladen. Die Bürgermeisterin der Gemeinde Tarp, Brunhilde Eberle und der Vorsitzende des TSV Tarp, Dieter Weide, beglückwünschten dem Förderkreis und ganz besonders dem Ehepaar Doose zu dem erfolgreichen Aufbau der Gesundheits-

sparte im TSV. „Diese Sparte ist eine hervorragende Ergänzung zum Breitensport und eine qualitativ hochwertige Einrichtung im TSV. Den Initiatoren, Wiebke und Peter Doose sowie Dr. Henry Westphal haben mit der Gründung der Sparte großartiges geleistet“, sagt Brunhilde Eberle in ihrem Grußwort und überreicht ein „Plattgeschenk“, welches in die Spendendose zugunsten der „Kinder – Herzstiftung“ wandert.

Bogenschützen holten vierzehn LM-Tickets

Etliche Qualifikationserfolge konnten die Bogenschützen auf der FITA Meisterschaft des NDSB Kreisverbandes Schleswig-Flensburg verbuchen. Ideale Witterungsbedingungen machten es der Bogensparte des Schützenvereins Jerrishoe leicht, wieder einmal für hervorragende Rahmenbedingungen auf dem eigenen Platz zu sorgen. Insgesamt vierzehn Schützen des Kreises schafften die Zulassung zur NDSB Landesmeisterschaft am 26./27. Juni in Uetersen, davon alleine elf aus Jerrishoe.

Der angetretene Nachwuchs konnte sich durchweg für die Teilnahme an der Landesauscheidung qualifizieren. „Denn für die Qualifikation ist nicht das Abschneiden hier das Maß aller Dinge“, weiß Trainerin Silke Nissen, „sondern der direkte Punktevergleich auf Landesebene.“

Hier konnte sich Jaqueline Hansen ganz an der Spitze einreihen. Mit der Bestmarke von 634 Punkten unter allen Recurveschützen geht sie als Favoritin bei den Schülerinnen in die LM.

Seike Neuhaus, bei der weiblichen Jugend derzeit ohne Konkurrenz, hat sich auch dieses Jahr wieder die DM-Qualifikation zum Ziel gesetzt. Um diese zu erreichen, wird sich Lars-Kevin Tobiesen (Compound Junioren B) erst in einem gut besetzten Feld behaupten müssen.

Direkte Konkurrenz auf Kreisebene gab es weitgehend nur bei den Herren. Hier verwies Milan Paulsen (SchV Kappeln, 565 Ringe) den Jerrishoer Mario Thomsen (515) deutlich auf den zweiten Platz, der dennoch allemal für den LM-Start reichte.

Wenn auch die Jerrishoer Vereinsfarben nahezu allgegenwärtig schienen, bedauerte die Trainerin jedoch: „Gerade in den unteren Alterklassen können wir nur noch wenige Schützen an den Start bringen. Unser Jüngster hier, Lasse Ristau, mischt schon seit drei Jahren in Schleswig-Holstein ganz vorn mit und ist der letzte Leistungsträger in seiner Klasse. Leider fehlt es bei den Schülern ab acht Jahren an Nachwuchs. Daher versuchen wir, mit Schulkooperationen und Schnupperkursen Interesse zu wecken.“ Frank Herpich

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13

Energieeinsparende Gebäudesanierung
Thermographie

www.luftschichtdaemmung.de

VERTRAUENSLEUTE IN IHRER NÄHE

Starker Service – ganz nah dran!

● Itzehoer vor Ort

Eugen Vögeli-Petersen
Dorfstraße 18, 24963 Tarp, 04638 1059

Wilma Wimmer
Stapelholmer Weg 15, 24988 Oeversee, 04630 93361

www.itzehoer.de

Itzehoer Versicherungen

... und gut. ✓

Treenespiegel für die Jugend

**Ev.-luth.
Kirchengemeinde Tarp**



Zu allen Veranstaltungen nähere Informationen unter 04638-441
und www.kirchengemeinde-tarp.de

Einladung zur Kinderkirche in der Versöhnungs- kirche Tarp

Hallo liebe Kinder
wusstest Ihr, dass die
Kirche ein ziemlich span-
nender Ort sein kann?
Es gibt dort nämlich eini-
ges zu erkunden... Habt
Ihr Lust auf Entdeckungsreise zu gehen.
Kommt doch mal vorbei!



**KIRCHE MIT
KINDERN**

**Nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungs-
kirche findet nach den Ferien, am Donnerstag,
26. August von 15.00 bis 16.30 Uhr für alle Kin-
der im Grundschulalter statt.**

Wir freuen uns auf Dich!
Dein Kindergottesdienstteam

Neuer Kinderchor mit Frau Sanita Igaunis Liebe Eltern! Liebe Kinder!

Es probt wieder der Kinderchor!
Hierzu sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich will-
kommen.
Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organi-
stin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Ver-
söhnungskirche und zwar immer montags von
14.45 bis 15.45 Uhr.
Ich würde mich sehr freuen, wenn möglichst viele
Kinder dazu kommen und Freude am gemeinsamen
Singen entdecken.

Herzliche Grüße, Pastor Bernd Neitzel

Jugendgruppe am Donnerstag

**Treffen immer um 18.00 Uhr im ev. Ge-
meindehaus Pastoratsweg 3 in Tarp**

Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstag-
abend nichts vor? Dann bist du bei uns genau
richtig! Wir, Anja, Dennis und Marek bieten dir
jede Woche wieder ein Exklusivprogramm!

Du fragst dich: „Hm, Jugendgruppe...was
macht man da eigentlich? Muss ich da hin?“
Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust ha-
ben: Wir kickern, gucken Filme, spielen Kar-
ten, quatschen, chillen, kochen und ...und...
und...

Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist
keine Verpflichtung - davon hast du sonst
schon genug. Sieh es als netten Zeitvertreib!
Also: Nix wie hin!

Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich!

Treffen im Juli: 1. und 8. Juli

**1. Treffen nach den Sommerferien: 26. Au-
gust.**

MIT DEM JESUS-BOOT AUF EINER SCHLEIFAHRT



**am Freitag, den
23. Juli 2010,**

Abfahrt mit dem Bus ab
Tarp-Schule um 12.30
Uhr und Rückfahrt von
Schleswig ca. 16.00 Uhr
Gemeinsam mit dem
Nordelbischen Bibel-
zentrum in Schleswig
laden wir ein zu einer
Schleifahrt auf dem ori-
ginalgetreu nachgebau-
ten Fischerboot aus der
Zeit Jesu. Es wird geru-
dert und bei gutem Wind
auch gesegelt. Wir erle-
ben die Seegeschichten
der Bibel, basteln „Jes-
usboote“ aus Holz und
Pappe und essen „Pet-
rus-Burger“.

Unkostenbeitrag: 5,00
Euro

Einverständniserklärung
der Eltern ist erforder-
lich

Anmeldung und nähere
Infos: Ev.-luth. Kirchen-
gemeinde Tarp – Tel.:
04638 - 441

Ev. Kinder-GRUPPE

Wir machen viel, macht einfach mit! Infos: Tel. 04638/2136839

WANN: Immer donnerstags von 15.00–16.30 Uhr - am 1. u. 8. Juli,
1. Treffen nach den Sommerferien 26. August (Kinderkirche)

WO: Ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg gegenüber der Grundschule

ALTER: alle Kinder im Grundschulalter

Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört:

Abenteuer, Theaterspielen, Filme anschauen, biblische Themen bearbeiten, Kir-
chenbesuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen und vieles mehr

Es freut sich auf Euch Euer Betreuerteam

SOMMERFEST DER JUNGSCHAR

Wann?: Donnerstag, 08.07.; 15:00-17:00 Uhr * Wo?: Garten ev. Gemeindehaus, Pastoratsweg 3

Für wen?: Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren * Was wir machen?: Stockbrot, Spiele, Schminken
und vieles mehr!!!! * Komm einfach vorbei und hab Spaß!!! * Dein Jungscharteam

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlümpfe“ - für Kinder ab 5 J.

Gemeindehaus in Oeversee. 10. Juli

Projektnachmittag Sankelmark

Termine

Di. 6. 7.. Munkwolstrup

Sommerfest auf dem Zigeunerplatz

Gruppen in Jarplund

5.7. Kirchen-Kids (15 - 16.30 Uhr) und Ju-
gend-kocht-Gruppe (19 - 20.30 Uhr)

Museumscard - Was ist das?

Mit der Museumscard können Kinder und Jugendliche unter 17 Jahren sowie alle Inhaber der JULEICA
ohne Altersbeschränkung die teilnehmenden Museen kostenlos besuchen.

Welche Museen bei der Aktion mitmachen, steht auf der Museumscard oder unter www.museumscard.schleswig-holstein.de

Die Museumscard ist eine Initiative der Landesregierung Schleswig-Holstein und der Sparkassen in Schles-
wig-Holstein in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Schleswig-Holstein.

Wer sich seine Museumsbesuche auf der Card abstempeln lässt, kann schon ab drei Stempeln beim Ge-
winnspiel mitmachen. Hierzu muss die Card bis zum 10. November bei der Sparkasse abgegeben werden.
Verlost werden 5x2 Tickets für ein Musik-Event eigener Wahl und 3 Sommerferientickets für Schleswig-
Holstein.

Am 14. Oktober ist die Museumscard gleichzeitig Fahrkarte ins Museum. Sie gilt in Bussen und Bahnen in
ganz Schleswig-Holstein und auf den Linien, die in den HVV-Großbereich hinein- oder aus ihm herausfüh-
ren. Die Museumscard ist vom 01. Juli – 01. November 2010 gültig.

Wo gibt es die Museumscard? Landesjugendring Schleswig-Holstein, Holtener Str. 99, 24105 Kiel
Tel.: 04 31/800 98 40, Fax: 04 31/800 98 41, E-Mail: info@ljrsh.de - Internet: www.ljrsh.de

Warum ich immer wieder gerne mit dem Ferienpass ins Dungeon fahre

Wenn sich an einem warmen Sommermorgen, in den Ferien, der Bahnsteig in Tarp langsam mit aufgeregten Kindern und Jugendlichen füllt, handelt es sich mit größter Wahrscheinlichkeit um eine Ferienpassaktion des Jugendfreizeitheim Tarp.

Es geht ins Hamburg Dungeon, einer schon immer sehr beliebte und gleichzeitig mit unerträglicher Spannung verbundene Attraktion. Allein die Zugfahrt ist für viele Teilnehmer schon ein kassenfahrähnlicher Spaß und das meist mit dem Dungeonbesuch verbundene Shoppen ist, vor allem für die teilnehmenden Mädchen, eine angenehme Begleiterscheinung.

Vor dem Dungeon werden dann auch die Mutigsten unter uns ganz kleinlaut, wenn plötzlich ein aufs entsetzlichste entstellter Dungeonbewohner auf die Wartenden zukommt. Nachdem Besagter weiter zieht, finden alle schnell ihren Mut wieder und betreten voller Spannung das Nervenkitzel versprechende Gebäude. Allein der Gang zur Toi-

lette – „Es könnte euer letzter sein!“ – ist die Zugfahrt schon fast wert, denn selten hat man schon auf dem „stillen“ Örtchen weiche Knie.

Zu behaupten, ein Besuch im Dungeon gleicht sich wie ein Ei dem anderen, wäre in etwa so, wie zu behaupten, dass nicht auch dem Tollkühnsten im Hamburger Kerker ein Schrei entfleucht. Allein schon die wechselnden abgeranzten Darsteller, die die mutigen Teilnehmer geleiten, bereiten mir, seit nunmehr fünf Jahren ein ungeahnt großes Vergnügen. Die selben dunklen Geschichten der Hamburger Vergangenheit, erzählt auf jedes Mal einzigartige Weise und verschiedenen Blickwinkeln sind jeden Cent und jeden Kilometer wert. Versprochen. Sinje Erichsen

Vielleicht sind noch Restplätze frei! Schaut unter fritz-tarp.de/ferienpass oder ruft an: 04638-898743 (nachmittags!)



Knut und Lila auf Hochzeitsreise

anderen Knut's aus anderen TABU-Spielen. Die Mädchen vom Club, also Silke, Charlene und Katharina haben das Fest geplant und gestaltet. Die werden bestimmt mal Wedding-Planer, wenn die groß sind!

5. Und wann fand das Fest statt? *Oh....shit..ich habe das Datum nicht mehr im Kopf. Na, da wird Lila begeistert sein, wenn ich schon den Hochzeitstag vergesse, bevor er ansteht! Oh Gott... Na ja, ich war auf jeden Fall dabei und das war doch wohl die Hauptsache. Das Fest war toll und Lila hat auch „Ja“ gesagt. Es gab Schaumkustorte und ganz viele Kerzen, sowie viele Gäste und Bewunderer. Silke hat sogar einen Ehevertrag gemacht. Habe ich aber nicht ganz verstanden... grrr. Aber egal, die Party war toll.*

6. Bist du jetzt glücklich? *Und wie. Die Fotos und alles, kann man bald auf der Homepage vom FRITZ sehen! www.fritz-tarp.de.*

7. Und jetzt, wie geht es weiter? *Du, ich habe gleich keine Zeit mehr, da wir auf Hochzeitsreise wollen.*

8. Wohin und womit? *Erst mal setzen wir uns in unsere Backform (ihr wißt, darin wohnen wir) und fahren in die Kälte.*

9. Kälte? *Ja, uns ist ganz heiß von der Party. Und der grosse Kühlschrank im Fritz ist ein schöner Urlaubsort. Dort ist so unendlich viel Naschi drin mmhhhhhh! So nun muss ich aber los.*

10. Hören wir wieder von euch? *Bestimmt auf der Homepage. aber ich weiß noch nicht wann, denn unsere Reise wird etwas länger dauern. Tschüsssss !!!!!!!*



Heute mit „Knut“ ...

1. Na Knut, was gibt es Neues? *Oh ganz viel. Ich bin jetzt verheiratet mit Lila.*

2. WAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAS ? JO.

3. Wann ist das passiert? *Na, das erzähle ich gerne aber ohne deine ewigen Fragen.*

4. Na dann schieß los! *Also, dass war so: die Mädchen vom Mädchenclub haben alle ihre Barbie und Ken Klamotten mitgebracht und große Anprobe bei uns beiden gemacht. Alle Kids aus dem Fritz haben mitentschieden was für uns die schönsten Hochzeitsklamotten sind. Ich bekam einen Frack und Lila ein ganz tolles Kleid. Dann haben sie auch noch die Eheringe gebastelt und Schmuck für Lila hergestellt. Ja und dann wurde die Einladung geschrieben und ein Termin für das Fest gemacht. Eingeladen waren auch alle*

HIPHOP UND MEHR MIT OGS UND TANZSPORTZENTRUM TARP

Seit Ende Mai können die Jugendlichen der Alexander-Behm-Schule (ABS) durch eine Zusammenarbeit der Offenen Ganztagschule mit dem Tanzsportzentrum das Tanzbein schwingen. Das Tanzsportzentrum bietet nicht nur traditionelle Standardtanzarten an, sondern hat mit dem HipHop-Profi Dexter Posanso auch einen Tanzlehrer, der topaktuelle moderne Tanzformen anbietet. Die Choreografien von



HipHop-Training der Ganztagschüler im Tanzsportzentrum

HipHopper Posanso, die jeweils donnerstags im Tanzsportzentrum umgesetzt werden, sollen aber nur der Anfang der Zusammenarbeit sein. Tanja Püschel bietet künftig bei Bedarf auch das Erlernen von Discofox und Standardtänzen an. Solche Kurse könnten insbesondere für die jeweiligen Abschluss Schülerinnen und Schüler von großem Interesse sein.

Dexter Posanso tanzt seit 2000 aktiv im Bereich Breakdance, Streetdance und HipHop. Er ist selbst aktiver Tänzer der Gruppe Nonstop Soul aus Flensburg und unterrichtet seit Jahren erfolgreich Gruppen in ganz Schleswig-Holstein. Viel Power und eine Menge Spaß beim Trainieren zeichnen Dexter aus. Langeweile kommt bei ihm garantiert nicht auf. Der Kurs beginnt nach den Sommerferien wieder.

Anmelden könnt ihr euch über das neue Programmheft für den 9. Durchlauf der Ganztagschule.

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 - 89 87 43

Öffnungszeiten

Montag: (ab 13:00 Ganztagschule)

16:00 - 20:00 Uhr Offener Treff

Dienstag: (ab 13:00 Ganztagschule)

16:00 - 20:00 Uhr Offener Treff

Mittwoch: (ab 13:00 Ganztagschule)

16:00 - 20:00 Uhr Offener Treff

Donnerstag: (ab 13:00 Ganztagschule)

16:00 - 20:00 Uhr Offener Treff

Freitag:

am 1., 3. und (5.) Freitag 14:00-20:00 Uhr

Offener Treff für ALLE !

am 2. Freitag 14:00-18:00 Uhr KIDSTREFF

18:00 - 21:00 Uhr KIDS-DISCO

am 4. Freitag 14:00-17:00 Uhr KIDSTREFF

17:00- ~19:15 Uhr KINDER-KINO

PROGRAMM JULI

01.07. 17:30 Uhr SKIPBO - Turnier

06.07. 17:30 Uhr Heck-Meck am

Bratwurmeck

08.07. 17:00 Uhr DVD-Abend

Ab dem 12.07. sind Sommerferien

!!

Doch schaut in den Ferienpass. Wir haben 12 Aktionen, an denen ihr gerne teilnehmen könnt. Ferienpass kaufen, mit uns die Ferien genießen und erleben! Meldet euch an.

Wir freuen uns auf euch !

Die Polizei informiert:

Betrug durch unseriöse Spendensammlungen

Spenden/Mitgliedschaften:

Für viele Bürgerinnen und Bürger ist das Spenden, auch von kleinen Beträgen, eine Herzensangelegenheit und hilft gesellschaftliche Not zu mildern. Unseriöse Organisationen haben diese Mildtätigkeit für sich entdeckt. Unter dem Deckmantel von Vereinen bzw. Organisationen und dem damit verbundenen Vorwand helfen zu wollen, werden insbesondere gefühlsbesetzte Bereiche wie Kinderschutz und Tierschutz als Zielthemen beworben.

Mit dem professionellen Aufwand wie Werbestände in Fußgängerzonen/Einkaufszentren und zum Teil aggressivem Auftreten (Drückerkolonnen/Anrufe von Callcentern) werden bundesweit Mitglieder für vermeintliche Tier- und Kinderschutzorganisationen eingeworben. Es kommt den Betreibern darauf an, eine Vielzahl von Menschen zu einem Vereinsbeitritt zu bewegen und sich damit einhergehend eine Bankeinzugsberechtigung für Mitgliedsbeiträge unterschreiben zu lassen. Überhöhte oder mehrfache Abbuchungen von Mitgliedsbeiträgen sind keine Seltenheit! In anderen Fällen sammeln Tätergruppen Spendenbeiträge unter dem identischen Deckmantel direkt auf der Straße ein.

Nur ein kleiner Anteil der Mitglieds- und Spendenbeiträge kommt dem beworbenen Zweck zu Gute. Den größten Anteil verbrauchen die Betrüger selbst! Dieser Anteil wird den tatsächlich Bedürftigen hinterzogen!

Um die Spendenbereitschaft von Bürgerinnen/Bürgern zu erhalten, ist es wichtig, diesen kriminell geführten „Vereinen“ das Handwerk zu legen. Die Aufhebung der Sammlungsgesetze in verschiedenen Bundesländern verhindert leider vorbeugende, behördliche Sammlungskontrollen. Nicht nur deshalb sind die Bürgerinnen/Bürger umso mehr aufgerufen, sich über die Seriosität der von ihnen bedachten Vereine zu informieren.

Unsere Tipps:

• Spenden vertragen keinen Druck

Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, weder durch Werbende an der Haustür, am Telefon oder auf der Straße, noch durch gedruckte Spendenwerbung. Unterschreiben Sie nichts voreilig! Spenden und Mitgliedschaften sind freiwillige Leistungen, zu denen niemand überredet, genötigt oder gar gezwungen werden sollte. Stark Mitleid erweckende und gefühlsbetonte Werbung ist ein Kennzeichen unseriöser Organisationen.

Informieren Sie sich ausführlich im Internet

Über die Organisation und ihre Ziele. (Auch bei schon bestehender Mitgliedschaft). Fordern Sie schriftliches Informationsmaterial. Reagieren die Werbenden ausweichend oder ablehnend auf die Bitte nach ergänzender schriftlicher Information, so ist Vorsicht angesagt. Nehmen Sie beispielsweise an den von den Vereinen abzuhaltenden Jahreshauptversammlungen teil.

Seien Sie äußerst vorsichtig mit der Preisgabe Ihrer Daten

Lassen Sie sich bei Ihrer Bank beraten. Erteilen Sie keine Einzugsermächtigungen. Überweisungen per Dauerauftrag erfüllen auch ihren Zweck und Sie

behalten den „Abbuchungsüberblick“. Erteilte Einzugsermächtigungen können jeder Zeit aufgekündigt werden!

Überprüfen Sie regelmäßig Abbuchungen

Kontrollieren Sie zeitig und genau mit welchen Abbuchungen Ihr Konto belastet wird. Gehen Sie auch bei geringen Beträgen Unregelmäßigkeiten sofort nach. Lastschriften können auch nach sechs Wochen und darüber hinaus zurück gefordert werden.

Spenden Sie informiert

Spenden Sie überlegt, nicht impulsiv, auch bei kleinen Summen. Die Zahl der Spendenorganisationen und die Intensität der Mitgliedwerbung nehmen ständig zu. Umso überlegter sollten Sie entscheiden, welchen Zweck und welche Organisationen Sie unterstützen wollen. Lassen Sie sich eine Spendenbescheinigung geben. Betrachten Sie kritisch weitere angebotene Leistungen oder Zusatzangebote dieser Vereine wie weltweite Rückholung von Menschen oder Betreuung von Tieren im Krankheitsfall! Dahinter verstecken sich häufig zusätzlich zu bezahlende Versicherungsleistungen, für deren Abschluss die Täter zusätzlich Provisionen erhalten. Informieren Sie sich im Internet, erbitten Sie Jahresberichte, Projektbeschreibungen oder regelmäßige Veröffentlichungen. Im Zweifel hilft das Deutsche Institut für soziale Fragen (DZI) in Berlin.

• Vorsicht bei Vereinen, die nur Fördermitgliedschaften zulassen

Bei Fördermitgliedschaften gilt in der Regel nicht das Haustürwiderrufgesetz, das heißt, es gibt kein gesetzliches Rücktrittsrecht. Verpflichten Sie sich deshalb nicht leichtfertig mit Unterschrift zur Zahlung eines monatlichen Förder- bzw. Mitgliedsbeitrages. Informieren Sie sich vorher über die in der Satzung festgelegten Kündigungsfristen und über die Organisation! Bei Zweifel: leisten Sie keine Unterschrift. Oft ist es für seriöse Organisationen schwer, sich bei Haustür- oder Straßenwerbung von den zahlreichen „schwarzen Schafen“ bei dieser Werbung erkennen abzugrenzen. Im Zweifel sollten Sie auf eine sofortige Unterschrift verzichten! In Ruhe lesen, eingehend prüfen und Zuhause unterschreiben schützt Sie vor Schaden. Seien Sie vorsichtig bei unbekanntem Vereinen und Organisationen

• Spendenorganisationen im Internet

Auf Grund des geringen finanziellen Aufwands ist die Hürde zu einem Auftritt im Internet auch für kleinere Hilfswerke niedrig. Neben dem Vorteil eines schnell zugreifenden Informationsangebots birgt dies die Gefahr, dass im Internet vermehrt unseriöse Organisationen auftreten, die mit professionell gestalteten Internetseiten einen vordergründig vertrauensvollen Eindruck erwecken. Auch hier gilt Vorsicht.

Übrigens:

Auch in Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft kann gespendet und unterstützt werden. Sind

sie unsicher geworden und möchten dennoch helfen, gibt es Kinderhilfseinrichtungen, Tierhelme oder andere gemeinnützige Einrichtungen in Ihrer Nähe. Dort können Sie vorbeischauen und sich direkt vor Ort über die Hilfsbedürftigkeit, den Weg einer Fördermitgliedschaft oder Spende informieren.

Wichtige Informationsquellen

Eine ausführliche Spenderberatung erhalten Sie über das „DZI (Deutsches Institut für soziale Fragen, Berlin)

Das DZI archiviert im Bereich der Organisationen-Dokumentation Erkenntnisse über gemeinnützige Spendenorganisationen. Es hält wertvolle Informationen und Tipps für Spendende bereit und erteilt Auskunft über anerkannte förderungswürdige Spenden sammelnde Organisationen (DZI, Bernadottstraße 94, 14195 Berlin)

Europäische Krankenversicherungskarte ersetzt keine Auslandsreisekrankenversicherung

Der Ausflug über die Grenze nach Österreich wurde für die Rentnerin aus Bayern ein teures Wochenende. Sie zog sich bei einem Spaziergang einen komplizierten Beinbruch zu. Der Transport ins nächstgelegene Krankenhaus war nur mit einem Hubschrauber möglich. Das Bein war schnell geschient und verheilte gut, aber die dicke Rechnung kam später. 3686 Euro verlangte die Flugrettungsgesellschaft. Davon erstattete die heimische Krankenversicherung lediglich 884 Euro, und auch die Flugrettungsgesellschaft ließ im Preis noch etwas nach, dennoch blieben über 2000 Euro zu zahlen. Mit einer Reisekrankenversicherung wäre das nicht passiert.

Aber warum eine zusätzliche Reisekrankenversicherung? Es gibt doch die Europäische Krankenversichertenkarte und mit ihr ist scheinbar alles ganz einfach und Sie können überall in Europa zum Arzt oder ins Krankenhaus. Doch aufgepasst: Zum einen kann die Europäische Versicherungskarte nur für medizinisch notwendige Behandlungen verwandt werden, die nicht bis zur Rückkehr nach Deutschland aufzuschieben sind, und zum anderen werden Sie grundsätzlich nach den Rechtsvorschriften des Landes behandelt, in dem Sie sich zur Zeit aufhalten. Bedenken Sie: In der Europäischen Union gibt es keine Mindestrechte oder Mindeststandards im Gesundheitswesen. Sie werden so behandelt wie ein einheimischer Bürger des jeweiligen Landes. Zuzahlungen beim Arztbesuch oder auch für Medikamente im Ausland sind anders geregelt als in Deutschland und das kann richtig teuer werden, wie der geschilderte Fall zeigt.

Nach den Erfahrungen des Europäischen Verbraucherzentrums wird die Europäische Versichertenkarte im Krankenhaus oder in der Arztpraxis im Ausland nicht immer akzeptiert. Wenn Arzt oder Krankenhaus auf einer privaten Abrechnung bestehen, achten Sie darauf, dass eine möglichst detaillierte Rechnung ausgestellt wird. Diese können Sie dann nach Ihrer Rückkehr bei Ihrer Krankenkasse

Treenespiegel- Ratgeber

einreichen. Diese ersetzt Ihnen aber höchstens den Betrag, den Sie in Deutschland zahlen würden. Falls die Rechnung höher ausfällt, bleiben Sie auf den Kosten sitzen. Auch in diesen Fällen hilft eine Reisekrankenversicherung.

Außerhalb der EU sind Patienten im Ausland Privatpatienten. Eine medizinische Behandlung muss im Notfall selbst gezahlt werden, daher ist in diesem Fall eine Reisekrankenversicherung unbedingt erforderlich.

Testergebnisse und eine Beratung zum Thema erhalten Sie in der Verbraucherzentrale Flensburg, Schiffbrücke 65, Tel.: 0461-28604, Mail: flensburg@verbraucherzentrale-sh.de

Neuaufgabe der E-Nummern-Liste mit Karte zum Herausnehmen

In der neuen E-Nummern-Liste werden alle 319 europaweit zugelassenen Zusatzstoffe aufgelistet und bewertet. Ob Stoffe als unbedenklich gelten oder vom Verzehr abzuraten ist, wird ebenso thematisiert wie der mögliche Einsatz der Gentechnik oder der Nanotechnologie. Die herausnehmbare Kurzfassung im Taschenformat ist eine wertvolle Ergänzung, so kann man beim Einkaufen die E-Nummern im Portemonnaie stets griffbereit dabei haben.

Die Broschüre ist für 4,90 Euro in der Verbraucherzentrale Flensburg, Schiffbrücke 65 erhältlich. Mo. 9.00 – 18.00 Uhr, Di.: 9.00-12.00 Uhr, Do. 14.00-18.00 Uhr und Fr. 9.00-12.00 Uhr. Bestellungen auch über unsere Homepage unter www.verbraucherzentrale-sh.de.

Werbung gibt's
an jeder Ecke.
Blut nicht.



MC - BAU



Michael Caspersen

Entwurf - Planung - Ausführung

Stapelholmer Weg 33
24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 8 90
Fax 0 46 09 / 95 20 42
Mobil 01 72 / 4 55 99 59

Kirchliche Nachrichten



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854
e-mail: info@kirche-sieverstedt.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

dienstags + freitags 9.00-12.00 Uhr (Beate Jessen)
donnerstags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Teichmann)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Geistliches Wort

Aus-Gerechnet!

Gerechtigkeit in der Bibel heißt, Menschen zu ihrem Recht zu verhelfen; vor allem den Armen und Schwachen zu ihrem Lebensrecht!

So rufen Gottes Propheten wie Hosea zum Widerstand auf und mahnen, wenn die Macher (der Politik) ihre soziale Verantwortung nicht mehr wahrnehmen und auf Kosten der Ärmsten sparen.

„So bekehre dich nun zu deinem Gott, halte fest an Barmherzigkeit und Recht und hoffe stets auf deinen Gott!“ (Hosea 12, 7)

Recht und Gerechtigkeit untereinander zu üben ist einer der zentralen Begriffe biblischer Texte. Wie bei Hosea, so finden wir im Alten Testament erstaunlich moderne Umgangsformen dafür: Schutz der sozial Schwachen, Vermeidung von Gewalt, Zurückdrängen von Rache und Vergeltung. Gerechtigkeit in der Bibel ist „parteiisch“, sie ergreift Partei zugunsten derer, die sonst im Leben zu kurz kommen oder kurzerhand ins Aus-gerechnet werden.

Lebte Amos heute: er würde öffentlich sagen, dass die Pläne der Bundesregierung, die Sozialleistungen für eh schon sozial Schwache zu kürzen, ein Skandal sind. Denn diese Kürzungen treffen Kinder armer Familien und Menschen ohne Arbeit am härtesten. Versuchen Sie mal auszurechnen, wie viel Hunger das bedeuten kann - nicht nur nach Gerechtigkeit!

„Halte fest an Barmherzigkeit!“, ja, ausgerechnet in der Krise mahnt Hosea, nicht an der falschen Stelle einzusparen.

Und so erwarten die Menschen auch heute nicht zu Unrecht barmherziges Verhalten von denen, die sich an Gottes Wort zu orientieren versuchen. Das heißt nicht, dass Atheisten nicht in gleicher Weise mitmenschlich handelten. Wer aber an Gott glaubt, dessen Verhalten wird in Wechselwirkung mit seinem Glauben stehen. Nichts stellt den Glauben wohl so in Frage, wie unbarmherziges Verhalten.

Dieser Zusammenhang begegnet uns auch in außerchristlichen Religionen: Homer schreibt von seinem Odysseus, dass er einmal Schiffbruch auf ei-

ner unbekanntem Insel erleidet. Als ihm die dortigen Einwohner nicht helfen und seinen Hunger nicht stillen, schlussfolgert Odysseus, dass diese Menschen hier Gott nicht ehren.

Wie viel mehr gilt das für uns, wenn wir in einem jeden Menschen ein Ebenbild Gottes erkennen!

Nähme ich Homers Gedanken ernst, käme ich zu dem Schluss, dass es eine Lästerung Gottes ist, Gottes Ebenbilder weiter in Armut zu stürzen. Vielleicht ist das für einige zu weit gedacht; hoffentlich lässt uns das im Glauben zumindest nicht kalt.

Wie gut, dass ausgerechnet Gott uns immer wieder die Augen öffnet für Unseresgleichen!

Uns wünsche ich den Mut, den Anderen im Blick zu behalten und mit der Liebe auch in öffentlichen Meinungsäußerungen nicht zu sparen - wo immer Sie den Sommer verbringen.

Einen gute Sommerzeit und allzeit sichere Wege! Dass sie auf barmherzige Menschen treffen, sollten sie wie Odysseus an einer unbekanntem Insel Schiffbruch leiden!

Das wünscht Ihnen Ihr Pastor Jan Teichmann

Gottesdienste

4. Juli 2010 (5. Sonntag nach Trinitatis)

18.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit dem Singkreis unter der Leitung von Wilhelm Tatzig

11. Juli 2010 (6. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Kindergottesdienst mit Taufen

25. Juli 2010 (8. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Teichmann

Termine

Sonntag, 4. Juli 2010

Abendmusik mit Singkreis Sieverstedt

Am Sonntag, dem 4. Juli, beginnt um 18 Uhr eine musikalische Abendandacht, zu der die Kirchengemeinde herzlich einlädt.

Zur Aufführung kommen einige Teile aus einer neuzeitlichen Messe, sommerliche Chorstücke und fröhliche Orgelmusik. Die Gemeinde ist zum Singen von Kanons und beliebten Sommerliedern eingeladen. Dazu liest Pastor Jan Teichmann passende Texte. Die musikalische Leitung hat Wilhelm Tat-

Grabmal + Naturstein Zweitschriften + Einfassungen

liefert Ihnen zu allen Friedhöfen



sven hoch

GRABMAL ADELBY

Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg
Tel. 04 61/6 16 14 · Fax 6 30 19

zig, der auch die Orgel spielt.

Mittwoch, 7. Juli 2010

18.30 Uhr – Öffentliche Kirchenvorstandssitzung in der ATS

Dienstag, 13. Juli 2010

Spiele-Nachmittag in der ATS. Beginn: 14.30 Uhr; Ende: ca. 17.30 Uhr

Wöchentliche Termine

Montags 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr

Kinderchor. Singen für Kinder im Grundschulalter. Leitung: Sanita Igaunis

Mittwochs 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Mittwochs 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Jugendchor. Singen für Jugendliche. Leitung Diakon Michael Tolkmitt

Berichte und Mitteilungen

Einjähriges Modell der Konfirmandenarbeit eingeführt

Wie Sie vielleicht wissen, ist der Konfirmandenunterricht (KU) in den letzten Jahren als ein knapp zweijähriges Modell in Sieverstedt angeboten worden. Die 90 Min. dauernden Treffen fanden alle zwei Wochen statt. Inhaltlich und vom Umfang der Stunden her hat sich das Konzept der zukünftigen Jahrgänge nicht viel verändert. Wie bisher sind mindestens zwei Freizeiten und jede Menge spannende Aktionen eingeplant.

Nur die zweijährige Form mit 14-tägigen Stunden schien dem Kirchenvorstand und mir aus verschiedenen Gründen veränderungswürdig.

Ab dem Konfirmationsjahrgang 2012 wird darum der KU über die Dauer eines Jahres stattfinden. Das ist für die Jugendlichen ein überschaubarer und ein für die Familien gut planbarer Zeitraum, in dem die Jugendlichen und ich zudem durch die nun wöchentlichen 90 Min dauernden Treffen die Möglichkeit haben werden, dichter und intensiver an Projekten und Themen des KU zu arbeiten. Ich hoffe, diese Veränderung wird allen entgegenkommen. Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, bitte ich Sie, mich direkt anzusprechen.

Der KU des neuen Jahrganges beginnt darum voraussichtlich zwei Wochen nach den Konfirmationen 2011, und findet wöchentlich am Mittwoch in der Zeit von 16.30-18.00 Uhr statt. Falls Ihr Kind konfirmiert werden soll, können Sie es bis zum 31. August 2010 im Kirchenbüro der Kirchengemeinde unter Vorlage der Geburtsurkunde oder des Familienstammbuches zum Konfirmandenunterricht anmelden.

Zum ersten gemeinsamen Kennenlernen und für nähere Informationen zum neuen einjährigen Unterrichtskonzept unserer Kirchengemeinde findet ein Elternabend für die neuen Konfirmanden und deren Eltern/Erziehungsberechtigte am Mittwoch, den 1. September 2010 von 19.00 bis 20.00 Uhr in der ATS statt.

Herzlichst, Pastor Jan Teichmann



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp
24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 · Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de
www.kirchengemeinde-tarp.de · www.kirchenmusik-tarp.de
Pastor B. Neitzel, Pastorsweg 3, Tarp · Tel. 04638-2136839 · b.neitzel@kirchengemeinde-tarp.de
Öffnungszeiten Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr
und Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Spendenkonto: VR-Bank SL-FL eG BLZ 21661719 Kto. 101915

Gottesdienste im Juli

Sonntag	04. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in Tarp Pastor Bernd Neitzel mit Feier der Heiligen Taufe
Freitag	09. Juli	16.00 Uhr	Kindergartengottesdienst in Tarp mit Pastor Bernd Neitzel und ev. Kindergarten Clausenplatz
Sonntag	11. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wanderup mit Pastor Theo v. Fleischbein
Sonntag	18. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in Tarp mit Pastor Bernd Neitzel; anschließend „Kirchenkaffee“ in der Kirche
Sonntag	25. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wanderup mit Pastor Bernd Neitzel
Sonntag	01. Aug.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Tarp mit Pastor Bernd Neitzel

Geistliches Wort für Juli

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (Die Bibel: 1. Johannesbrief 5 Vers 4)

Es ist Fußballweltmeisterschaft in Südafrika und in diesen Tagen spüren wir deutlich: „Fußball ist unser Leben, denn König Fußball regiert die Welt“. Alle Fußballbegeisterten kennen dieses Lied der legendären Fußballnationalmannschaft von 1974 und können es mitsingen, wenn es in den Fußballstadien ertönt.

Fußball weckt Begeisterung, verbindet Menschen und überwindet Unterschiede. Einige Fans erheben sogar einen Spieler, der ihre Mannschaft vor Schlimmem bewahrt, zum Fußballgott.

Der ehemalige Weltklassetorwart Oliver Kahn hat-

te immer gar nichts davon gehalten. „Es gibt nur einen Gott, soll er gesagt haben, und nach oben gezeigt.“ Oder biblisch gesprochen: Unser Glaube an Jesus Christus ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

Natürlich sind Fußballer keine Götter, aber sie können Vorbilder sein. Wie ja überhaupt vieles aus der Welt des Fußballs für unser Leben als Christen gute Anstöße geben kann. Für die beiden Mannschaften, die am 11. Juli das Finale spielen, möchte ich stellvertretend ein Gebet sprechen:

Herr, lass uns fair spielen. Lass unser Spiel in deinen Augen gut sein.

Lass unser ganzes Leben ein faires Spiel sein, eine Augenweide für dich und die Mitmenschen.

Rückblick: Seniorenausflug 2010

Auch in diesem Jahr hatte die ev. Kirchengemeinde gemeinsam mit der Kommunalgemeinde Tarp alle Seniorinnen und Senioren wieder zur traditionellen Halbtagesfahrt eingeladen. Am Montag, 14. Juni, ging es dann mit zwei Bussen in Begleitung der Bürgermeisterin Brunhilde Eberle sowie Pastor Bernd Neitzel und weiteren Helferinnen los. Unsere Ausflugsfahrt führte uns in diesem Jahr zum Einfeldsee bei Neumünster. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken im Cafe „Seeblick“ ging es weiter in Richtung Bordesholm, wo wir die Klosterkirche besichtigten und eine kurze Andacht gehalten wurde. Über zahlreiche interessante Nebestrecken in den Landkreisen Rendsburg-Eckernförde und Schleswig-Flensburg kamen wir dann wieder wohlbehalten in Tarp an und für alle Beteiligten war der Ausflug ein unterhaltsamer Nachmittag gewesen.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an das gesamte „Wiesengrund-Team“ für die gute Vorbereitung und Durchführung des Seniorenausfluges 2010.

Pastor Bernd Neitzel



Seniorenausflug 2010 – Im Hintergrund der Einfeldsee

**Gleich in Ihrer Nähe wohnt der Fachmann, der Ihnen hilft,
wenn Sie spezielle Anliegen haben. Sie finden ihn hier:**

tree-ne-spiegel

Wenn du gnädig bist, dann lass uns gewinnen,
hier im Spiel und später im Leben. Amen
Herzliche Grüße,
Gemeindepastor Bernd Neitzel

Gottesdienste in der Ferien- und Urlaubszeit 2010 im Wech- sel mit der Kirche Tarp und Wanderup!

Liebe Gottesdienstbesucher!

Gern können Sie auch den ehrenamtlichen
Fahrdienst zu den Gottesdiensten in An-
spruch nehmen. Rufen Sie bitte einfach an
unter Telefon: 04638-441

Mitteilungen

aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Nächster Biblisch-theologischer Gesprächs- kreis am 05. Juli

Der nächste biblisch-theologische Gesprächs-
kreis findet mit Herrn Pastor Bend Neitzel am
Montag, d. 05. Juli, um 19.00 Uhr im „Haus
der Diakonie“ (= Diakoniestation), Holm 5
statt. Alle Interessierten sind herzlich willkom-
men.

Am Sonntag, d. 18. Juli wieder mit „Kir- chenkaffee“

Am Sonntag, d. 18. Juli laden wir im Anschluss
an den Familiengottesdienst um 10.00 Uhr zum
„Kirchenkaffee“ in der Kirche herzlich ein, um
Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und
Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig am
ersten Montag im Monat zum gemeinsamen
Lesen in der Bibel und Austausch darüber.
Hierzu sind alle Interessierten herzlich will-
kommen. Nähere Information bei Frau Ursula
Geske, Tel.: 04638/7248

Kirchenmusikalische Angebote für Jung und Alt

Kirchenchor Tarp

<http://kirchenmusik-tarp.de/kc>

Im Juli finden keine Chorproben statt.

Regelmäßige Probentermine wieder nach den
Sommerferien.

Wir wünschen allen eine sonnige erholsame
Sommer- und Ferienzeit und würden uns nach
den Ferien über „neue Stimmen“ zur Unterstüt-
zung unseres Chores sehr freuen.

Posaunenchor in Tarp

Es gibt in der Kirchengemeinde Tarp einen
Posaunenchor! Interessiert – aber kein Instru-
ment?

Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/213 68
39 oder einfach vorbeischaun. Wir treffen uns
immer freitags ab 18.30 Uhr im ev. Gemeinde-
haus am Pastoratsweg.

In der Ferienzeit finden Chorproben nach Ab-
sprache statt. Bitte vorher bei der Chorleiterin
anrufen unter 04633-96 79 07

Eine musikkreiche Zeit wünscht

Jessika Boenigk, Posaunenchorleiterin Tarp

Aus der ev. Seniorentagesstätte

„Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte
Frau Irmtraut Börstinghaus und Frau Marianne
Clausen sind am besten am Mittwoch- und am
Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu er-
reichen.

Grillfest

Herzliche Einladung zum Grillfest Im Wie- sengrund am Dienstag, 06. Juli, ab 16.00 Uhr

Zu unserem beliebten Grillfest laden wir auch
in diesem Jahr wieder ganz herzlich ein. Frau
Muschalla wird mit ihrem Akkordeon „Im
Wiesengrund“ wie gewohnt für gute Stimmung
sorgen. Für das leibliche Wohl wird mit dem
Gegrilltem und leckeren Salaten gesorgt sein.
So hoffen wir nur noch auf gutes Wetter und
viele Besucher.

Wegen großer Beliebtheit unseres Grillfestes
bitten wir aufgrund beschränkter Platzmöglich-
keit um telefonische Anmeldung in der ev. Se-
niorentagesstätte (mittwochs und freitags vor-
mittags unter Tel. 04638-7928).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Wiesengrundteam

Achtung:

Im Juli und August nur mittwochs Mittags-
tisch!! Am Freitag gibt es keinen gemeinsa-
men Mittagstisch.

Angebote und Veranstaltungen

„Im Wiesengrund“

Mo.	9.30 Uhr	„Qi Gong“
Di.	9.30 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	14.30 Uhr	Unterhaltungsnachmittag
Mi.	10.00 Uhr	Wanderung in kleinen Grup- pen
Mi.	12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Mi.	13.00 Uhr	Heiteres Gedächtnistraining nach Absprache
Do.	9.30 Uhr	Ausgleichsgymnastik

KONTAKTGRUPPE DER MS-GE- SELLSCHAFT

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um
14.30 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte, Im
Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ih-
re Familienangehörigen ein Treffen statt.
Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal, Tel.
04638/7655

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen
sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bür-
gerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind
herzlich willkommen.

Wie viel Kirche steckt in Pop-Songs?

„Duo Traumfänger“

zu Gast in der ev. Kirche zu Tarp

Das Duo Traumfänger kommt am Freitag, d. 09. Juli um
18.00 Uhr in die ev. Versöhnungskirche Tarp. Unter
dem Motto „Jesus is the Rock“ erwartet die Zuhörer ein
musikalischer Spagat zwischen modernen Kirchenlie-
dern und einem Mix aus Country, Blues und Rock.

Sie covern Hits wie „Tears in Heaven“ von Eric Clap-
ton, „Hymn“ von Barley James Harvest bis hin zum al-
ten Schlager „Du lieber Gott, komm doch mal runter“
vom Liedermacher Stefan Sulke. Auch Janis Joplin's le-
gendärer Song „So Oh Lord, Won't You Buy Me a Mer-
cedes Benz?“ steht auf dem Programm. Dabei wird
schnell deutlich, dass Songs aus dem Radio viel christli-
chen Text enthalten.

Das Konzert beginnt um 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.
Um eine Spende wird gebeten.



Goldene Konfirmation in Tarp - ein Rückblick

„Lobet den Herren“, so begann der Gottesdienst anlässlich
der Goldenen Konfirmation in der Tarper Versöhnungskir-
che. Pastor Bernd Neitzel freute sich, dass aus den Konfir-
mationsjahrgängen 1958, 1959 und 1960 mit 23 Ehemaligen
der größte Teil der damals Eingesegneten den Weg zu dieser
gemeinsamen Feier gefunden hatten. Dabei fiel auf, dass
zahlreiche der jetzt Mittsechsziger ihren Lebensweg in der
Nähe hatten. Wie sagte es ein verlesener Konfirmanden-
spruch aus: „Bleibe im Lande und nähre dich redlich“, wie

Durchführung würdiger Bestattungen
in Stadt und Land

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar



Bestattungen
Timm

046 09-3 63
24852 Eggebek
Hauptstraße 26 b

046 38-213 53 63
24963 Tarp
Stapelholmer Weg 17

www.bestattungen-timm.de
info@bestattungen-timm.de

von vielen beherzigt worden war.

Am Vorabend bei einem gemütlichen Beisammensein in der ehemaligen Bugenhagenkapelle, hier waren alle konfirmiert worden, waren noch einmal die alten Erlebnisse lebendig geworden. Alle erinnerten sich noch an ihre damaligen und mittlerweile verstorbenen Pastoren und gemeinsam Erlebtes. Die mehr als fünfzig Jahre, die seitdem ins Land gegangen sind, hatten unterschiedliche Lebenswege geprägt. Auf zahlreiche politische Ereignisse und gesellschaftliche Veränderungen ging Pastor Neitzel in seiner Predigt ein. Vom Attentat bis zu den Zukunftsängsten war da zu hören. „Freude und Leid, Erfolge und Misserfolge habt ihr alle erlebt“, so der Pastor. Auch wurde der ehemaligen Konfirmanden gedacht, die diesen Tag nicht mehr erleben durften.

Diese Goldene Konfirmation war die zweite Feier dieser Art in der Versöhnungskirche. Bereits vor drei Jahren waren die damals 50 Jahre zurückliegenden Konfirmanden geehrt worden. Bei der jetzigen Feier waren auch die aktuellen Konfirmationsjahrgänge dabei, die mit großem Interesse und teilweise staunendem Blicke alles erlebten und auch für sich die Zukunft greifbarer machte. Begleitet wurde der Gottesdienst durch den Posaunenchor der Kirchengemeinde dem Kirchenchor und dem Kirchenvorstand. Die Kirchengemeinde sagt allen herzlichen Dank, die zum Gelingen der Durchführung der Goldenen Konfirmation beigetragen haben, insbesondere an Herrn Amandus Müller und Herrn Holger Hesse für die den Diavortrag am Samstagabend sowie an Frau Bürgermeisterin Brunhilde Eberle für den interessanten Vortrag über die Gemeinde Tarp während der Busfahrt.

Teilnehmer der Goldenen Konfirmation 2010 in Tarp: von rechts nach links: Eva-Maria Huber, Klaus Huber, Hanne-Lore Carstensen (geb. Schönewolf), Horst Heinrich Föhrding, Gisela Erichsen (geb. Gimm), Monika Sander (geb. Cornils), Elke Berntien (geb. Lorenzen), Renate Möller (geb. Hansen), Klaus Rönnebeck, Karin Brüning (geb. Johannsen), Antje Möller (geb. Kriemann), Elke Hersmann (geb. Müller), Hans-Dieter Bruhn, Helmut Hermann Schaumann, Gudrun Eitner, Rüdiger Mau, Uwe Möller, Margot Berndsen (geb. Kriemann), Hans-Friedrich Huber, Ingrid Esken (geb. Fricke), Jürgen Lammert, Dieter Thomas, Oskar Hansen, Pastor Bernd Neitzel

**Redaktionsschluss
für die August-Ausgabe
ist am 15. Juli 2010**
treene~spiegel



Bv.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29
Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Montag + Freitag von
9.00-12.00 Uhr · Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser! Die Welt schaut nach Südafrika.

Die Fußballweltmeisterschaft begeistert Menschen rund um den Globus, verbindet sie miteinander, lässt sie überall feiern. Das finde ich gut und anregend, sich einige Gedanken zu machen.

In der Bibel kann Fußball nicht vorkommen, weil es ihn noch nicht gab. Von Spielen ist hier überhaupt selten die Rede und wenn, dann eher so, dass es als oberflächlich und vom Ernst des Lebens ablenkend angesehen wird.

Doch Spielen ist ein wichtiger und notwendiger Bestandteil unseres Lebens. Im Spielen kommen wir zu uns selbst und gleichzeitig verbindet es mit anderen. Es regt die Phantasie an, hilft Fähigkeiten zu entwickeln, überschüssige Kräfte zu entladen, freie Zeit schön zu gestalten, mit Aggressionen friedlich umzugehen – und noch viel mehr. Spiel ist auch Lust am Körper, Sich-fit-fühlen hat was, auch das Sich-verausgaben, dazu die Lust, sich im

Wettbewerb zu messen mit anderen. Gut sein wollen, besser als andere, siegen wollen – das ist eine menschliche Anlage.

Spielen – eine wunderbare Zugabe zum Alltag, zur Notwendigkeit, das eigene Dasein zu fristen. Spiel ist Ausnahme vom Ernst des Lebens und ahmt ihn zugleich nach. Das sehen wir an Kinder, wie sie mit Puppen spielen oder in der Sandkiste Straßen und Burgen bauen oder Fußball spielen. Schnell zwei Tore gelegt und schon geht die wilde Jagd nach dem Ball los.

Fußball als das Spiel des Lebens, überschaubar, mitspielbar, jeder ein Fachmann. Die Regeln übersichtlich, ein Schiri passt auf und jetzt, in diesen Tagen, Milliarden Augen via Fernsehen.

Foulspiel wird geahndet, es gibt gelbe und rote Karten. Fairplay ist geboten. Und da ist die Mannschaft, die den Einsatz jedes Einzelnen braucht und davon profitiert.

Wir Zuschauer fiebern mit ihr. Und umgekehrt

spielt unsere Elf für uns – eine Art Stellvertretung. Wir sind mittelbar dabei, erleben die Dramatik der Zweikämpfe wie am eigenen Leib, die kühnen Paden, die gescheiterten Spielideen, die klugen Pässe, das Dribbeln, das Sichaufraffeln, immer und immer wieder, das Wegstecken von Enttäuschungen, das Fieswerden aus Verzweiflung. Der Puls steigt und steigt...

Was auf dem Spielfeld geschieht, versteht man. Hier gedeiht Kameradschaft, ein Schicksal wird geschmiedet. Einer putzt den Fehler des anderen aus; einer verliert den Ball, das macht die Gasse frei für des anderen Glück. Das Runde zappelt im Eckigen. Tor!

Dramen, die das Leben schreibt. Wir dürfen sagen: wir sind dabei gewesen.

Die Spieler, die Mannschaft, wir Zuschauer – wenigstens für kurze Zeit sind wir wie ein Leib. Es ist ein Traum, ein Vorgeschmack einer ganzen, guten Menschheitsfamilie, wie Sieger die Besiegten in die Arme nehmen und wie sie sich gemeinsam vor den gefüllten Rängen verbeugen. Das hat doch was von Frieden!

Was im Spiel dargestellt wird, das gemeinsame, gleichberechtigte, schöne Miteinander das wünschen wir, soll in der Welt Wirklichkeit werden.

Dabei sind wir nicht nur Zuschauerinnen und Zuschauer. Wir durften mitspielen, mitmachen jede



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2
Telefon 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00

und jeder auf seinem Posten mit je eigenen Talenten und Fähigkeiten, damit das Leben lebens- und liebenswert werden kann für alle Menschen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen begeisterten Juli.

Ihr Pastor Klaus Herrmann

Gottesdienste

04. Juli 19 Uhr Musikalische Abendandacht
Pastorin Hansen
in Jarplund
11. Juli 10 Uhr Gottesdienst
18. Juli 7 Uhr Gottesdienst im Anschluss
an das Pilgern
Pastor Herrmann
25. Juli 19 Uhr Musikalische Abendandacht
Pastor Herrmann

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“ (Leitung Anke Gellert)

Am 19. Juli um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee.

Frauenkreis

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Der Mittagstisch

Am 21. Juli um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Spieleabend

Am Donnerstag, d. 22. Juli um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Pilgern um den Sankelmarker See

Die Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund lädt wieder herzlich ein zum traditionellen Pilgern um den Sankelmarker See am Sonntag, 18. Juli 2010.

5.30 Uhr Treffen am Parkplatz „Kiek in“

7.00 Uhr Andacht in der St. Georg Kirche Oeversee

Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück, bei gutem Wetter vor der Kirche, sonst drinnen.

Anmeldungen bitte bis zum 16. Juli im Kirchenbüro Oeversee unter Tel. 04630-93237

Orgelfestival Sønderjylland-Schleswig

Anlässlich des Orgelfestivals Sønderjylland-Schleswig vom 27. Juni bis 15. September findet in unserer St. Georg Kirche am Sonntag, 25. Juli um 19 Uhr ein Orgelkonzert mit Werken von Praetorius, Buxtehude, Ritter u.a. statt. An der Orgel Kirchenmusikdirektor Michael Mages, Flensburg.

Petersen, Reinhold

Schulz, Wolfgang

Werner, Brigitte Annemarie

Sollten Sie zu den genannten Jahrgängen gehören und nicht in unserer Gemeinde konfirmiert sein, so laden wir Sie herzlich ein an dieser Feier teilzunehmen. Bei Interesse wenden Sie sich doch bitte an das Kirchenbüro, Frau Fries.

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Im Juli wollen wir erst einmal den schönen Sommer genießen. Am 11. August sehen wir uns dann, hoffentlich alle gesund und gut erholt, im Dörpskrug in Janneby wieder. Bis dahin alles Gute und schöne Sommertage, wünschen Ihnen der Vorstand und Ihre Erna Hansen.

Kath. Kirche St. Martin Tarp

Gottesdienstzeiten

Hl. Messen: samstags, 17.00 Uhr

„Martinis“ in Tarp: Treffen samstags um 15.30 Uhr nach Absprache mit Franziska Carstensen

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

T. Röhlk, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12, e-mail: roehlk@flensburg-weiche.de
Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.

Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr u. Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr

Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

GOTTESDIENSTE

04. Juli Jerrishoe 10.00 Uhr Waldgottesdienst m. P. Fritsche
11. Juli Eggebek 10.00 Uhr Gottesdienst mit P. Röhlk
11.00 Uhr Taufgottesdienst mit P. Röhlk
18. Juli Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit P. Fritsche
25. Juli Eggebek 10.00 Uhr Gottesdienst mit P. Röhlk
01. Aug. Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst mit P. Fritsche

Das Kirchenbüro ist in der Zeit vom 16. bis 26. Juli geschlossen. Bitte wenden Sie sich in Eggebek an Pastor Röhlk, Tel. 04609-312 oder in Kleinjörl an Pastor Fritsche, Tel. 04607-341.

AMTSHANDLUNGEN

BESTATTUNGEN

Maike Lutter aus Eggebek, 36 J.

TRAUUNGEN

11.06. Veit Radewald und Jennifer Bardtke aus Großjörl

Dankgottesdienst zur Goldenen Hochzeit

21.05. Claus Friedrich und Erna Christiansen aus Jerrishoe

12.06. Nicolaus und Anke Heuer aus Kleinjörl

TAUFEN

Kim Christin; Eltern: Thomas Löffler und Daria, geb. Lepak aus Großjörl

Jendrik Max; Eltern: Norbert Lück und Andrea, geb. Görrissen aus Jübek

Alessa und Lia; Eltern: Torsten Sandhofen und Gabriela, geb. Buchardt aus Jübek

Die nächsten Tauftermine:

Sonntag, 01. August in Kleinjörl

Sonntag, 12. September in Eggebek

Sonntag, 03. Oktober in Kleinjörl

MITTEILUNGEN

Wir feiern wieder Goldene Konfirmation.

In diesem Jahr mit den Jahrgängen 1959 +1960: Am 19.09. in Kleinjörl und am 26.09. in Eggebek. Den Verbleib einiger „Ehemaliger“ konnten wir noch nicht ermitteln. Vielleicht können Sie ja helfen.

Dierke, Karin

Goll, Erika

Goll, Elwine

Hand, Hans Heinrich

Kratel, Friedrich

Monke, Hans-Peter

Pekrul, Eckhard



Husqvarna



Reinrassige Arbeitspferde für Ihren Garten!

Beratung, Verkauf, Service

Ständige Ausstellung in Tarp!

N. THOMSEN & S. TARP

24963 Tarp Tel. 04638-8944 0

www.thomsen-tarp.de



Büroklammern gibt's im Laden. Blut nicht.



SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

www.treenetaler.de



Getränke-Heimdienst 04638-332

Denk mal...



...dem gelebten Leben ein Zeichen setzen

seit 1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten • Grabmale

Sterup 0 46 37- 18 06 Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN IM JULI

3./4.7.	Sr. Anne Behrens und Sr. Wilhelmine Karstens
10./11.7.	Sr. Claudia Asmussen und Sr. Wilhelmine Karstens
17./18.7.	Sr. Anke Gall und Sr. Claudia Asmussen
24.7.	Sr. Anke Gall und Sr. Magret Fröhlich
25.7.	Sr. Anne Behrens und Sr. Anke Gall
31.7./1.8.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Wilhelmine Karstens

Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285. Übrigens: Sie finden uns auch im Internet unter der Adresse www.diako-tarp.de

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet unter Leitung von Sr. Anne Behrens am 20. Juli statt.

Das Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen · Montag bis Freitag 19.00-7.00 Uhr · Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig, Tel. 04621/810-57 · Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich · Leitung des Dienstes Arzt für Neurologie und Psychiatrie Herr Mesche 04621/810-40

für Menschen mit Behinderungen Frau Käufer 04621/810-36
für Menschen m. psychischen Erkrankungen Frau Hansen 04621/810-62
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3. Montag im Monat 10:00-11:00 Uhr
für Menschen mit Suchterkrankungen Frau Medau 04621/810-35
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 2. Monat montags 11:00-12:00 Uhr

Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstraße 38 Zi. 309/310 Montag 14:00-16:00 + Dienstag 8:30-16:00 Uhr Frau Medau 0461/16844-819

Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft	04603/16 67
Cathrin Klerck, Oeversee	04630/969 385
Katja Petersen, Sieverstedt	04603/1632
Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe	04604/2855
Ira Hansen-Krischenowski, Jübek	04625/650
Julia Artz, Oeversee-Barderup	0175 3648787

Zentrale zahnärztliche Notrufnummer für das Kreisgebiet

Freitag 18.00 Uhr - Montag 6.00 Uhr

Aktuelle Notdienstansage über Anrufbeantworter 04333-99 27 07

Info auch im Internet unter www.zahn-aerztereinSL-FL.de

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altagestagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

1. Flensburg,

Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1

2. Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus, Lutherstraße 22

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr

Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 09.00-13.00 Uhr

17.00-20.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt ab 1. Januar (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer

0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Suchtberatung

für Hilfesuchende und Angehörige

Frau Medau, Diplomsozialpädagogin/-arbeiterin bietet jeden 2. Montag im Monat in der Zeit von 11:00 bis 12:00 Uhr im Sozialzentrum Eggebek (offene Sprechstunde) oder nach Terminvereinbarung (Tel. 04621/810-35 oder -0) Hilfe und Unterstützung an.

- * Beratung und Betreuung
- * Therapievermittlung und Nachsorge
- * Krisenintervention
- * Paarberatung
- * Familien-/Angehörigenberatung
- * Präventionsarbeit

Die Beratung ist kostenlos, freiwillig, vertraulich und unabhängig!

Apothekendienst JULI 2010

E Treene-Apotheke
Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek
Telefon 0 46 09 / 3 97

W Apotheke Wanderup
Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup
Telefon 0 46 06 / 5 55

M Mühlenhof-Apotheke
Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 84 77

J Apotheke in Jübek
Große Straße 34 · 24855 Jübek
Telefon 0 46 25 / 18 580

U Uhlen-Apotheke
Dorfstraße 12 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 9 20

G Bären-Apotheke
Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe
Telefon 0 46 04 / 424

1	G	16	W	31	E
2	E	17	W		
3	U	18	W		Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr.
4	U	19	U		
5	W	20	E		Sa. nur von 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
6	U	21	U		Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
7	M	22	W		
8	E	23	E		
9	U	24	U		
10	M	25	U		
11	M	26	U		Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken
12	W	27	W		
13	U	28	U		
14	E	29	W		
15	E	30	U		

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, ☎ 0 46 38- 8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ☎ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ☎ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschauer Str. 3-5, ☎ 0 4638-898743

Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, ☎ 04638-70 12

Für den Verein für Handel und Gewerbe: Thomas Bayer Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

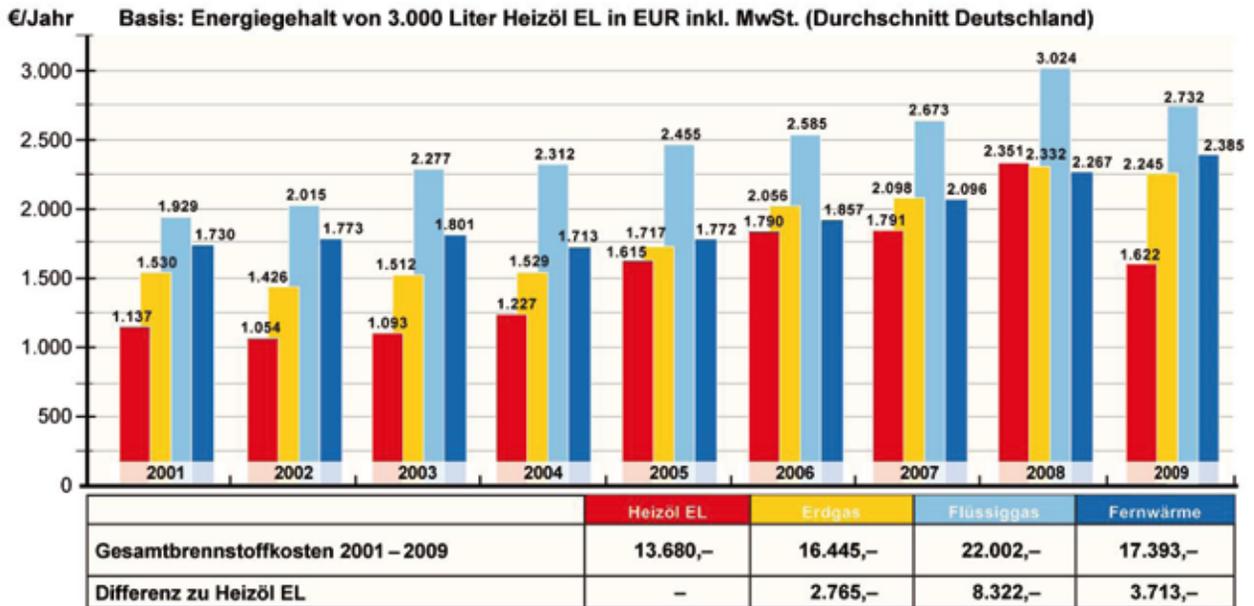
Eckhard Lange GrafikDesign. An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 - E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Brennstoffkostenvergleich verschiedener Energieträger 3.000 Liter (2001–2009)



Quelle: IWO-Berechnungen auf Basis der Erhebung des „Brennstoffspiegels“ bei Abnahme von 3.000 l Heizöl EL bzw. des vergleichbaren Energiegehalts anderer Energieträger/Jahr inkl. Grundpreis.

Ein Gesamtkostenvergleich zwischen der Ölheizung und anderen Heizsystemen lässt sich nur aus Ihrer individuellen Situation heraus berechnen. Die laufenden Energie- und Betriebskosten einerseits sowie die einmaligen Kosten für die Anlagentechnik und deren Installationen andererseits sind hierbei gegeneinander abzuwägen. Informieren Sie sich rechtzeitig über konkrete Vergleichsangebote.

Marktdaten zeitbezogen

IWO Institut für wirtschaftliche Ölheizung e.V.

Wir wollen renovieren - wir brauchen Platz!

Aktionsrabatte bis zu 70%

Donnerstag 1. Juli - Sonnabend 10. Juli 2010
Wir freuen uns auf Sie!



mode max HANSEN

MÜHLENHOF · 24963 TARP · TELEFON 0 46 38-85 22
WWW.MODEMAXHANSEN.DE